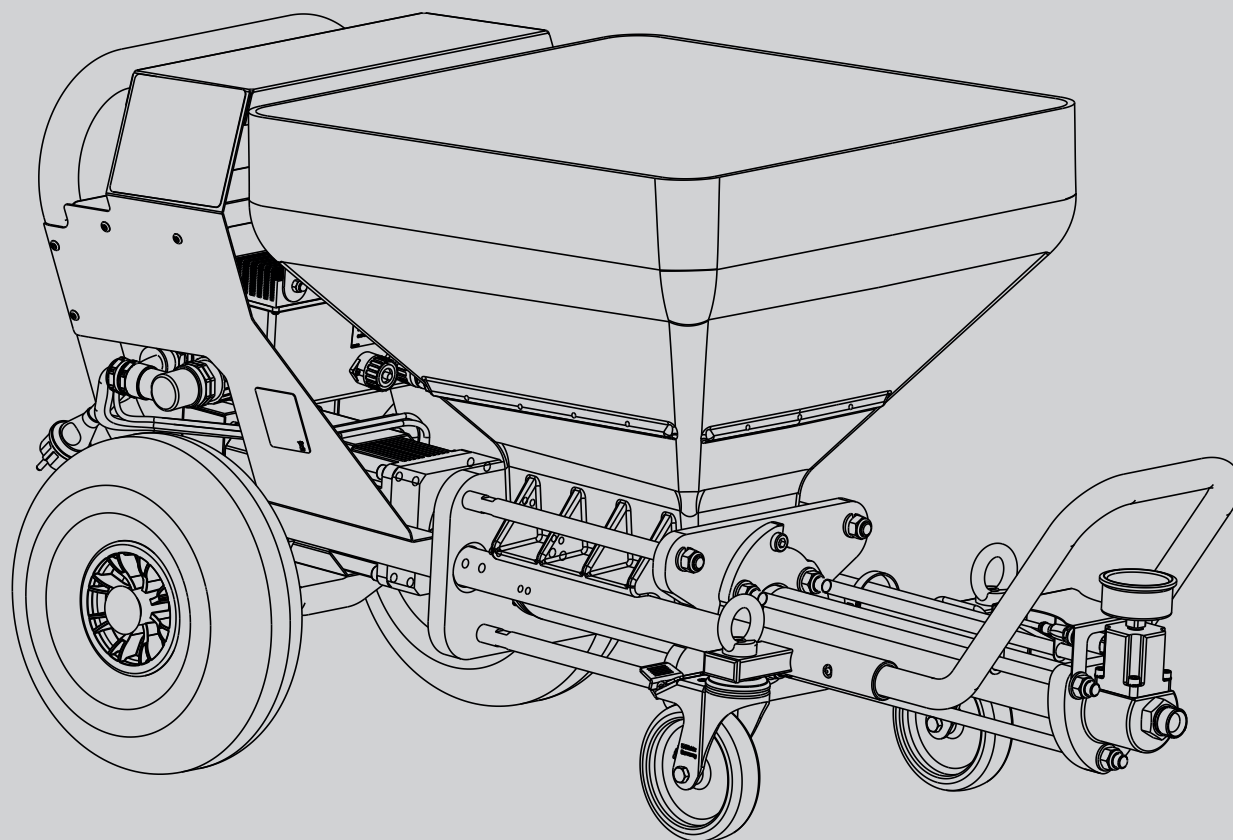




PLAST COAT HP 30 ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



- D -	Betriebsanleitung	2
- GB -	Operating manual	25
- DK -	Driftsvejledning	48
- S -	Bruksanvisning	70

Warnung!

Achtung, Verletzungsgefahr durch Injektion!

Gerät entwickelt extrem hohe Spritzdrücke.

	  Gefahr
①	Niemals Finger, Hände oder andere Körperteile mit dem Spritzstrahl in Berührung bringen! Nie die Spritzpistole auf sich, Personen und Tiere richten. Nie die Spritzpistole ohne Spritzstrahl-Berührungsschutz benutzen. Behandeln Sie eine Spritzverletzung nicht als harmlose Schnittverletzung. Bei einer Hautverletzung durch Beschichtungsstoff oder Lösemittel sofort einen Arzt aufsuchen zur schnellen, fachkundigen Behandlung. Informieren Sie den Arzt über den verwendeten Beschichtungsstoff oder das Lösemittel.
②	Vor jeder Inbetriebnahme sind gemäß Betriebsanleitung folgende Punkte zu beachten: 1. Fehlerhafte Geräte dürfen nicht benutzt werden. 2. Wagner-Spritzpistole sichern. 3. Erdung sicherstellen. 4. Zulässigen Betriebsdruck vom Hochdruckschlauch und Spritzpistole überprüfen. 5. Alle Verbindungsteile auf Dichtheit prüfen.
③	Anweisungen zur regelmäßigen Reinigung und Wartung des Gerätes sind streng einzuhalten. Vor allen Arbeiten am Gerät und bei jeder Arbeitspause folgende Regeln beachten: 1. Spritzpistole und Hochdruckschlauch druckentlasten. 2. Wagner-Spritzpistole sichern. 3. Gerät ausschalten.

Achte auf Sicherheit!

Inhaltsverzeichnis

1	SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	4		
2	EINFÜHRUNG IN DAS ARBEITEN MIT DER PLASTCOAT HP 30	6		
2.1	Funktion der PlastCoat HP 30	6		
2.2	Verarbeitbare Beschichtungsstoffe	6		
3	TECHNISCHE DATEN	6		
4	ERKLÄRUNGSBILD PLASTCOAT HP 30	7		
4.1	Bedienelemente und Anzeigen am Gerät	8		
4.2	Antrieb	8		
5	TRANSPORT	9		
5.1	Fahren	9		
5.2	Krantransport (Abb. 4)	9		
5.3	Transport im Fahrzeug	9		
6	INBETRIEBNAHME	9		
6.1	Aufstellort	9		
6.1.1	Anschluß an das Stromnetz/ Verlängerungsleitung	9		
6.2	Erstinbetriebnahme	9		
6.2.1	Lieferumfang	9		
6.3	Hochdruckschlauch und Spritzpistole anschließen	10		
6.4	Maschine vorbereiten	10		
6.5	Beginn des Spritzvorgangs	11		
6.6	Arbeitsunterbrechungen / Pausen	11		
6.7	Ende des Spritzvorgangs /Arbeitsende	11		
7	ALLGEMEINE HINWEISE ZUR ANWENDUNGSTECHNIK	12		
7.1	Spritztechnik	12		
8	AUSSERBETRIEBNAHME UND REINIGUNG	12		
9	WARTUNG	13		
9.1	Mechanische Wartung	13		
9.2	Elektrische Wartung	13		
9.3	Längerer Nichtgebrauch	13		
9.4	Stator und Rotor austauschen	14		
9.4	Wellendichtring	15		
10	BEHEBUNG VON STÖRUNGEN	16		
11	ERSATZTEILLISTE PLASTCOAT HP 30	18		
11.1	Ersatzteilliste Gestell	19		
12	ZUBEHÖR PLASTCOAT HP 30	20		
	Servicenetz in Deutschland	22		
	Prüfung der Mörtelspritzmaschine	23		
	Entsorgungshinweis	23		
	Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung	23		
	Garantieerklärung	23		
	CE-Konformitätserklärung	24		
	Europa-Servicenetz	92		

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherheitstechnische Anforderungen für Mörtelfördermaschinen (Saugpumpen) sind unter anderem geregelt in:

- a) **Betriebssicherheitsverordnung, Unfallverhütungsvorschriften „Grundsätze der Prävention“** (BetrSichV, BGV A1) **inklusive den Erläuterungen und Konkretisierungen der BGR A1**
- b) **BG 183, Regel der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Mörtelförder- und Mörtelspritzmaschinen**
- c) **DIN EN 12001, Förder-, Spritz- und Verteilmaschinen für Beton und Mörtel - Sicherheitsanforderungen; Deutsche Fassung EN 12001**

Zum sicheren Umgang mit Maschinen sind insbesondere folgende Hinweise zu beachten:

Einsatz der Maschine

Die PlastCoat HP 30 ist ausschließlich zum Verarbeiten von den auf Seite 6 beschriebenen Beschichtungsstoffen bestimmt. **Ein anderer Einsatz ist nicht zulässig.** Zum richtigen Einsatz gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen. Die Betriebsanleitung ist ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren.

Die PlastCoat HP 30 darf nur mit Manometer betrieben werden. Es ist nur der vom Hersteller vorgeschriebene Hochdruckschlauch einzusetzen.

Nur gekennzeichnete Hochdruckschläuche mit mindestens 120 bar Betriebsdruck einsetzen.

Die Maschine ist nur für den gewerblichen Einsatz durch professionelle Anwender vorgesehen.

Personenschutz

Zum Schutz der Augen, der Haut und der Atemwege: **Schutzbrille, Schutzkleidung, Handschuhe, evtl. Hautschutzcreme und Atemschutzgeräte tragen.** Hochdruckschlauch nicht abkuppeln, solange er unter Druck steht. Manometer beachten! Schutzbrille tragen! Spritzpistole nicht auf Personen richten!

Zum Schutz der Ohren **Gehörschutz tragen.**

Beim Transport der Maschine und beim Arbeiten mit der Maschine Sicherheitsschuhe tragen.

Personen die nicht zur Aufstellung, Montage oder Bedienung der Maschine benötigt werden, haben sich von der Maschine fernzuhalten.

Spritzpistole bei Montage oder Demontage der Düse und bei Arbeitsunterbrechung immer sichern.



Bei hohem Betriebsdruck bewirkt das Ziehen des Abzugsbügels eine Rückstoßkraft bis 15 N. Sollten Sie nicht darauf vorbereitet sein, kann die Hand zurückgestoßen oder das Gleichgewicht verloren werden. Dies kann zu Verletzungen führen.

Die PC HP 30 ist für Notfälle mit einem NOT-AUS Schalter ausgestattet.

Atemschutzmasken

Zum Schutz vor mineralischem Staub dem Verarbeiter eine Atemschutzmaske zur Verfügung stellen. Siehe Berufsgenossenschaftliche Regeln „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“ (BGR 190).

Anschluss an das Stromnetz nur über einen besonderen Speisepunkt z. B. über einen Baustromverteiler mit Fehlerstromschutzeinrichtung mit $INF \leq 30 \text{ mA}$.



Verletzungsgefahr durch austretendes Material.
Vor jedem Einschalten überprüfen, dass der Abzugsbügel an der Spritzpistole gesichert ist.
Abzugsbügel bei jeder Arbeitsunterbrechung sichern.



Nie die Maschine bei offen liegendem Rotor oder entferntem Behälter betreiben.
Nicht in den Rotor greifen, wenn dieser in Bewegung ist. Quetschgefahr.
Vorsicht mit langen Haaren. Nur mit enganliegender Kleidung arbeiten.
Keine Gegenstände oder Körperteile durch das Schutzgitter stecken.
Quetschgefahr beim Einklappen der Handgriffe, der Montage der Pumpeneinheit und dem Anschluss des Materialschlau-ches.

Reinigung und Wartung

Hochdruckschlauch nie unter Druck abkuppeln oder Maschine unter Druck demontieren. Druck am Manometer beachten. Bei Wartungsarbeiten Maschine immer ausschalten, Netzstecker ziehen und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinstecken sichern.

Motor und Steuereinheit der Maschine nicht mit Wasserstrahl-, Hochdruck- oder Dampfhochdruckreiniger abspritzen. Kurzschlussgefahr durch eindringendes Wasser.

Elektrische Ausrüstung

Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine nur von einer Elektrofachkraft durchführen lassen. Die elektrische Ausrüstung ist regelmäßig zu prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen oder angeschmorte Leitungen, sofort beseitigen.

Aufkleber und Anzeigen an der Maschine sauber und lesbar halten.



Bei jedem maschinell bedingten Stillstand oder einer Stromunterbrechung ist der Wahlschalter sofort in Stellung „0“ zu bringen, um ein unbeabsichtigtes Wiederanlaufen der Maschine zu verhindern. Es besteht Verletzungsgefahr.

Hochdruckschlauch



Achtung Verletzungsgefahr durch Injektion! Durch Verschleiß, Knicken und nicht zweckentsprechende Verwendung können sich Leckstellen im Hochdruckschlauch bilden. Durch eine Leckstelle kann Flüssigkeit in die Haut injiziert werden.

Hochdruckschlauch vor jeder Benutzung gründlich überprüfen.

Beschädigten Hochdruckschlauch sofort ersetzen.

Niemals defekten Hochdruckschlauch selbst reparieren!

Scharfes Biegen oder Knicken vermeiden, kleinster Biegeradius etwa 20 cm.

Hochdruckschlauch nicht überfahren, sowie vor scharfen Gegenständen und Kanten schützen.

Niemals am Hochdruckschlauch ziehen, um das Gerät zu bewegen.

Hochdruckschlauch nicht verdrehen.

Hochdruckschlauch nicht in Lösemittel einlegen. Außenseite nur mit einem getränkten Tuch abwischen.

Hochdruckschlauch so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.



Aus Gründen der Funktion, Sicherheit und Lebensdauer nur WAGNER Original-Hochdruckschläuche verwenden.

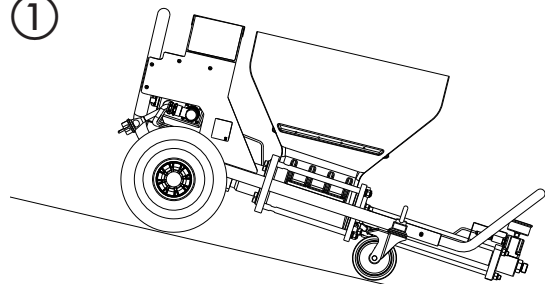


Bei alten Hochdruckschläuchen steigt das Risiko von Beschädigungen. Wagner empfiehlt den Hochdruckschlauch nach 6 Jahren auszutauschen.

Aufstellung in unebenem Gelände

Die Maschine muss wie im Bild gezeigt aufgestellt werden, um ein Wegrutschen zu vermeiden (Auslaufeinheit zeigt nach unten). Vorderräder mit den Bremsen blockieren.

①



2 EINFÜHRUNG IN DAS ARBEITEN MIT DER PLASTCOAT HP 30

Die Plastcoat HP 30 ist konzipiert für den Einsatz bzw. die Verarbeitung von fertig gemischten mineralischen oder pastöse Beschichtungsstoffen.

Die Maschine ist nicht für den Einsatz als Reinigungsgerät konzipiert.

2.1 FUNKTION DER PLASTCOAT HP 30

Die Zufuhr des Beschichtungsstoffes erfolgt über den Behälter. Die Zuführwendel fördert den Beschichtungsstoff zur Exzenter-Schneckenpumpe. Diese Pumpe baut den zum Transport durch den Schlauch notwendigen Druck auf. Der Beschichtungsstoff strömt zur Spritzpistole und wird beim Austritt an der Düse zerstäubt. Mit der stufenlos regelbaren Fördermenge des Beschichtungsstoffes ist ein weiches, gleichmäßiges Spritzbild erzielbar.

2.2 VERARBEITBARE BESCHICHTUNGSTOFFE

- Airless –Spachtelmassen (max. Korngröße 0,3 mm)
- Dispersionsspachtelmassen (max. Korngröße 0,3 mm)
- Außen- und Innendispersionsfarben auf Wasserbasis*
- Wässrige Grundierungen*

* Zur Verarbeitung dieser Materialien wird das Dispersions-Set (Art. Nr. 2400684) benötigt.



Bei der Verarbeitung von Spritzspachtel und ähnlichen Materialien keinen Pistolenfilter verwenden, da der Filter ansonsten verstopft.

Alle Beschichtungsstoffe müssen zur Maschinenverarbeitung geeignet sein. Siehe Produktdatenblatt des zu verarbeitenden Beschichtungsstoffs.

Andere Beschichtungsstoffe nur nach Rücksprache mit dem Hersteller oder der WAGNER Anwendungstechnik verwenden.

3 TECHNISCHE DATEN

PlastCoat HP 30

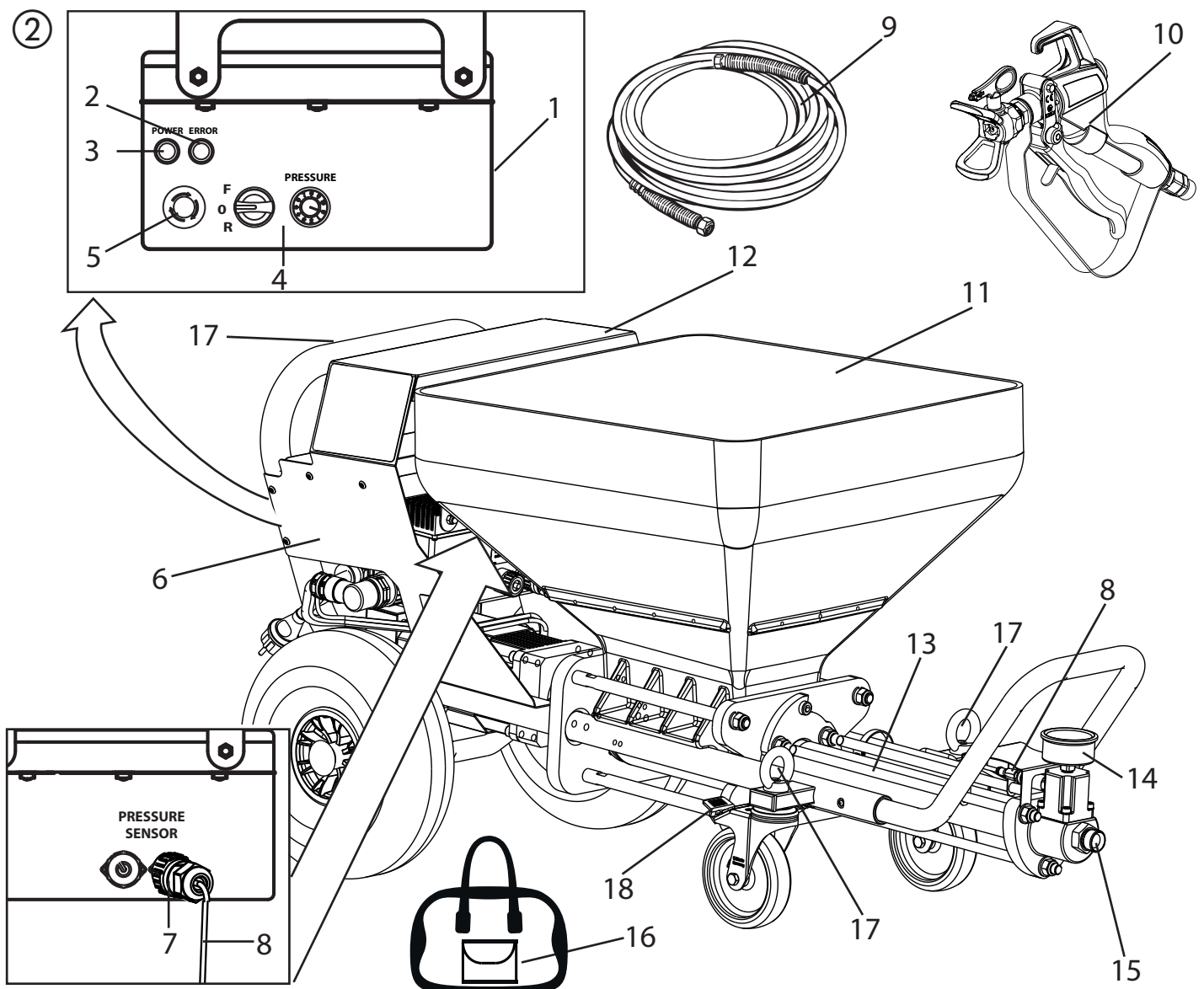
Spannung:	230 V ~, 50/60 Hz
Absicherung:	16 A träge
Geräteanschlussleitung:	5 m lang, 3 x 2,5 mm ²
Motorleistung P _i :	2,3 kW
Max. Fördermenge (Wasser):	6,8 l/min
Max. Fördermenge (Airless Dispersions-Spritzspachtel):	10 kg/min *
Max. Betriebsdruck:	12,0 MPa (120 bar)
Abmessungen L x B x H:	1220 x 550 x 620 mm
Behälterinhalt:	50 l
Gewicht:	72 kg
Reifendruck max:	2,5 bar
Schutzart:	IP 54
Max. Schalldruckpegel:	70 dB (A)**
Max. Hochdruckschlauchlänge:	20 m (und 2,5 m Schlauchpeitsche), 10 m empfohlen
Max. Förderhöhe:	20 m

* gemessen nach VDMA 24284

** Messort: Abstand 1 m seitlich vom Gerät und 1,60 m über schallhartem Boden.

4 ERKLÄRUNGSBILD PLASTCOAT HP 30

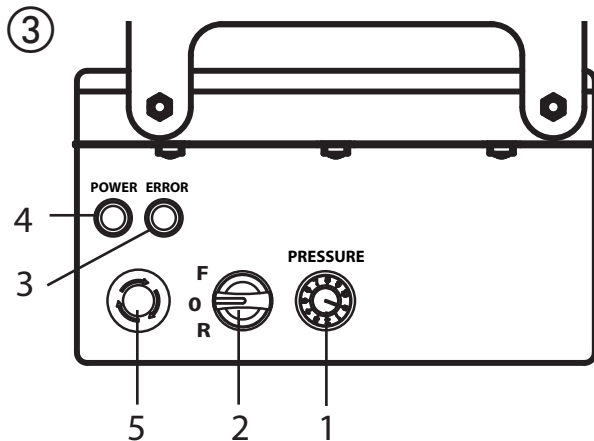
- | | |
|--|---|
| 1 Steuereinheit | 2 Kontrollleuchte rot (zeigt an das eine Fehlfunktion vorliegt) |
| 3 Betriebsleuchte grün (zeigt an das Netzspannung vorhanden ist) | 4 Bedienfeld mit Wahlschalter für den Betriebsmodus - und Druckregler |
| 5 NOT-AUS Schalter | 6 Grundgestell mit Rädern |
| 7 Anschluss Steuerkabel Drucksensor | 8 Steuerkabel Drucksensor |
| 9 Hochdruckschlauch | 10 Spritzpistole |
| 11 Behälter | 12 Auflage zur Befüllung |
| 13 Auslaufeinheit mit innenliegender Schneckenpumpe | 14 Druckmanometer |
| 15 Anschluss Hochdruckschlauch | 16 Werkzeugtasche |
| 17 Aufhängehaken für Krantransport (s. auch Kapitel 5.2) | 18 Bremse |



ÜBERSICHT

4.1 BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN AM GERÄT

- 1 Druckregler (Stufe 0-10)
- 2 Wahlschalter für den Betriebsmodus
- 3 Kontrollleuchte (Error)
- 4 Betriebsleuchte (Power)
- 5 NOT-AUS Schalter



Mit dem Druckregler (Abb. 3, 1) kann der Druck eingestellt werden:

- 0** Pumpe ausgeschaltet
- 1-4** (gelber Bereich, 25 bar) Einstellung für Vorbefüllen und Reinigung
- 5-10** (grüner Bereich, 26-120 bar) Einstellung des gewünschten Arbeitsdrucks (max. 120 bar)

i Die entsprechenden Farbbereiche und der genaue Druck werden auf dem Manometer angezeigt.

Mit dem Wahlschalter (Abb. 3, 2) stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:

F 0 R	Position „F“ = Vorwärts/Förderung Grundeinstellung zum Arbeiten. Die Pumpe wird durch Ziehen und Loslassen des Abzugsbügels an der Pistole ein- bzw. ausgeschaltet.
F 0 R	Position „0“ = Stillstand Die Maschine ist betriebsbereit, die Pumpe läuft noch nicht.
F 0 R	Position „R“ = Rückwärtsgang Diese Einstellung wird benötigt für: • Die Druckentlastung des Hochdruckschlauches

Detailliertere Erklärung zum Einsatz des Wahlschalter:

Steht der Wahlschalter in der Position „F“, kann die PC HP 30 mit dem Abzugsbügel an der Spritzpistole ein- und ausgeschaltet werden.

Die Betriebsleuchte (grün, Abb. 3, 4) zeigt an, dass Spannung anliegt und das Gerät betriebsbereit ist.

Wird der Netzstecker eingesteckt, führt die PC HP 30 eine Funktionsprüfung durch, während der die Kontrollleuchte (rot, Abb. 3, 3) blinkt. Ist alles in Ordnung erlischt das Blinken nach ca. 30 Sekunden. Leuchtet die Kontrollleuchte während des Betriebes, so liegt eine Störung vor. Detaillierte Informationen zur Art dieser Störung s. Abschnitt „Behebung von Störungen“ auf Seite 16.

i Steht der Wahlschalter beim Einstecken des Netzsteckers auf „F“ schaltet sich das Gerät nicht ein. Wahlschalter kurz auf „0“ und dann wieder auf „F“ stellen, um das Gerät einzuschalten.

NOT-AUS Schalter

Durch Drücken des NOT-AUS Schalters wird die PC HP 30 sofort ausgeschaltet.

Um den NOT-AUS Schalter wieder zu entriegeln, muss dieser gedreht werden. Die Maschine bleibt nach dem Entriegeln weiterhin ausgeschaltet. Um sie wieder einzuschalten, muss der Wahlschalter kurz auf „0“ und anschließend auf „F“ gestellt werden.

4.2 ANTRIEB

Bei Überlastung schaltet sich der Antrieb der Maschine automatisch ab (rote Kontrollleuchte leuchtet).

Wahlschalter (Abb. 3, 2) auf „0“ stellen und Netzstecker ziehen. Druckregler (Abb. 3, 1) auf „0“ stellen.

Circa 5 Minuten warten, dann die Maschine wieder einstecken und einschalten. Gewünschten Druck einstellen.

i Die Antriebseinheit erwärmt sich während des Betriebes. Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

Trockenlauferkennung

Die PC HP 30 ist mit einer Trockenlauferkennung ausgestattet. Befindet sich während der Arbeit kein Material mehr im Behälter, wird die Pumpengeschwindigkeit reduziert, um eine Beschädigung von Stator und Rotor zu verhindern.

Falls innerhalb von ca. 2 Minuten kein Material nachgefüllt wird, schaltet sich die Pumpe aus und muss nach dem Befüllen wieder neu gestartet werden.

5 TRANSPORT

5.1 FAHREN

Netzkabel um den Handgriff wickeln und Schlauch entfernen.

Düsen und andere kleine Gegenstände im Ablagefach verstauen.

PC HP 30 am Handgriff schieben oder ziehen.

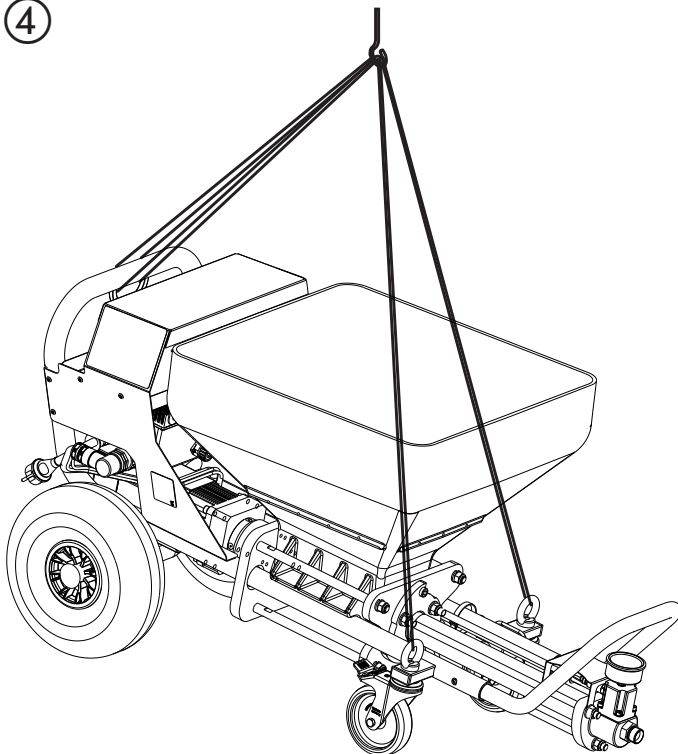


Gerät wiegt über 70 kg. Gerät nur mit mindestens 3 Personen anheben oder tragen.

5.2 KRANTRANSPORT (ABB. 4)

Anhängepunkte für die Bänder oder Seile (keine Drahtseile) siehe Abbildung.

④



5.3 TRANSPORT IM FAHRZEUG

Gerät im Fahrzeug mit geeignetem Befestigungsmittel sichern.



Um ein Austreten von Materialresten aus der Maschine zu verhindern, Gerät zuvor reinigen oder Ansaugrohr verschließen. Behälter nicht komplett füllen, um ein Herausspritzen von Material zu verhindern.

6 INBETRIEBNAHME

6.1 AUFSTELLORT

Maschine möglichst nur auf ebenen Flächen aufstellen, um ein Wegrutschen zu vermeiden.

6.1.1 ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ/ VERLÄNGERUNGSEITUNG

Anschluss an das Stromnetz nur über einen besonderen Speisepunkt z. B. über einen Baustromverteiler mit Fehlerstromschutzeinrichtung mit INF ≤ 30 mA.



Geräteanschlussleitung so auslegen, dass keine Stolpergefahr besteht. Vor Beschädigungen, z.B. durch Überfahren, schützen.



Leitungsquerschnitt min. 3 x 2,5 mm² Verlängerungsleitung ganz abrollen. Auf einwandfreie Kupplungsstücke und Stecker achten.

- Vor Anschluss an das Stromnetz darauf achten, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Leistungsschild übereinstimmt.

6.2 ERSTINBETRIEBNAHME

6.2.1 LIEFERUMFANG

Die Maschine wird vom Hersteller in folgenden Einzelkomponenten geliefert:

- Grundgerät komplett bestehend aus Antriebseinheit, Steuereinheit, Behälter und Transportgestell mit Rädern
- Schlauchpaket
- Spritzpistole
- Pumpengleitmittel
- Werkzeugtasche mit Düsen, Reinigungszubehör, Doppelmaulschlüssel,...

6.3 HOCHDRUCKSCHLAUCH UND SPRITZPISTOLE ANSCHLIESSEN



Beim Festschrauben des Hochdruckschlauches am Schlauchanschluss mit dem im Lieferumfang enthaltenen Doppelmaulschlüssel gegenhalten.

- Pumpeneinheit auf festen Sitz überprüfen
- Hochdruckschlauch (Abb. 5, 1) an Schlauchanschluss (2) anschrauben.
- Spritzpistole am anderen Ende des Hochdruckschlauches anschrauben.
- Alle Überwurfmutter am Hochdruckschlauch fest anziehen, damit kein Beschichtungsstoff austritt.



Hochdruckschlauch nicht knicken!
Vor Beschädigungen, z.B. Überfahren sowie vor spitzen Gegenständen und Kanten schützen.

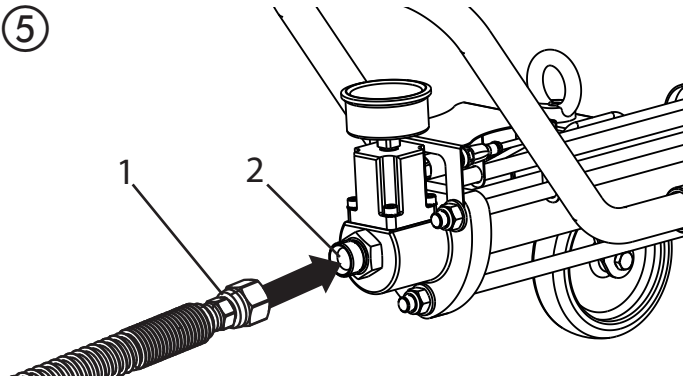
6.4 MASCHINE VORBEREITEN (ABB. 6)



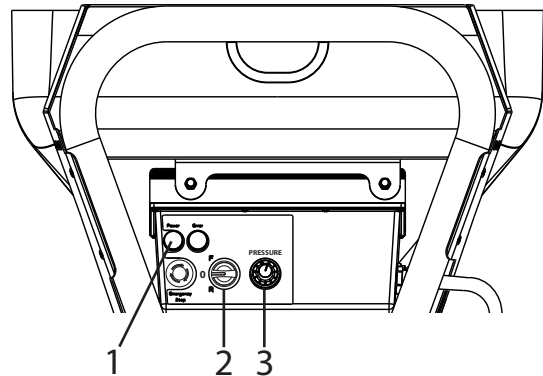
Bei der Auslieferung ist die Pumpeneinheit mit Konservierungsmittel (PlastGuard longlasting, Art. Nr. 2399 960) gefüllt. Bei der Erstinbetriebnahme und jeder späteren Verwendung dieses Konservierungsmittel sollte es zuerst vollständig mit Hilfe von Wasser herausgepumpt werden, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

- Beschichtungsstoff bzw. Wasser in den Behälter einfüllen.
 - Maschine ans Stromnetz anschließen.
 - Betriebsleuchte (Abb. 6, 1) zeigt Betriebsbereitschaft an.
 - Wahlschalter (2) auf „F“ stellen.
 - Druckregler (3) in den gelben Bereich (Stufe 1-4) stellen.
 - Spritzpistole über leeren Eimer halten.
 - Spritzpistole entsichern und Abzugsbügel (Abb. 7, 1) ziehen (die Pumpe beginnt zu fördern).
 - Sobald Beschichtungsstoff an der Spritzpistole austritt, Abzugsbügel loslassen.
 - Den Düsenhalter mit der ausgewählten Düse auf die Spritzpistole schrauben, ausrichten und fest anziehen. (siehe auch Anleitung der Spritzpistole / Düsenhalter)
- Die Maschine ist jetzt befüllt und betriebsbereit.

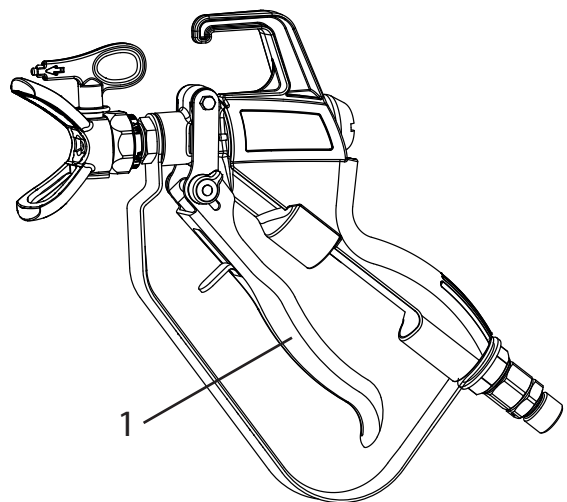
⑤



⑥



⑦



6.5 BEGINN DES SPRITZVORGANGS

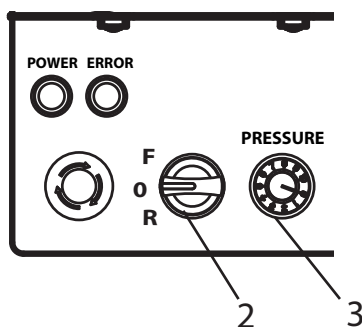
- Mit dem Druckregler (Abb. 8, 3) der Steuereinheit den gewünschten Arbeitsdruck (grüner Bereich) einstellen.
- Abzugsbügel an der Spritzpistole ziehen um die Pumpe zu starten.



Falls kein Material mehr aus der Pistole austritt, weil der Behälter leer ist, reduziert die PC HP 30 die Pumpengeschwindigkeit (Trockenlauferkennung). Füllen Sie Material nach, um die Arbeit fortzusetzen. Bei einer Unterbrechung von mehr als 20 Sekunden, kann es einige Momente dauern bis das Material wieder gleichmäßig austritt (Sprühprobe empfohlen).

Falls innerhalb von ca. 2 Minuten kein Material nachgefüllt wird, schaltet sich die Pumpe aus und muss nach dem Befüllen wieder neu gestartet werden.

8



6.6 ARBEITSUNTERBRECHUNGEN / PAUSEN

- Abzugsbügel loslassen.
- Wahlschalter (Abb. 8, 2) auf „R“ stellen, um den Druck zu entlasten (Manometer zeigt 0 bar).
- Wahlschalter (Abb. 8, 2) auf „0“ stellen.



Stellen Sie sicher, dass der Pumpenbereich mit Material bzw. Konservierungsmittel gefüllt ist, damit sich der Stator nicht am Rotor festsetzt. Beachten Sie unbedingt auch die Topfzeit/Aushärtezeit des Materials.

6.7 ENDE DES SPRITZVORGANGS / ARBEITSENDE

- Abzugsbügel loslassen.
- Wahlschalter (Abb. 8, 2) auf „R“ stellen, um den Druck zu entlasten (Manometer zeigt 0 bar).
- Wahlschalter (Abb. 8, 2) auf „0“ stellen.



Am Ende des Spritzvorgangs immer den Abzugsbügel verriegeln.



Reinigen Sie die PC HP 30 unbedingt nach jeder Anwendung (entsprechend den Anweisungen in Kapitel 8), um zu verhindern, dass der Rotor sich im Stator festsetzt

7 ALLGEMEINE HINWEISE ZUR ANWENDUNGSTECHNIK

7.1 SPRITZTECHNIK

Während des Spritzens die Spritzpistole in gleichmäßigem Abstand 30 – 60 cm zum Objekt führen. Bei Nichteinhaltung stellt sich ein unregelmäßiges Spritzbild ein.

Das Spritzbild ist abhängig vom Beschichtungsstoff, Viskosität, Düsengröße und Arbeitsdruck.

Die gewünschte Struktur auf einer Musterfläche testen.

Die seitliche Abgrenzung des Spritzstrahls soll nicht zu scharf sein, deshalb sollte der Abstand zwischen Spritzpistole und Objekt entsprechend gewählt werden.

Der Spitzrand soll allmählich auflockern, damit beim anschließenden Durchgang leicht überlappt werden kann.

Wird die Spritzpistole immer parallel und im Winkel von 90° zum Objekt geführt, so entsteht am wenigsten Spritznebel.

Hinweis:

Scharfkantige Körner und Pigmente führen zu hohem Verschleiß von Pumpe, Hochdruckschlauch, Spritzpistole und Düse.



Für die Handhabung des Hochdruckschlau- ches bei der Arbeit am Gerüst hat sich als am Vorteilhaftesten erwiesen, den Schlauch stets an der Außenseite des Gerüsts zu führen.

8 AUSSERBETRIEBNAHME UND REINIGUNG



Motor und Steuereinheit der Maschine nicht feucht reinigen. Erst recht nicht mit Wasserstrahl, Hochdruck- oder Dampfhochdruckreiniger abspritzen. Kurzschlussgefahr durch eindringendes Wasser.

- Behälter weitestgehend leer pumpen, die Pumpe darf aber nicht trocken laufen.
- Maschine ausschalten und Abzugsbügel sichern.
- Düse und Düsenhalter aus der Spritzpistole entfernen und reinigen.
- Wasser in Behälter einfüllen und Spritzpistole über leeres Gebinde halten.



Wichtig: Maschine nicht trocken laufen lassen. Falls ein leerer Behälter nicht innerhalb von ca. 2 Minuten nachgefüllt wird, schaltet sich die Pumpe aus und muss nach dem Befüllen wieder neu gestartet werden.

- Druckregler in den gelben Bereich (Stufe 1-4) stellen.
- Abzugsbügel an der Spritzpistole entsichern und ziehen.
- Material aus dem Schlauch ins Gebinde pumpen bis austretendes Material nur noch dünnflüssig ist.
- Abzugsbügel loslassen und sichern.
- Wahlschalter auf „0“ stellen.



Hochdruckschlauch muss drucklos sein. Eventuell Drehrichtungsschalter kurz auf „R“ (rückwärts) stellen. Manometer beachten --> 0 bar. Schutzbrille tragen.

- Hochdruckschlauch von der Pumpeneinheit abkuppeln.
- Spritzpistole von Hochdruckschlauch abkuppeln.
- Reinigungskugel in Hochdruckschlauch einstecken und Hochdruckschlauch wieder ankuppeln.
- Wahlschalter auf „F“ stellen.
- Nach wenigen Sekunden tritt die Reinigungskugel aus dem Hochdruckschlauch aus.
- Je nach verarbeitetem Beschichtungsstoff, Reinigungsvorgang 3 – 4 mal wiederholen.
- Wahlschalter auf „0“ stellen.
- Hochdruckschlauch von der Pumpeneinheit abkuppeln.
- Auslaufeinheit mit einem Wasserstrahl und geeigneter Flaschenbürste reinigen.
- Behälter mit einem Wasserstrahl und einer geeigneten Bürste reinigen.
- Schutzgitter mit einem Heizkörperpinsel reinigen.



Bei Arbeitsunterbrechungen/Lagerung, muss die Pumpeneinheit immer mit Konservierungsmittel gefüllt sein. Ansonsten kann sich der Stator am Rotor festsetzen und die Pumpe beschädigen. Verwenden Sie bei Unterbrechungen von bis zu 5 Tagen PlastGuard (Art. Nr. 2399 959, Mischungsverhältnis mit Wasser 1:5) und bei längerer Einlagerung PlastGuard longlasting (Art. Nr. 2399 960, unverdünnt).

- 5 Liter des passenden Konservierungsmittel in den Behälter einfüllen und Pumpe kurz einschalten (Rotor und Stator müssen komplett bedeckt sein).
- Spritzpistole entsprechend den Anweisungen in der Spritzpistolen-Anleitung reinigen.

9 WARTUNG



ACHTUNG! Vor allen Wartungsarbeiten ist die Maschine durch Ziehen des Netzsteckers unbedingt stromlos zu setzen, da ansonsten Kurzschlussgefahr bestehen kann! Warten Sie bis die grüne Betriebsleuchte erloschen ist. Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem, auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung geeignetem Personal durchgeführt werden. Das Gerät ist nach jeder Reparatur von einer Elektrofachkraft zu überprüfen.

Die Maschine ist so konstruiert, daß ein Minimum an Pflege und Wartung erforderlich ist. Regelmäßig sind jedoch folgende Arbeiten auszuführen bzw. Bauteile zu überprüfen:

9.1 MECHANISCHE WARTUNG

- Gewinde an der Pumpeneinheit sauber halten.
- Dichtungen an allen Kupplungen und Verbindungsstücken müssen auf Dichtheit überprüft werden. Verschlossene Dichtungen sind ggf. auszutauschen
- Vor jedem Betrieb auf Beschädigungen zu Prüfen:
 - Hochdruckchlauch
 - Netzkabel
 - Steuereinheit

9.2 ELEKTRISCHE WARTUNG

- Der elektrische Antrieb und dessen Lüftungsschlitze sind stets sauber zu halten und dürfen nicht mit Wasser gereinigt werden. **Kurzschlussgefahr**

9.3 LÄNGERER NICHTGEBRAUCH

Bei Nichtgebrauch der Maschine über einen längeren Zeitraum ist eine gründliche Reinigung und Konservierung erforderlich. Gerät an einem trockenen und frostfreien Ort einlagern.



Bei Arbeitsunterbrechungen/Lagerung, muss die Pumpeneinheit immer mit Konservierungsmittel gefüllt sein. Ansonsten kann sich der Stator am Rotor festsetzen und die Pumpe beschädigen. Verwenden Sie bei Unterbrechungen von bis zu 5 Tagen PlastGuard (Art. Nr. 2399 959, Mischungsverhältnis mit Wasser 1:5) und bei längerer Einlagerung PlastGuard longlasting (Art. Nr. 2399 960, unverdünnt).

9.4 STATOR UND ROTOR AUSTAUSCHEN

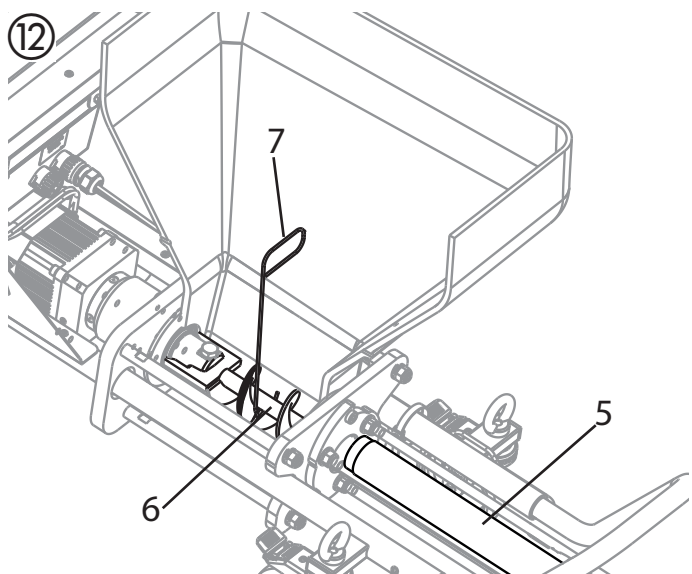
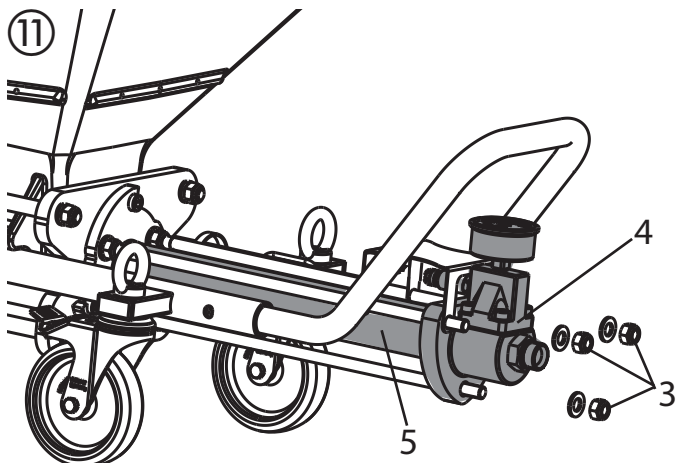
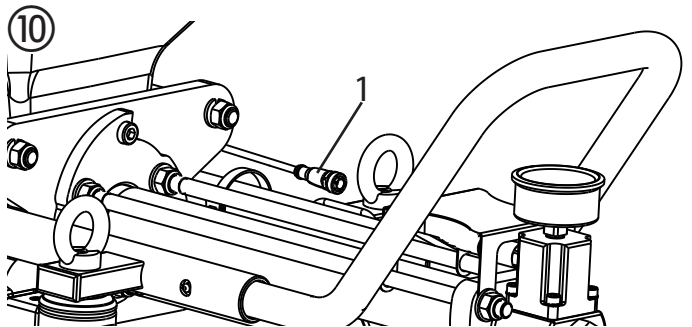
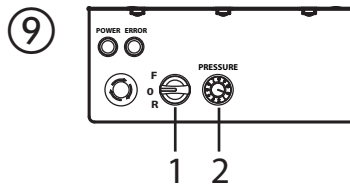


Maschine muss drucklos sein.
Eventuell Drehrichtungsschalter kurz auf „R“ (rückwärts) stellen.
Manometer beachten --> 0 bar.
Schutzbrille tragen.



Die Demontage darf nur von der Person durchgeführt werden, die auch die Maschine steuert. Nie die Maschine bei offenliegendem Rotor betreiben. Nicht in den Rotor greifen, wenn dieser in Bewegung ist. Quetschgefahr.
Vorsicht mit langen Haaren. Nur mit enganliegender Kleidung arbeiten.

- Wahlschalter (Abb. 9, 1) auf „0“ und Druckregler (2) auf „0“ stellen.
- **Netzstecker ziehen.**
- Steuerkabel (Abb. 10, 1) an der Pumpeneinheit ausstecken.
- Die 3 Muttern (Abb. 11, 3) an der Auslaufeinheit (4) lösen und Auslaufeinheit vom alten Stator (5) trennen.
- Zuführwendel (Abb. 12, 6) mit Hakenwerkzeug (7) anheben und alte Rotor/Stator Kombination (5) aushängen.
- Zuführwendel (Abb. 12, 6) mit Hakenwerkzeug (7) anheben, neue Rotor/Stator Kombination (5) einsetzen und in Zuführwendel einhängen.
- Auslaufeinheit wieder einsetzen und mit den 3 Schrauben befestigen.
- Steuerkabel einstecken.

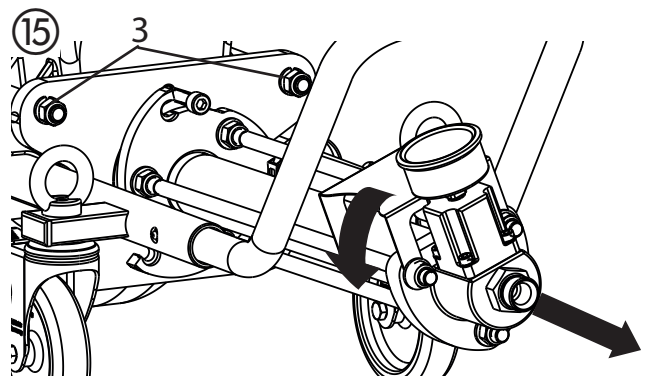
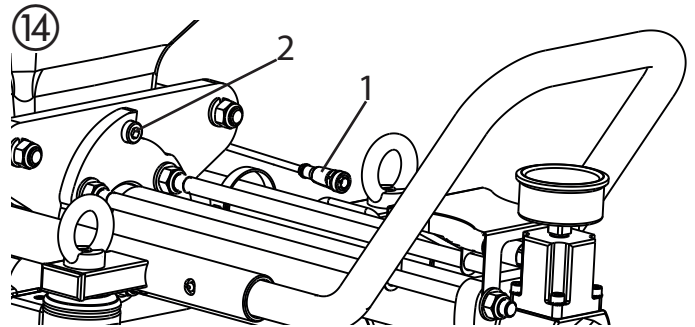
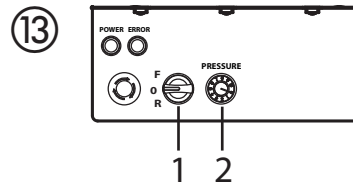


9.4 WELLENDICHTRING

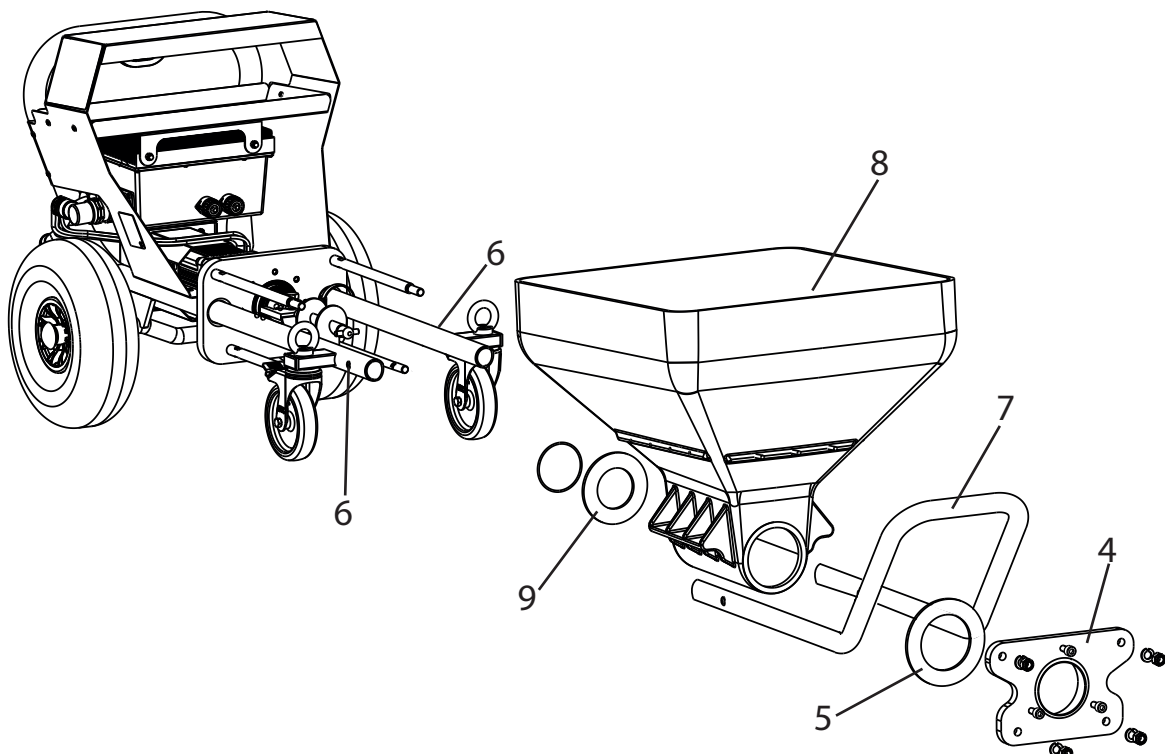


Monatlich die Dichtungen in der PC HP 30 überprüfen. Der Wellendichtring sollte ca. alle 500 Betriebsstunden ausgetauscht werden.

- Wahlschalter (Abb. 13, 1) auf „0“ und Druckregler (2) auf „0“ stellen.
- **Netzstecker ziehen.**
- Steuerskabel (Abb. 14, 1) an der Pumpeneinheit ausstecken.
- Die 3 Schrauben (Abb. 14, 2) an der Befestigungsplatte mit einem 8er Inbusschlüssel soweit lösen, dass die Pumpeneinheit gedreht werden kann.
- Pumpeneinheit drehen und herausziehen. (Abb. 15)
- Die 4 Muttern (Abb. 15, 3) an Stehbolzen mit Schlüssel (19mm) entfernen.
- Halteplatte (Abb. 16, 4) und Dichtung (5) entfernen.
- Dichtung (5) prüfen und bei Bedarf wechseln.
- Stifte (6) auf beiden Seiten eindrücken und Schutzbügel (7) herausziehen.
- Behälter (8) abziehen.
- Wellendichtring (9) reinigen.



16



10 BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

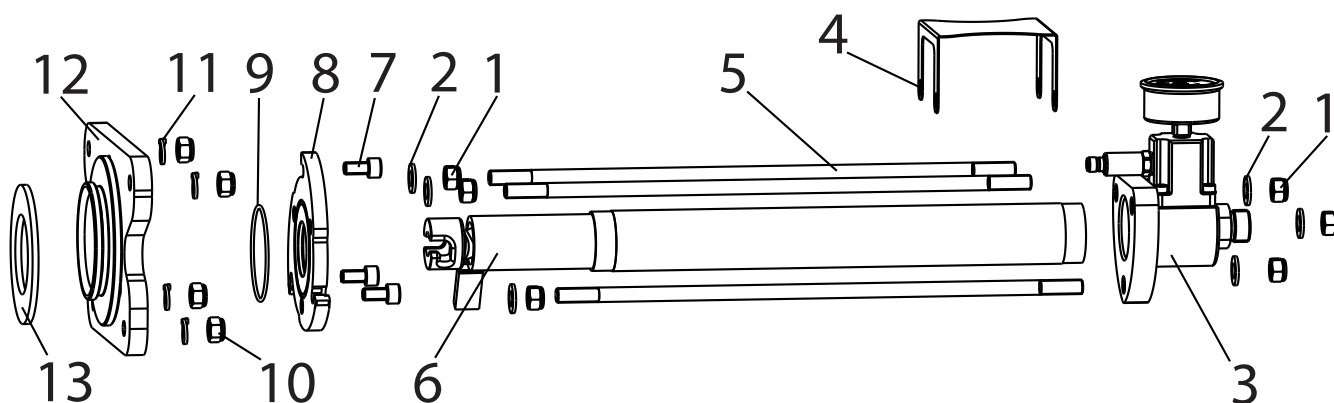
STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Maschine läuft nicht. Grüne Betriebsleuchte leuchtet	Druckregler steht auf „0“ Steuerkabel Drucksensor nicht angeschlossen oder beschädigt Rotor sitzt im Stator fest. Pumpe wurde nicht mit Konservierungsmittel eingelagert	Druck erhöhen Steuerkabel prüfen Wahlschalter im Wechsel kurz auf „F“ (vorwärts) – „R“ (rückwärts) stellen. Wird das Problem dadurch nicht gelöst, den Stator und Rotor ersetzen (s. Kapitel 9.4)
Maschine läuft nicht. Grüne Betriebsleuchte leuchtet nicht	Netzversorgung fehlt Controller defekt	- Netzstecker einstecken - Netzkabel auf Beschädigungen überprüfen und ggf. austauschen - Stromversorgung überprüfen - Wenden Sie sich an den Wagner Service
Maschine läuft nicht Rote Kontrollleuchte leuchtet oder blinkt	Maschine wurde überlastet/überhitzt Durchmesser Verlängerungskabel zu gering	- Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen Maschine nach etwa 5 Minuten wieder einschalten. Ist das Problem nicht behoben wenden Sie sich an den Wagner Service  Die Anzahl der Blinkzeichen ist ein Fehlercode. Teilen Sie dem Service diesen Fehlercode mit, damit der Fehler schneller behoben werden kann. - Verlängerungskabel mit einem Durchmesser von 3 x 2,5 mm ² verwenden.
Maschine baut im Hochdruckschlauch Druck auf. Es kommt jedoch kein Beschichtungsstoff aus der Spritzpistole.	Beschichtungsstoff-„stopfer“ im Hochdruckschlauch.	Hochdruckschlauch druckentlasten – Drehrichtungsschalter auf „R“ (rückwärts) stellen. Beschichtungsstoff in den Behälter zurückpumpen.  Hochdruckschlauch muss drucklos sein. Manometer beachten --> 0 bar. Schutzbrille tragen. Hochdruckschlauch abkuppeln und mit Wasser-schlauch durchspülen. Hochdruckschlauch wieder ankuppeln.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Während des Spritzens tritt plötzlich kein Beschichtungsstoff mehr aus.	Verstopfung der Düse durch Verunreinigung des Beschichtungsstoffs oder durch zu große Körnung. Düsengröße für zu verarbeitendes Material zu klein Beschichtungsstoff-„stopfer“ im Hochdruckschlauch. Behälter leer (Pumpe hat Luft angesaugt)	Maschine ausschalten. Abzugsbügel an der Spritzpistole sichern. Düse entfernen und reinigen. Größere Düse verwenden. Hochdruckschlauch druckentlasten – Drehrichtungsschalter auf „R“ (rückwärts) stellen. Beschichtungsstoff in den Behälter zurückpumpen.  Hochdruckschlauch muss drucklos sein. Manometer beachten ---> 0 bar. Schutzbrille tragen. Hochdruckschlauch abkuppeln und mit Wasser-schlauch durchspülen. Hochdruckschlauch wieder ankuppeln. Material im Behälter innerhalb von ca. 2 Minuten nachfüllen (danach schaltet sich die Maschine automatisch aus und muss neu gestartet werden). Bei der Fortsetzung der Arbeit kann es einige Momente dauern bis das Material wieder gleichmäßig austritt.
Kein sauberes, gleichmäßiges Spritzbild.	Maschine schlecht gereinigt Pumpe hat Luft angesaugt.	Maschine gründlich reinigen Beschichtungsstoff im Behälter nachfüllen und umpumpen bis Beschichtungsstoff blasenfrei austritt.
Druck am Manometer steigt über 120 bar an.	Drucksensor defekt	Wenden Sie sich an den Wagner Service
Maschine fördert nicht genügend Beschichtungsstoff.	Druck zu niedrig eingestellt. Hochdruckschlauch-Durchmesser zu gering. Stator und Rotor verschlissen. Düsengröße für zu verarbeitendes Material zu klein	Druck mit Druckregler erhöhen. Hochdruckschlauch mit größerem Durchmesser einsetzen. Stator und Rotor Ersetzen (s. Kapitel 9.4) Achtung: Mit Pumpengleitmittel einsprühen. Größere Düse verwenden.

11 ERSATZTEILLISTE PLASTCOAT HP 30

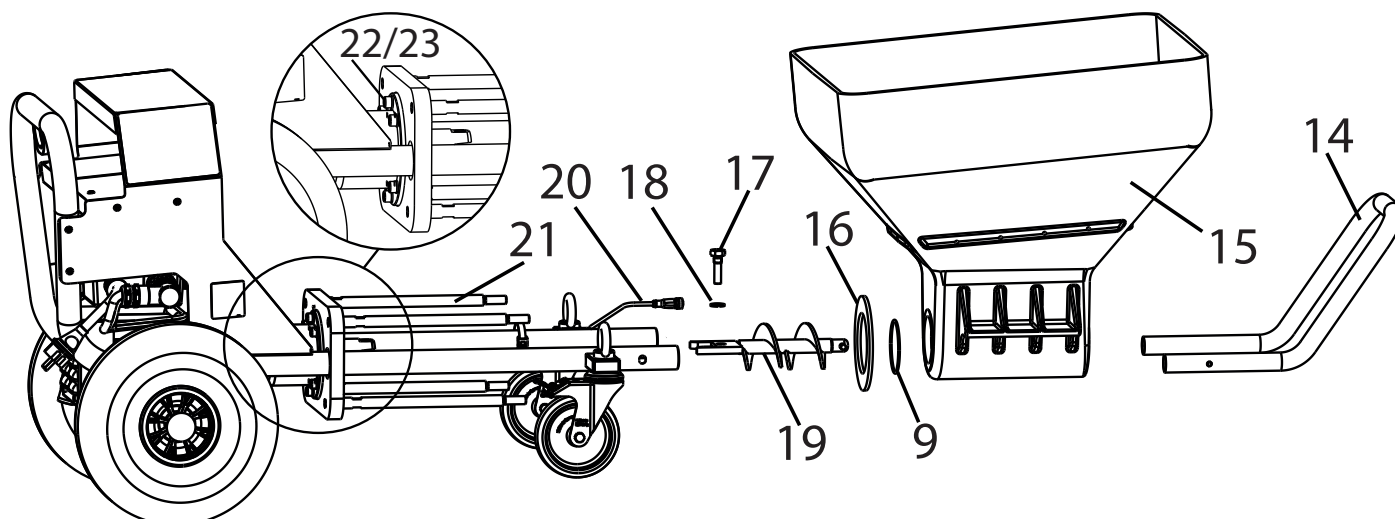
POS.	BESTELL-NR.	BENENNUNG
1	9910205	Sechskantmutter
2	9920107	Scheibe
3	2395995	Auslaufeinheit kpl.
4	2384714	Schutzblech
5	2384095	Verbindungsstange
6	2395996	Stator und Rotor
7	K108.03	Zylinderschraube

POS.	BESTELL-NR.	BENENNUNG
8	2384092	Halteplatte Stator
9	9974118	O-Ring
10	9910205	Sechskantmutter
11	9921514	Federring
12	2383705	Aufnahmeplatte Stator
13	2360706	Gummidichtung



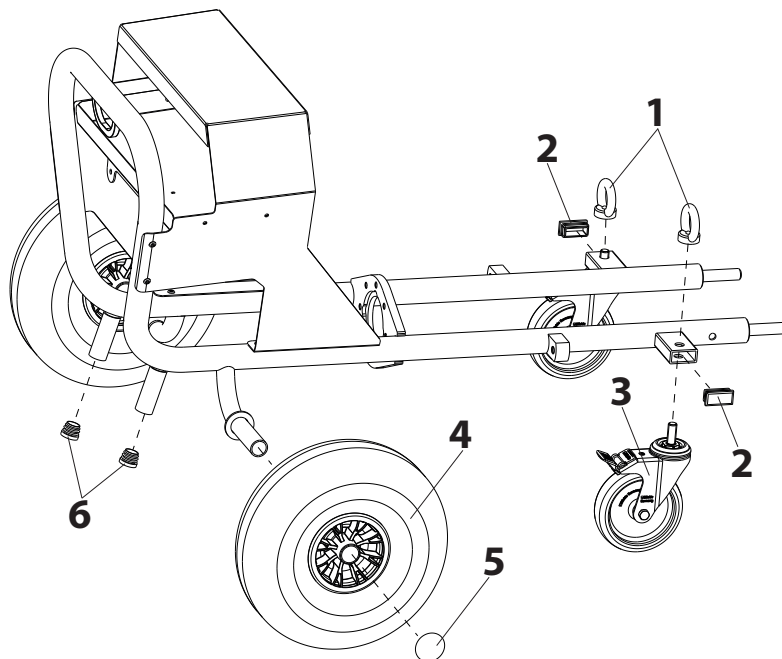
POS.	BESTELL-NR.	BENENNUNG
14	2388748	Schutzgriff
15	2357594	Behälter
16	2360707	Wellendichtring
17	348324	Schraube
18	9921518	Federring

POS.	BESTELL-NR.	BENENNUNG
19	2383763	Zuführwelle
20	2384771	Steuerkabel Drucksensor
21	2383717	Abstandshalter
22	9921501	Federring
23	9900313	Zylinderschraube



11.1 ERSATZTEILLISTE GESTELL

POS.	BESTELL-NR.	BENENNUNG
1	3142039	Ringmutter M12
2	3069013	Vierkantstopfen
3	2367604	Lenkrolle
4	348349	Rad
5	9994902	Radkappe
6	2309787	Schutzkappe



12 ZUBEHÖR PLASTCOAT HP 30

POS.	BESTELL-NR.	BENENNUNG
1	2400684	Dispersions-Set (bestehend aus Vector Pro Pistole, Adapter, 15m DN10 Hochdruckschlauch, HEA ProTip 517 Düse)
2	2389048	Sackauspresstisch zur Verarbeitung von Sackware
Airlesspistolen		
3	2341127	AG 19 270 bar (zur Verarbeitung von Spritzspachtel)
4	538040	Vector Pro (zur Verarbeitung von Dispersionsfarben)
Düsen zur Verarbeitung von Spritzspachtel		
5	553435	TradeTip 3 Düse 435*
	553535	TradeTip 3 Düse 535*
	553635	TradeTip 3 Düse 635*
	553439	TradeTip 3 Düse 439*
	553539	TradeTip 3 Düse 539*
	553639	TradeTip 3 Düse 639*
	553443	TradeTip 3 Düse 443*
	553543	TradeTip 3 Düse 543*
	553643	TradeTip 3 Düse 643*
	553445	TradeTip 3 Düse 445*
	553545	TradeTip 3 Düse 545*
	553451	TradeTip 3 Düse 451*
	553551	TradeTip 3 Düse 551*
	553651	TradeTip 3 Düse 651*
Düsen zur Verarbeitung von Dispersionsfarben		
6	554415	HEA Pro Tip Düse 415*
	554515	HEA Pro Tip Düse 515*
	554615	HEA Pro Tip Düse 615*
	554417	HEA Pro Tip Düse 417*
	554517	HEA Pro Tip Düse 517*
	554617	HEA Pro Tip Düse 617*
	554519	HEA Pro Tip Düse 519*
	554619	HEA Pro Tip Düse 619*
	554421	HEA Pro Tip Düse 421*
	554521	HEA Pro Tip Düse 521*
	554621	HEA Pro Tip Düse 621*

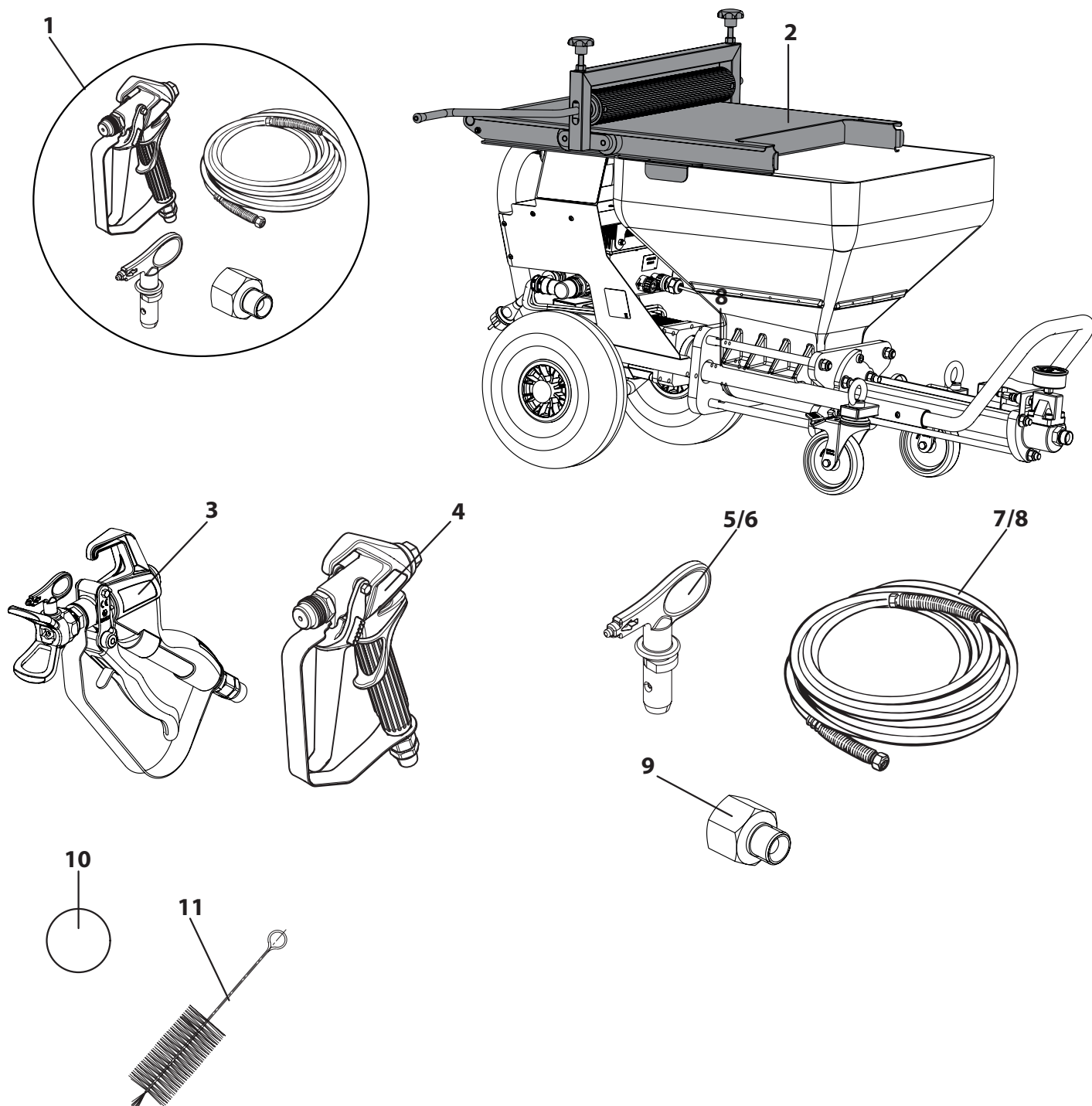
POS.	BESTELL-NR.	BENENNUNG
Hochdruckschläuche zur Verarbeitung von Spritzspachtel		
7	2390763	Hochdruckschlauch DN 19, 10m, BSPP 1/2"
	2390762	Schlauchpeitsche DN 12 – 2,5 m
Hochdruckschläuche zur Verarbeitung von Dispersionsfarben		
8	2336583	Hochdruckschlauch DN 10 – 15 m - 3/8" NPSM
9	2332623	Adapter 1/2" - 3/8" zum Anschluss von Hochdruckschläuchen mit 3/8" NPSM Gewinde
Reinigungszubehör		
10	2402355	Reinigungskugel für DN 12
	0342330	Reinigungskugel für DN 19
11	0342329	Flaschenbürste zur Innenreinigung der Auslaufeinheit
12	2399959	PlastGuard 1000 ml für kurzfristige Konservierung von bis zu 5 Tagen (ohne Abbildung)
13	2399960	PlastGuard longlasting 5000ml für die längerfristige Einlagerung (ohne Abbildung)

*** Erklärung Düsenkodierung:**

1. Zahl = Spritzwinkel (z.B. 4xx = 40°)

2. und 3. Zahl = Bohrdurchmesser (z.B. x35 = 0,035 inch)

PlastCoat HP 30 Zubehörbild



SERVICENETZ IN DEUTSCHLAND

Bei Fragen zu unseren Produkten oder technischen Problemen helfen Ihnen unsere Experten gerne weiter.

Kundenzentrum

T 07544 - 505-1666

F 07544 - 505-1155

email: kundenzentrum@wagner-group.com

Reparatur Hotline

T 0180 - 55924637

Mo-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min

Servicestützpunkte ganz in Ihrer Nähe finden Sie auch im Internet unter

go.wagner-group.com/profi

PRÜFUNG DER MASCHINE

Aus Gründen der Sicherheit empfehlen wir das Gerät bei Bedarf, jedoch mindestens alle 12 Monate, durch Sachkundige daraufhin zu prüfen, ob ein sicherer Betrieb weiterhin gewährleistet ist.

Bei stillgelegten Geräten kann die Prüfung bis zur nächsten Inbetriebnahme hinausgeschoben werden.

Zusätzlich sind auch alle (eventuell abweichende) nationalen Prüfungs- und Wartungsvorschriften zu beachten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kundendienststellen der Firma Wagner.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EG zur Entsorgung von Elektro- Altgeräten, und deren Umsetzung in nationales Recht, ist dieses Produkt nicht über den Hausmüll zu entsorgen, sondern muss der umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden!



Ihr Wagner - Altgerät wird von uns, bzw. unseren Handelsvertretungen zurückgenommen und für Sie umweltgerecht entsorgt. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen unserer Service-Stützpunkte, bzw. Handelsvertretungen oder direkt an uns.

WICHTIGER HINWEIS ZUR PRODUKTHAFTUNG

Nach dem seit 01.10.1990 geltenden Produkthaftungsgesetz haftet der Hersteller für sein Produkt bei Produktfehlern uneingeschränkt nur dann, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen, wenn die Verwendung des fremden Zubehörs oder der fremden Ersatzteile zu einem Produktfehler führt. In extremen Fällen kann von den zuständigen Behörden (Berufsgenossenschaft und Gewerbeaufsichtsamt) der Gebrauch des gesamten Geräts untersagt werden.

Mit original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

GARANTIEERKLÄRUNG

Stand 01.02.2009)

1. Garantiumfang

Alle Wagner Profi-Farbaufragsgeräte (im folgenden Produkte genannt) werden sorgfältig geprüft, getestet und unterliegen den strengen Kontrollen der Wagner Qualitätssicherung. Wagner gibt daher ausschließlich dem gewerblichen oder beruflichen Verwender, der das Produkt im autorisierten Fachhandel erworben hat (im folgenden „Kunde“ genannt), eine erweiterte Garantie für die im Internet unter www.wagner-group.com/profi-guarantee aufgeführten Produkte.

Die Mängelhaftungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag mit dem Verkäufer sowie gesetzliche Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Wir leisten Garantie in der Form, dass nach unserer Entscheidung das Produkt oder Einzelteile hiervon ausgetauscht oder repariert werden oder das Gerät gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen wird. Die Kosten für Material und Arbeitszeit werden von uns getragen. Ersetzte Produkte oder Teile gehen in unser Eigentum über.

2. Garantiezeit und Registrierung

Die Garantiezeit beträgt 36 Monate, bei industriellem Gebrauch oder gleichzusetzender Beanspruchung wie insbesondere Schichtbetrieb oder bei Vermietung 12 Monate. Für Benzin und Luft betriebene Antriebe gewähren wir ebenso 12 Monate.

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag der Lieferung durch den autorisierten Fachhandel. Maßgebend ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg.

Für alle ab 01.02.2009 beim autorisierten Fachhandel gekauften Produkte verlängert sich die Garantiezeit um 24 Monate, wenn der Käufer diese Geräte innerhalb von 4 Wochen nach dem Tag der Lieferung durch den autorisierten Fachhandel entsprechend den nachfolgenden Bestimmungen registriert. Die Registrierung erfolgt im Internet unter www.wagner-group.com/profi-guarantee.

Als Bestätigung gilt das Garantiezertifikat, sowie der Original-Kaufbeleg, aus dem das Datum des Kaufes hervorgeht. Eine Registrierung ist nur dann möglich, wenn der Käufer sich mit der Speicherung seiner dort einzugebenden Daten einverstanden erklärt.

Durch Garantieleistungen wird die Garantiefrist für das Produkt weder verlängert noch erneuert.

Nach Ablauf der jeweiligen Garantiezeit können Ansprüche gegen und aus der Garantie nicht mehr geltend gemacht werden.

GARANTIEERKLÄRUNG

3. Abwicklung

Zeigen sich innerhalb der Garantiezeit Fehler in Material, Verarbeitung oder Leistung des Geräts, so sind Garantieansprüche unverzüglich, spätestens jedoch in einer Frist von 2 Wochen geltend zu machen.

Zur Entgegennahme von Garantieansprüchen ist der autorisierte Fachhändler, welcher das Gerät ausgeliefert hat, berechtigt. Die Garantieansprüche können auch bei unseren, in der Bedienungsanleitung genannten, Servicedienststellen geltend gemacht werden. Das Produkt muss zusammen mit dem Original-Kaufbeleg, der die Angabe des Kaufdatums und der Produktbezeichnung enthalten muss, frei eingesandt oder vorgelegt werden. Zur Inanspruchnahme der Garantieverlängerung muss zusätzlich das Garantiezertifikat beigelegt werden.

Die Kosten sowie das Risiko eines Verlustes oder einer Beschädigung des Produkts auf dem Weg zu oder von der Stelle, welche die Garantieansprüche entgegennimmt oder das instand gesetzte Produkt wieder ausliefert, trägt der Kunde.

4. Ausschluss der Garantie

Garantieansprüche können nicht berücksichtigt werden

- für Teile, die einem gebrauchsbedingten oder sonstigen, natürlichen Verschleiß unterliegen, sowie Mängel am Produkt, die auf einen gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind. Hierzu zählen insbesondere Kabel, Ventile, Packungen, Düsen, Zylinder, Kolben, Medium führende Gehäuseteile, Filter, Schläuche, Dichtungen, Rotoren, Statoren, etc.. Schäden durch Verschleiß werden insbesondere verursacht durch schmirgelnde Beschichtungsstoffe, wie beispielsweise Dispersionen, Putze, Spachtel, Kleber, Glasuren, Quarzgrund.
- bei Fehlern an Geräten, die auf Nichtbeachtung von Bedienungshinweisen, ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage, bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder durch Dritte, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, anomale Umweltbedingungen, ungeeignete Beschichtungsstoffe, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse, sachfremde Betriebsbedingungen, Betrieb mit falscher Netzspannung/-Frequenz, Überlastung oder mangelnde Wartung oder Pflege bzw. Reinigung zurückzuführen sind.
- bei Fehlern am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Wagner-Originalteile sind.
- bei Produkten, an denen Veränderungen oder Ergänzungen vorgenommen wurden.
- bei Produkten mit entfernter oder unlesbar gemachter Seriennummer
- bei Produkten, an denen von nicht autorisierten Personen Reparaturversuche durchgeführt wurden.
- bei Produkten mit geringfügigen Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.

- bei Produkten, die teilweise oder komplett zerlegt worden sind.

5. Ergänzende Regelungen

Obige Garantien gelten ausschließlich für Produkte, die in der EU, GUS, Australien vom autorisierten Fachhandel gekauft und innerhalb des Bezugslandes verwendet werden.

Ergibt die Prüfung, dass kein Garantiefall vorliegt, so geht die Reparatur zu Lasten des Käufers.

Die vorstehenden Bestimmungen regeln das Rechtsverhältnis zu uns abschließend. Weitergehende Ansprüche, insbesondere für Schäden und Verluste gleich welcher Art, die durch das Produkt oder dessen Gebrauch entstehen, sind außer im Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes ausgeschlossen.

Mängelhaftungsansprüche gegen den Fachhändler bleiben unberührt.

Für diese Garantie gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch. Im Fall, dass die Bedeutung des deutschen und eines ausländischen Textes dieser Garantie voneinander abweichen, ist die Bedeutung des deutschen Textes vorrangig.

J. Wagner GmbH
Division Professional Finishing
Otto Lilienthal Strasse 18
88677 Markdorf
Bundesrepublik Deutschland

Änderungen vorbehalten · Printed in Germany

EU Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht: 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Angewandte harmonisierte Normen:
EN ISO 12100, EN 1953, EN 60204-1, EN 61000-3-2,
EN 61000-3-3, EN 61000-6-1, EN 61000-6-3

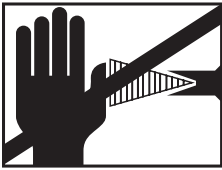
Die EU Konformitätserklärung liegt dem Produkt bei. Sie kann bei Bedarf mit der Bestellnummer **2395947** nachbestellt werden.

Translation of the original operating instructions

WARNING!

Attention, danger of injury by injection!

Unit develops extremely high spray pressures.

	  Danger
①	Never bring fingers, hands or other body parts into contact with the spray jet! Never point the spray gun at yourself, other persons or animals. Never use the spray gun without spray jet safety guard. Do not treat a spray injury as a harmless cut. In case of injury to the skin by coating material or solvents, consult a doctor for quick and correct treatment. Inform the doctor about the coating material or solvent used.
②	The following points are to be observed in accordance with the operating manual before every start-up: 1. Faulty units may not be used. 2. Secure a Wagner spray gun. 3. Ensure earthing. 4. Check the permissible operating pressure of the high-pressure hose and spray gun. 5. Check all the connecting parts for leaks.
③	Instructions for regular cleaning and maintenance of the unit are to be observed strictly. Observe the following rules before any work on the unit and at every working break: 1. Relieve the pressure from the spray gun and high-pressure hose. 2. Secure a Wagner spray gun. 3. Switch the unit off.

Ensure safety!

Table of Contents

1	SAFETY REGULATIONS	27	
2	INTRODUCTION TO WORKING WITH PLASTCOAT HP 30	29	
2.1	Function of the PlastCoat HP 30	29	
2.2	Processible coating materials	29	
3	TECHNICAL DATA	29	
4	EXPLANATORY DIAGRAM FOR PLASTCOAT HP30	30	
4.1	Operating elements and displays on device	31	
4.2	Drive	31	
5	TRANSPORTATION	32	
5.1	Moving	32	
5.2	Transport using a crane (fig. 4)	32	
5.3	Transportation in vehicle	32	
6	COMMISSIONING	32	
6.1	Installation location	32	
6.1.1	Connection to mains power supply/ Extension cable	32	
6.2	Initial starting-up	32	
6.2.1	Scope of supply	32	
6.3	Connect the high-pressure hose and gun	33	
6.4	Preparing the machine (fig. 6)	33	
6.5	Beginning of the spraying process	34	
6.6	Interruptions of work / Breaks	34	
6.7	End of the spraying process / End of work	34	
7	GENERAL INFORMATION ABOUT THE APPLICATION TECHNIQUE	35	
7.1	Spraying technique	35	
8	SHUTTING DOWN AND CLEANING	35	
9	MAINTENANCE	36	
9.1	Mechanical maintenance	36	
9.2	Electrical maintenance	36	
9.3	Long periods of non-usage	36	
9.4	Replace the stator and rotor	37	
9.5	Shaft seal	38	
10	ELIMINATING FAULTS	39	
11	SPARE PARTS LIST FOR PLASTCOAT HP30	42	
11.1	Spare parts list frame	43	
13	PLASTCOAT HP30 ACCESSORIES	44	
	Testing of the mortar spraying machine	46	
	Note on disposal	46	
	Important information on product liability	46	
	Guarantee declaration	46	
	CE declaration of conformity	47	
	European service network	92	

1 SAFETY REGULATIONS

The following sources are just a sample of those containing safety requirements for mortar conveyors:

- a) **EN 12001, Conveying, spraying and placing machines for concrete and mortar - Safety requirements**

All local safety regulations in force must be observed.

The following specifications are to be observed in particular to handle machines safely:

Usage of the machine

The PlastCoat HP 30 may only be used to process the coating materials described on page 29. **Any other use is not allowed.**

Proper usage also includes the observance of the operating manual and the observance of the inspection and maintenance conditions. Always keep the operating manual on hand at the point of use of the machine.

The PlastCoat HP 30 may only be operated with a manometer. Only the mortar hose specified by the manufacturer may be used.

Use only marked mortar hoses with at least 120 bars operating pressure.

The machine is intended exclusively for commercial use by professionals.

Protection of persons

In order to protect eyes, skin and the respiratory organs: **Wear safety goggles, protective clothing, gloves, possibly use protective skin cream and respiratory equipment.** Do not decouple the high pressure hose as long as it is under pressure. Watch the manometer! Wear safety goggles! Do not point the spray gun at persons!

In order to protect your ears **wear ear protection.**

Wear safety shoes when transporting the machine or working with it.

People not needed to assist with machine installation, assembly or operation, must keep away from the machine.

Always secure the spray gun when fitting or dismantling the nozzle and if temporarily stopping work.

	When using a high operating pressure, pulling the trigger guard can effect a recoil force up to 15 N. If you are not prepared for this, your hand can be thrust backwards or your balance lost. This can lead to injury.
---	---

The PC HP 30 is equipped with an EMERGENCY STOP switch for emergencies.

Breathing masks

Make a breathing mask available to the processor in order to protect against mineral dust.

Connection to the mains network only via a special feeding point, for example via a distribution board for construction sites, with residual current protective device with INF ≤ 30 mA.

	Risk of injury from escaping material. Before switching on, always check that the trigger guard on the spray gun is secured. Secure the trigger guard whenever work is interrupted.
---	---

	Never operate the machine if the rotor is exposed or if the container has been removed. Do not reach into the rotor when it is moving. Risk of crushing. Caution if you have long hair. Only wear close-fitting clothes at work. Do not insert objects or body parts through the protective grid. Risk of crushing when folding in the handles, assembling the pump unit and connecting the mortar hose.
---	--

Cleaning and maintenance

Never decouple high pressure hose or disassemble machine when under pressure. Note pressure reading on pressure gauge.

When performing maintenance work, always switch off machine, disconnect mains plug and ensure it cannot be plugged back in by mistake.

Do not spray down the motor and control unit of the machine with a water-jet, high-pressure cleaner or high-pressure steam cleaner. Danger of short-circuits caused by water ingressing.

Electrical equipment

Work on the machine's electrical equipment may be carried out only by a qualified electrician. The electrical equipment is to be checked regularly. Eliminate faults such as loose connections or scorched cables.

Keep the stickers and notices on the machine clean and legible.

SAFETY REGULATIONS



Whenever the machine is automatically brought to a standstill or during power failure, immediately move the selector switch to "0" to prevent the machine starting back up again unintentionally. There is a danger of injury.

High Pressure Hose



Attention, danger of injury by injection! Wear and tear and kinks as well as usage that is not appropriate to the purpose of the device can cause leakages to form in the high-pressure hose. Liquid can be injected into the skin through a leakage.

- High-pressure hoses must be checked thoroughly before they are used.
- Replace any damaged high-pressure hose immediately.
- Never repair defective high-pressure hoses yourself!
- Avoid sharp bends and folds: the smallest bending radius is about 20 cm.
- Do **not drive over** the high-pressure hose. Protect against sharp objects and edges.
- Never pull on the high-pressure hose to move the device.
- Do not twist the high-pressure hose.
- Do not put the high-pressure hose into solvents. Use only a wet cloth to wipe down the outside of the hose.
- Lay the high-pressure hose in such a way as to ensure that it cannot be tripped over.



Only use WAGNER original-high-pressure hoses in order to ensure functionality, safety and durability.

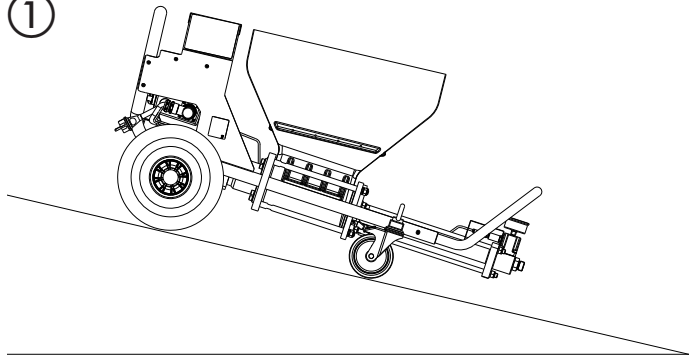


The risk of damage rises with the age of the high-pressure hose. Wagner recommends replacing high-pressure hoses after 6 years.

Setup on an uneven surface

The machine must be installed as shown in the diagram below to prevent it slipping (outlet unit pointing downwards). Block front wheels with brakes.

①



2 INTRODUCTION TO WORKING WITH PLASTCOAT HP 30

PlastCoat HP 30 is designed for the use and processing of ready-mixed mineral or paste-like coating materials. The machine is not designed for use as a cleaning device.

2.1 FUNCTION OF THE PLASTCOAT HP 30

The coating material is supplied by means of the container. The spiral conveyor feeds the coating material to the eccentric screw pump. The suction effect causes the coating material to enter the eccentric screw pump. This pump builds up the pressure required for transportation through the hose. The coating material flows to the spray gun and is atomised as it exits the nozzle.

A soft even spray pattern can be achieved by means of the smoothly regulated convey capacity of the coating material.

2.2 PROCESSIBLE COATING MATERIALS

- Airless filling compounds (max. grain size 0.3 mm)
- Dispersion filling compounds (max. grain size 0.3 mm)
- Outdoor and indoor water-based dispersion paints*
- Water-based primers*

* To process this material, the dispersion set (Art. No. 2400684) will be needed.



When processing spray filler and similar materials, do not use a gun filter as the filter can otherwise become blocked.

All the coating materials must be suitable for machine processing. Refer to the product data sheet of the coating material to be processed.

Use other coating materials only after agreement with the manufacturer or the WAGNER application technology service.

3 TECHNICAL DATA

PlastCoat HP 30

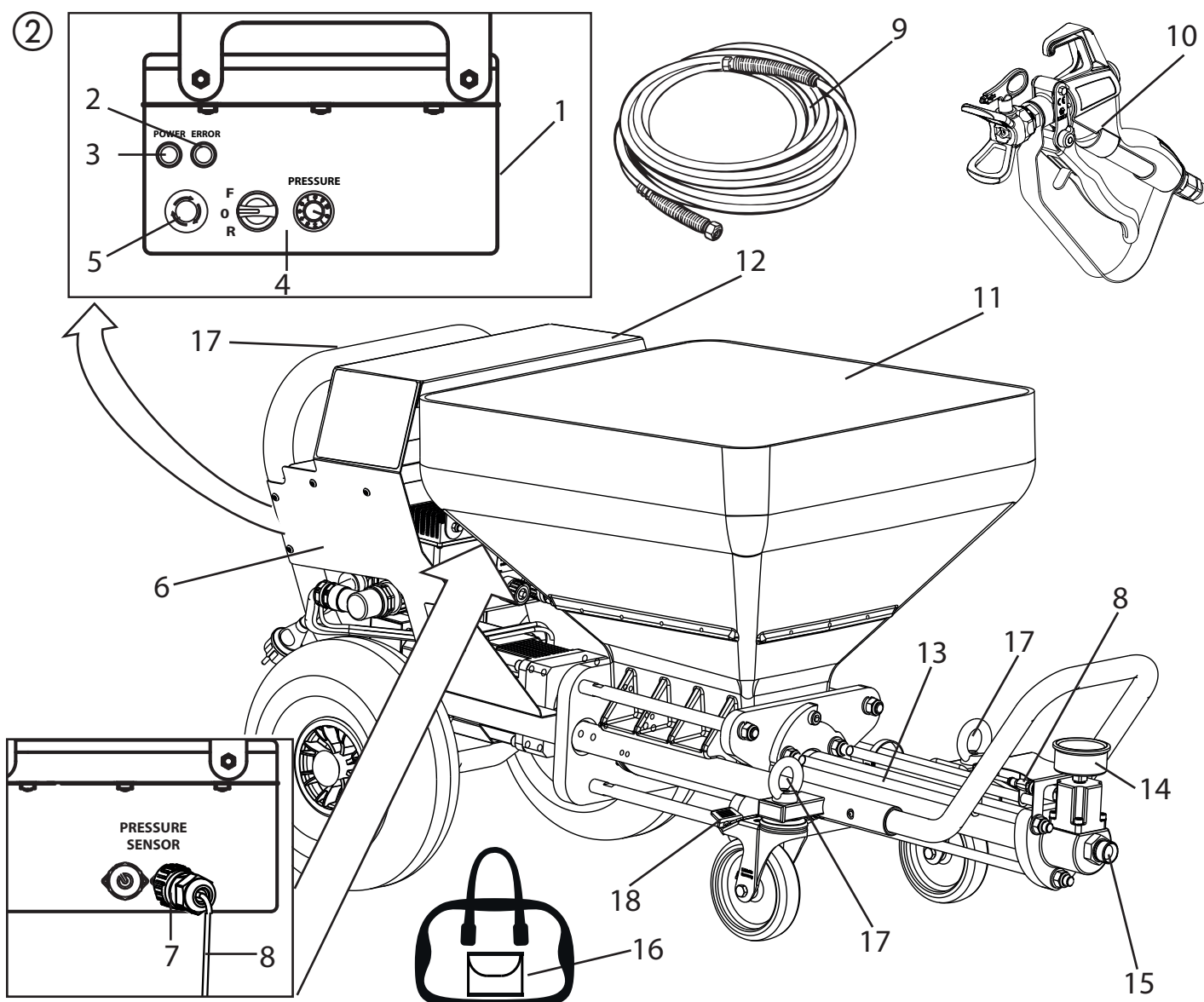
Voltage:	230 V~, 50/60 Hz
Fusing:	16 A time-lag
Device supply cable:	5 m long, 3 x 2.5 mm ²
Motor output P ₁ :	2.3 kW
Max. convey capacity (water):	6.8 l/min
Max. convey capacity (Airless dispersion spray putty):	10 kg/min *
Max. operating pressure:	12.0 MPa (120 bar)
Dimensions L x W x H:	1220 x 550 x 620 mm
Container capacity:	50 l
Weight:	72 kg
Max. tyre pressure:	2.5 bar
Degree of protection:	IP 54
Max. sound pressure level:	70 dB (A)**
Max. high pressure hose length:	20 m (and 2.5 m hose whip), 10 m recommended
Max. delivery height:	20 m

* Measured in accordance with VDMA 24284

**Place of measurement: 1 m distance from unit and 1.60 m above reverberant floor.

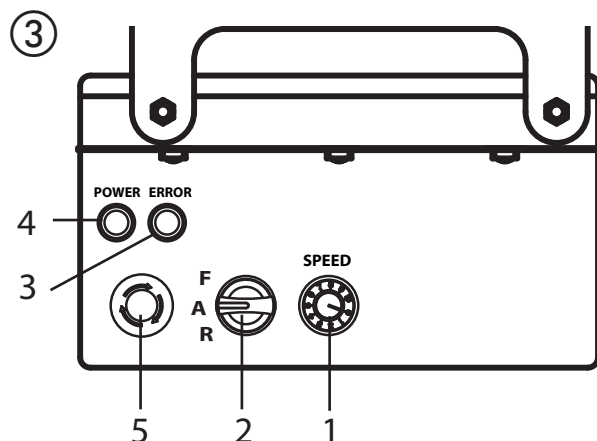
4 EXPLANATORY DIAGRAM FOR PLASTCOAT HP 30

- | | |
|---|--|
| 1 Control unit | 2 Indicator light red (indicates the presence of a malfunction) |
| 3 Operating light green (indicates that mains voltage is present) | 4 Control panel with selector switch for operating mode and Pressure regulator |
| 5 EMERGENCY STOP switch | 6 Base frame with wheels |
| 7 Connection of the pressure sensor control cable | 8 Pressure sensor control cable |
| 9 High-pressure hose | 10 Spray gun |
| 11 Container | 12 Loading area |
| 13 Outlet unit with inside screw pump | 14 Pressure gauge |
| 15 Connection for high-pressure hose | 16 Toolbag |
| 17 Hanging hook for crane transport (see also Section 5.2) | 18 Brake |



4.1 OPERATING ELEMENTS AND DISPLAYS ON DEVICE

- 1 Pressure regulator (Step 0-10)
- 2 Selector switch for operating mode
- 3 Indicator light (Error)
- 4 Operating light (Power)
- 5 EMERGENCY STOP switch



The pressure can be adjusted using the pressure regulator (Fig. 3, 1):

- 0** Pump switched off
- 1-4** (yellow area, 25 bar) Setting for pre-filling and cleaning
- 5-10** (green area, 26-120 bar) Setting of the required working pressure (max. 120 bar)

i

The corresponding colour areas and exact pressure are displayed on the pressure gauge.

The selector switch (Fig. 3, 2) offers the following modes:

F 0 R		"F" position = Forward/Feed Basic setting for working The pump is switched on and off by pulling and releasing the trigger guard on the gun.
F 0 R		"0" position = No activity The machine is ready for operation but the pump is not yet running.
F 0 R		"R" position = reverse gear This setting is required for: • relieving pressure on the high pressure hose

Detailed explanation of selector switch use:

If the selector switch is in position "F", the PC HP 30 can be switched on and off using the trigger guard on the spray gun. The operating light (green, Fig. 3, 4) indicates that the machine is energised and ready.

When the mains plug is connected the PC HP 30 carries out a function check. While this is going on the indicator light (red, fig. 3.3) flashes. If everything is in working order, the flashing stops after about 30 seconds. If the indicator light lights up during operation, this indicates that there is a malfunction. For detailed information about this kind of fault, refer to the „Rectification of faults" section on page 39.

i

If the selector switch is in the "F" position when the mains plug is plugged in, the machine will not switch on.
Briefly move selector switch to "0" and then back to "F" to switch on the machine.

EMERGENCY STOP switch

When the EMERGENCY STOP switch is pressed, the PC HP 30 is switched off immediately.

Turn the EMERGENCY STOP switch in order to release it again. The machine remains switched off after release. To switch it on again, the selector switch must be briefly set to "0" and then to "F".

4.2 DRIVE

When an overload occurs, the machine switches off automatically (red indicator light lights up).

Move selector switch (Fig. 3, 2) to "0" and disconnect mains plug. Set the pressure regulator (Fig. 3, 1) to "0".

Wait around 5 minutes, then plug the machine back in and switch on. Set the required pressure.

i

The drive unit heats up during operation. This is normal and not a sign of malfunction.

Dry running recognition

The PC HP 30 is equipped with dry running recognition. If there is no material left in the container while it is operational, the pump speed is reduced in order to prevent damage to the stator and rotor.

If no material is added within around 2 minutes, the pump switches itself off and must be restarted once the material is topped up.

5 TRANSPORTATION

5.1 MOVING

Wind power cable around handle and remove the hose.
Put away the nozzles and other small objects in the storage compartment.
Push or pull the PC HP 30 by the handle.

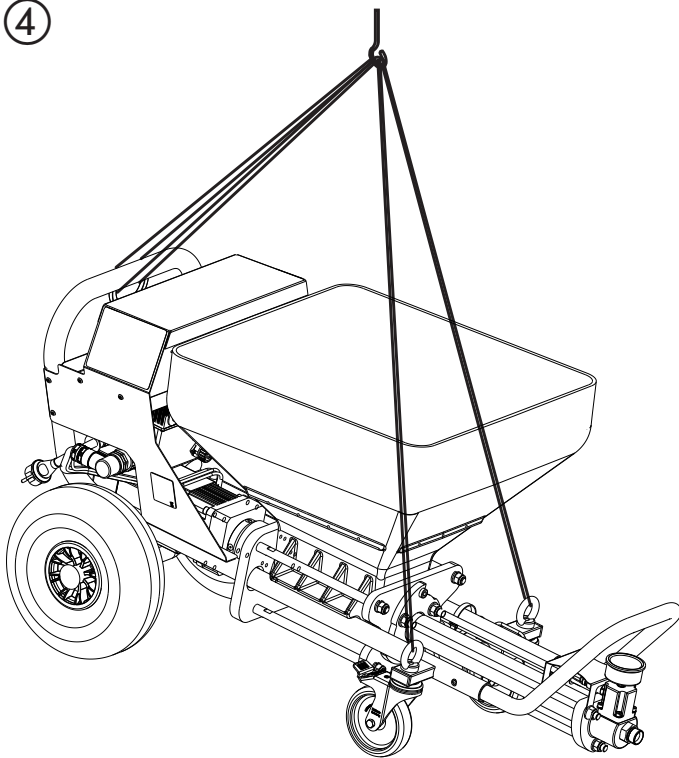


Appliance weighs over 70 kg. Only lift or carry the appliance with at least 3 people.

5.2 TRANSPORT USING A CRANE (FIG. 4)

For attaching points for the straps or rope (not wire cable) see figure.

④



5.3 TRANSPORTATION IN VEHICLE

Secure the unit in the vehicle by means of suitable fasteners.



To avoid material residues leaking from the machine, clean the device in advance or lock the mortar connection. Do not fill the container completely full in order to prevent material from splashing out of it.

6 COMMISSIONING

6.1 INSTALLATION LOCATION

Ideally only place the machine on flat surfaces in order to stop it from sliding away.

6.1.1 CONNECTION TO MAINS POWER SUPPLY/ EXTENSION CABLE

Connection to the mains network only via a special feeding point, for example via a distribution board for construction sites, with residual current protective device with INF ≤ 30 mA.



Lay the device supply cable so that there is no danger of stumbling.
Protect against damage, for example against being driven over.



Min. wire cross-section 3 x 2.5 mm². Unroll the extension cable completely. Ensure that the coupling pieces and plugs are free of damage.

- Before connecting the unit to the mains supply, ensure that the line voltage matches that specified on the rating plate.

6.2 INITIAL STARTING-UP

6.2.1 SCOPE OF SUPPLY

The machine is supplied by the manufacturer in the following individual components:

- Complete basic machine comprising drive unit, control unit, receptacle and transport frame with wheels
- Hose package
- Spray gun
- Pump sliding means
- Toolbag with nozzles, cleaning accessories, double open ended spanner,...

6.3 CONNECT THE HIGH-PRESSURE HOSE AND GUN



When attaching the high-pressure hose to the hose connection, hold the hose connection with the double open ended spanner included in the scope of delivery.

- Check that the pump unit is seated firmly.
- Screw the high-pressure hose (Fig. 5, 1) onto the hose connection (2).
- Screw the spray gun onto the other end of the high-pressure hose.
- Tighten all union nuts on the high-pressure hose so that no coating material escapes.



Do not bend the high pressure hose!
Protect it against damage, for example against being driven over as well as against sharp objects and edges.

6.4 PREPARING THE MACHINE (FIG. 6)



At delivery, the pump unit is filled with conservation agent (PlastGuard longlasting, Art. No. 2399 960). At initial commissioning and with each subsequent use of this conservation agent, it should first be pumped fully out using water before work commences.

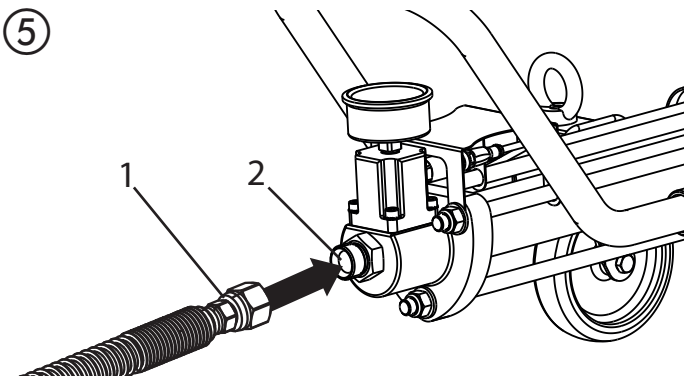
- Pour coating material or water into the container.
- Connect the machine to the mains supply.
- The operation light (fig. 6, 1) shows operational readiness.
- Set selector switch (2) to "F".
- Set the pressure regulator (3) to the yellow area (stage 1-4).
- Hold the spray gun over an empty bucket.
- Unlock the spray gun and pull the trigger guard (Fig. 7, 1) (the pump begins to transport paint).



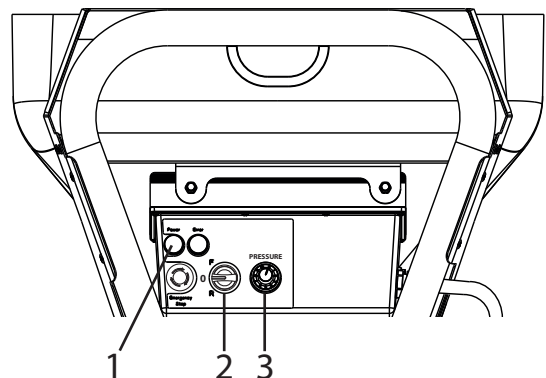
If no material is being pumped, move the selector switch several times briefly from F to R in order to release the jammed stator / rotor.

- As soon as coating material comes out of the spray gun, release the trigger guard.
 - Screw the nozzle holder with the selected nozzle onto the spray gun, align it and tighten it (see also the instructions for spray guns / nozzle holders).
- The machine is now full and ready.

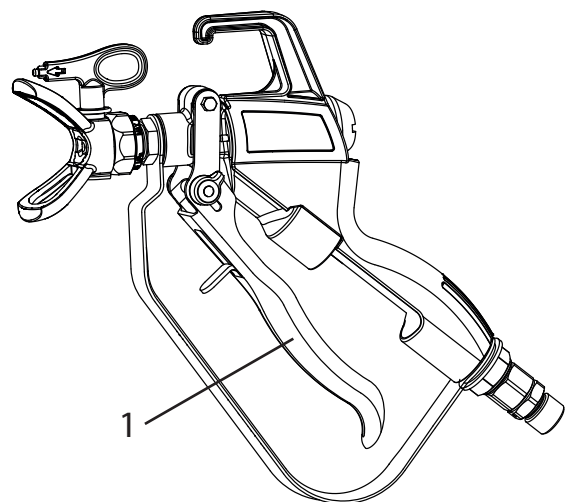
⑤



⑥



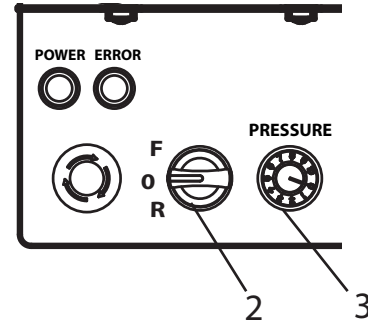
⑦



6.5 BEGINNING OF THE SPRAYING PROCESS

- Using the pressure regulator (Fig. 8, 3) on the control unit, set the required working pressure (green area).
- Pull the trigger guard on the spray gun to start the pump.

⑧



If no material is coming out of the gun because the container is empty, the PC HP 30 reduces the pump speed (dry running recognition). Top up the material to continue working. If there is an interruption of more than 20 seconds, it may take a few moments until the material starts to come out evenly again (spray test recommended). If no material is added within around 2 minutes, the pump switches itself off and must be restarted once the material is topped up.

6.6 INTERRUPTIONS OF WORK / BREAKS

- Release the trigger guard.
- Move the selector switch (Fig. 8, 2) to „R“ to release the pressure (pressure gauge shows 0 bar).
- Set selector switch (fig. 8, 2) to „0“.



Ensure that the pump area is filled with material or conservation agent so that the stator does not jam on the rotor. Always also observe the pot time / curing time of the material.

6.7 END OF THE SPRAYING PROCESS / END OF WORK

- Release the trigger guard.
- Move the selector switch (Fig. 8, 2) to „R“ to release the pressure (pressure gauge shows 0 bar).
- Set selector switch (fig. 8, 2) to „0“.



Always lock the trigger guard at the end of the spraying process.



Always clean the PC HP 30 after each use (according to the instructions in Section 8) to prevent the rotor from sticking in the stator.

7 GENERAL INFORMATION ABOUT THE APPLICATION TECHNIQUE

7.1 SPRAYING TECHNIQUE

While spraying hold the spray gun at a uniform distance of 30 – 60 cm from the object. Otherwise the spray pattern will be uneven.

The spray pattern depends on the coating material, the viscosity, the nozzle size and the working pressure.

Test the desired texture on a test surface.

The lateral limit of the spray jet should not be too sharp. The distance between the spray gun and the object should therefore be selected correspondingly.

The spray edge should be gradual in order to facilitate overlapping of the next coat.

If the spray gun is moved parallel and at an angle of 90° to the surface to be coated, the paint mist is minimized.

Note:

Grains and pigments with a sharp edge result in a high rate of wear of the pump, high pressure hose, spray gun and tip.



When using the high pressure hose while working on scaffolding, it is best to always guide the hose along the **outside** of the scaffolding.

8 SHUTTING DOWN AND CLEANING



Do not clean the motor and control unit of the machine moistly. And certainly do not spray down the unit with high-pressure cleaners or high-pressure steam cleaners. Danger of short-circuits caused by water ingressing.

- Pump the container until it is as empty as possible, but do not let it run dry.
- Switch the machine off and secure the trigger guard.
- Remove and clean the nozzle and nozzle holder from the spray gun.
- Put water in the container and hold the spray gun over an empty bucket.

Important: Do not let the mortar spraying machine run dry. During the cleaning process, ensure that there is always enough water in the container.



Important: Do not let the machine run dry. If an empty container is not topped up within around 2 minutes, the pump switches itself off and must be restarted once the material is topped up.

- Set the pressure regulator to the yellow area (stage 1-4).
- Un-secure and pull the trigger guard on the spray gun.

- Pump material out of hose into container until the material exiting the hose is just a thin liquid.
- Release the trigger guard and secure it.
- Set selector switch to "0".



The high pressure hose must be pressure-less. If necessary, set the selector switch briefly to "R" (reverse). Watch the manometer --> 0 bar. Wear safety goggles.

- Decouple high pressure hose from pump unit.
- Decouple spray gun from high pressure hose.
- Insert cleaning ball into high pressure hose and reconnect high pressure hose
- Set selector switch to "F".
- After a few seconds, the cleaning ball exits the high-pressure hose.
- Depending on the processed coating material, repeat the cleaning process 3 – 4 times.
- Set selector switch to "0".
- Decouple high pressure hose from pump unit.
- Clean the outlet unit with a jet of water and a suitable bottle brush.
- Clean the container with a jet of water and a suitable brush.
- Clean the protective grid with a radiator brush.



In the event of interruptions / storage, the pump unit must always be filled with conservation agent. Otherwise the stator may stick to the rotor and damage the pump. In the event of interruptions of up to 5 days, use PlastGuard (Art. No. 2399 959, mixing ratio with water 1:5) and for longer periods of storage use PlastGuard longlasting (Art. No. 2399 960, undiluted).

- Pour 5 litres of suitable conservation agent into the container and briefly switch the pump on (the rotor and stator must be fully covered).
- Clean the spray gun in accordance with the instructions in the spray gun manual.

9 MAINTENANCE



ATTENTION! It is imperative that the machine be deenergized by unplugging the plug before all work and maintenance work. Otherwise there is a danger of short-circuiting! Wait until the green operating light has gone out.

Repairs may only be carried out by qualified personnel who dispose the corresponding training and experience. The device must be tested by a skilled electrician after every repair.

The machine is designed so that a minimum of care and maintenance is required. However, the following work has to be carried out and components checked regularly:

9.1 MECHANICAL MAINTENANCE

- Keep the thread on the pump unit clean.
- Check the seals at all the couplings and connecting pieces for leaks. If appropriate, replace worn seals.
- Check the following for damage before every usage:
 - High pressure hose
 - Power cable
 - Control unit

9.2 ELECTRICAL MAINTENANCE

- The electrical drive and its ventilation slots must always be kept clean and may not be cleaned with water. **Danger of short-circuits.**

9.3 LONG PERIODS OF NON-USAGE

If the machine is not used for a longer period, it has to be cleaned thoroughly and protected against corrosion. Store the appliance in a dry and frost-free place.



In the event of interruptions / storage, the pump unit must always be filled with conservation agent. Otherwise the stator may stick to the rotor and damage the pump. In the event of interruptions of up to 5 days, use PlastGuard (Art. No. 2399 959, mixing ratio with water 1:5) and for longer periods of storage use PlastGuard longlasting (Art. No. 2399 960, undiluted).

9.4 REPLACE THE STATOR AND ROTOR

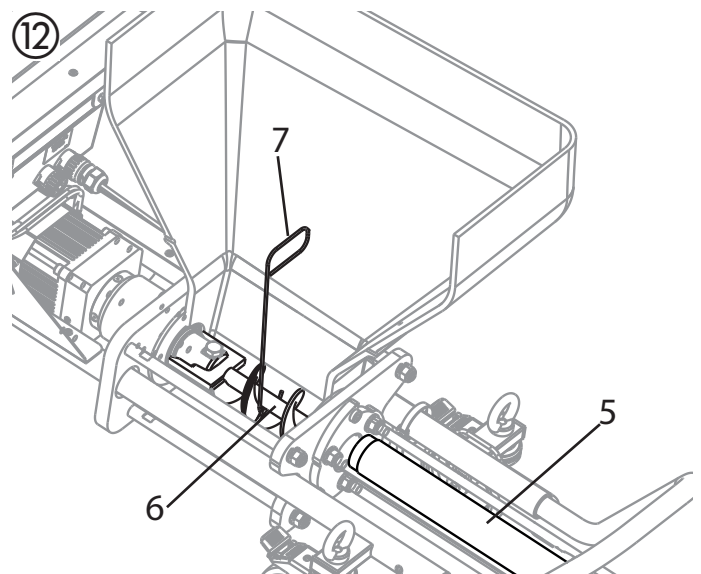
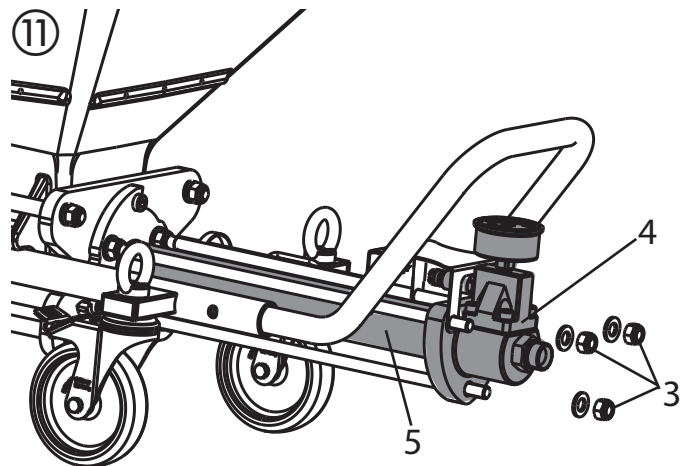
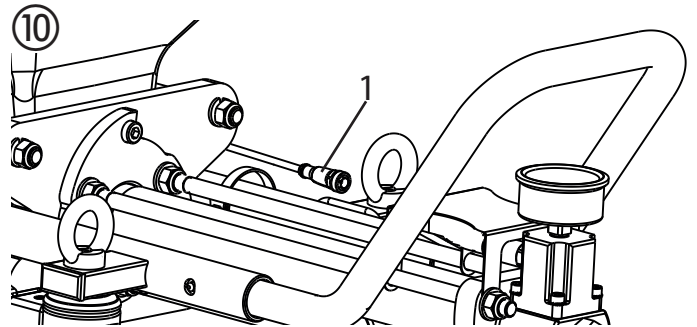
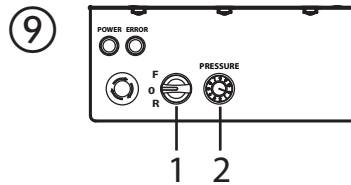


Machine must be depressurised.
If necessary, set the selector switch briefly to "R" (reverse).
Watch the manometer --> 0 bar.
Wear safety goggles.



Disassembly may only be carried out by the person who controls the machine.
Never operate machine with an exposed rotor.
Do not reach into the rotor when it is moving. Risk of crushing.
Caution if you have long hair. Only wear close-fitting clothes at work.

- Move selector switch (fig. 9, 1) to "0" and set pressure regulator (2) to „0“.
- **Disconnect mains plug.**
- Disconnect the control cable (Fig. 10, 1) on the pump unit.
- Loosen the 3 nuts (Fig. 11, 3) on the outlet unit (4) and separate the outlet unit from the old stator (5).
- Lift the feed helix (Fig. 12, 6) with the hook tool (7) and suspend the old rotor / stator combination (5).
- Lift the feed helix (Fig. 12, 6) with the hook tool (7), insert the new rotor / stator combination (5) and suspend it in the feed helix.
- Reinsert the outlet unit and secure in place with the 3 screws.
- Connect the control cable.

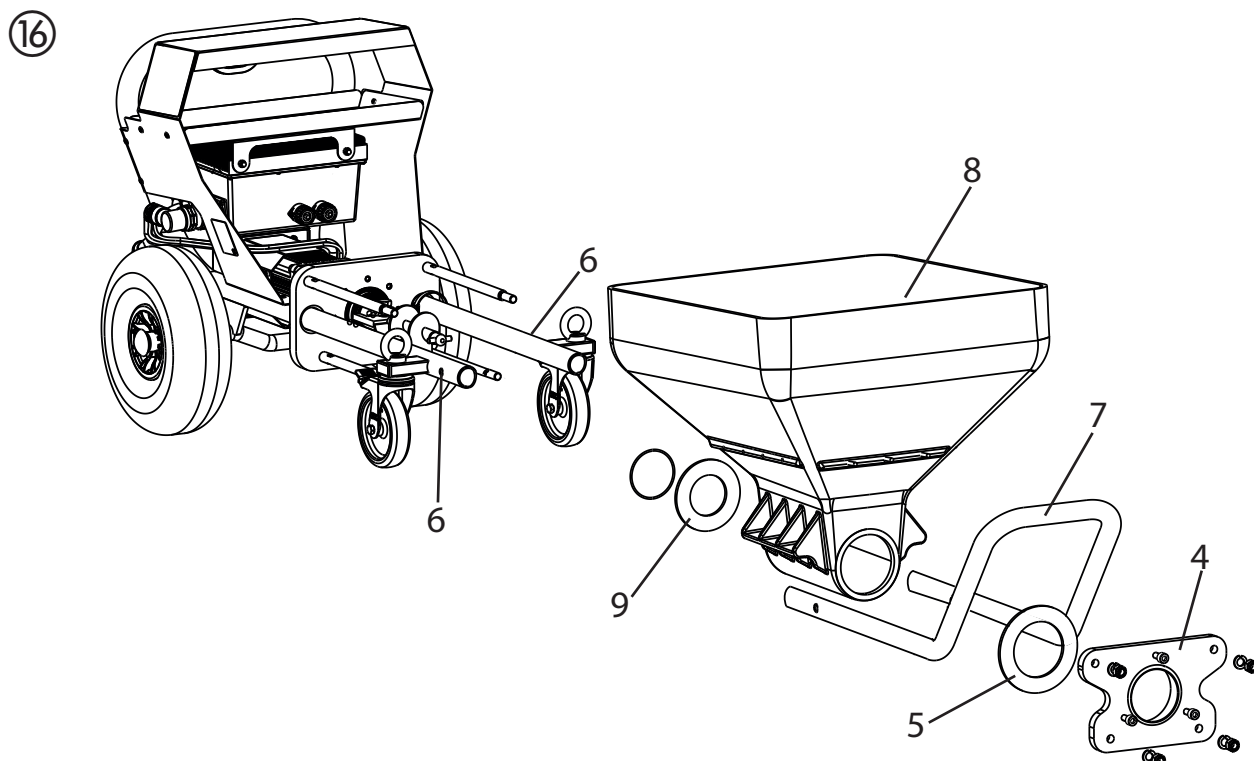
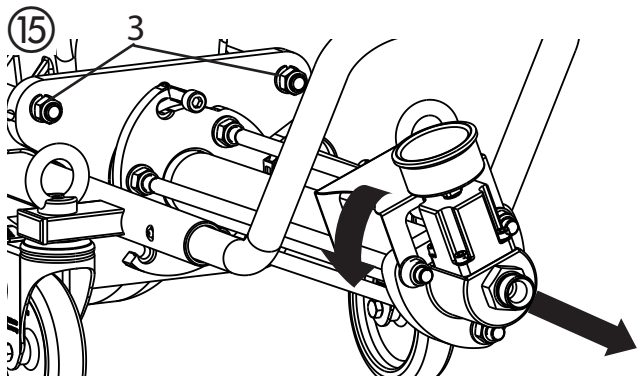
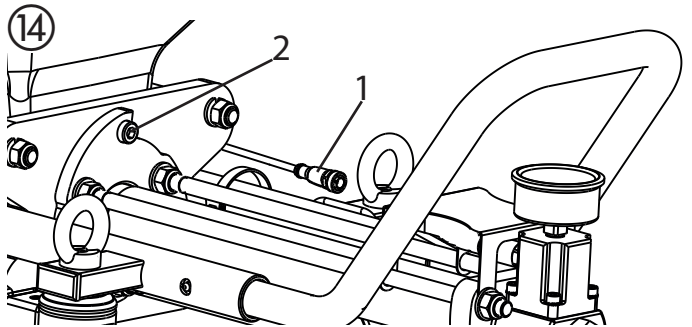
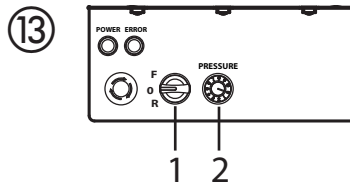


9.5 SHAFT SEAL



Check the seals on the PC HP 30 every month. The shaft sealing ring should be replaced after every approximately 500 operating hours.

- Move selector switch (fig. 13, 1) to "0" and set pressure regulator (2) to „0“.
- **Disconnect mains plug.**
- Disconnect the control cable (Fig. 14, 1) on the pump unit.
- Loosen the 3 screws (Fig. 14, 2) on the fastening plate with a size 8 Allen key so that the pump unit can be rotated.
- Rotate and pull the pump unit out. (Fig. 15)
- Remove the 4 nuts (Fig. 15, 3) on the stay bolts using a wrench (19 mm).
- Remove the retaining plate (Fig. 16, 4) and seal (5).
- Check the seal (5) and replace if necessary.
- Push in the pins (6) on both sides and pull out the protective bars (7).
- Remove the container (8).
- Clean the shaft seal (9).



10 ELIMINATING FAULTS

MALFUNCTION	POSSIBLE CAUSE	ELIMINATION
Machine not running. Green operating light lights up	Pressure regulator is set to "0" The pressure sensor control cable is not connected or is damaged Rotor stuck in stator. The pump has not been stored with conservation agent.	Increase the pressure Check the control cable Set the selector switch alternatively briefly to "F" (forwards) – "R" (reverse). If this does not resolve the problem, replace the stator and rotor (see Section 9.4)
Machine not running. Green operating light not does not light up	Power supply missing. Controller faulty	- Plug in the power plug. - Check the power cable for damage and replace, if necessary. - Check the power supply. - Please contact Wagner Service
Machine not running. The red control light is solid or flashing	Machine was overloaded/overheated. Diameter of the extension cable too small	- Switch the machine off and disconnect mains plug Switch the machine on again after about 5 minutes. If the problem does not resolve, contact Wagner Service  The number of flashes represents an error code. Tell Service what this error code is so that the error can be remedied faster. - Use an extension cable with a diameter of 3 x 2.5 mm ² .
Machine builds up pressure in the mortar hose. However, coating material does not arrive at the spray gun.	Coating material "plug" in the high pressure hose.	Depressurize the high pressure hose – set the selector switch to "R" (reverse). Pump the coating material back into the container.  The high pressure hose must be pressureless. Watch the manometer ---> 0 bar. Wear safety goggles. Decouple high pressure hose and rinse with water hose. Couple the high pressure hose back on.

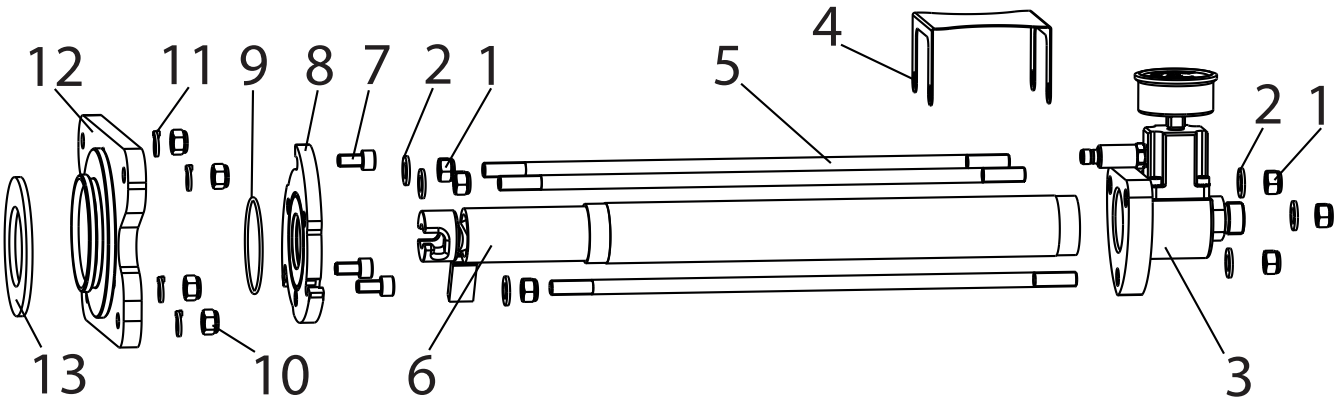
ELIMINATING FAULTS

MALFUNCTION	POSSIBLE CAUSE	ELIMINATION
Coating material is suddenly not emitted during spraying.	Tip is clogged because of impurity in the coating material or because the granular size is too large.	Switch the machine off. Secure the trigger guard on the spray gun. Remove the tip and clean it.
	Texture tip too small.	Select a larger tip.
	Coating material "plug" in the high pressure hose.	Depressurize the high pressure hose – set the selector switch to "R" (reverse). Pump the coating material back into the container.
	Container empty (pump has sucked in air)	 The high pressure hose must be pressureless. Watch the manometer --> 0 bar. Wear safety goggles. Decouple high pressure hose and rinse with water hose. Couple the high pressure hose back on. Top up material in the container within around 2 minutes (after this, the machine switches itself off automatically and must be restarted). When work continues, it may take a few moments until the material comes out evenly again.
Spray pattern is not clean and even.	Machine poorly cleaned	Thoroughly clean machine
	No coating material in the container. Pump has sucked in air.	Refill the container with coating material and pump it around until the coating material emerges without any bubbles.
Pressure at the manometer rises to more than 120 bars.	Pressure sensor faulty	Please contact Wagner Service
Machine does not pump enough coating material.	Pressure set too low.	Increase the pressure with the pressure regulator.
	High pressure hose diameter too small.	Use a high pressure hose with a larger diameter.
	Stator and rotor worn.	Replace the stator and rotor (see Section 9.4) Attention: Spray on pump sliding means.
	Nozzle size too small for the material being processed	Select a larger tip.

11 SPARE PARTS LIST FOR PLASTCOAT HP 30

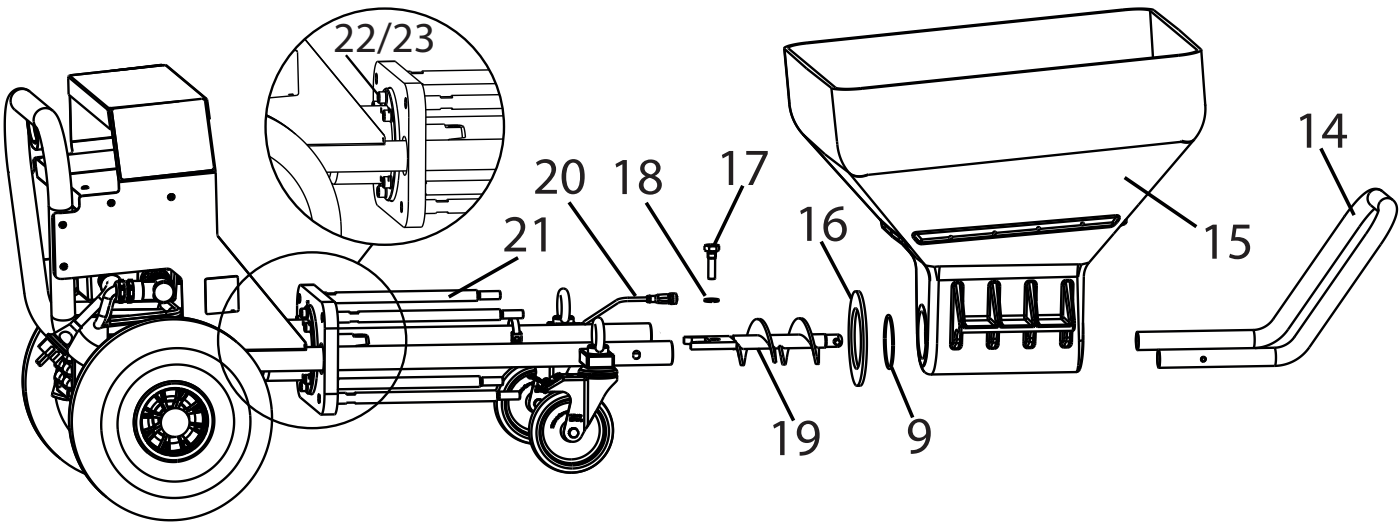
ITEM	ORDER NO.	DESIGNATION
1	9910205	Hexagon nut
2	9920107	Washer
3	2395995	Outlet unit assy.
4	2384714	Safety panel
5	2384095	Connecting rod
6	2395996	Stator and rotor
7	K108.03	Cylinder head screw

ITEM	ORDER NO.	DESIGNATION
8	2384092	Stator retaining plate
9	9974118	O-ring
10	9910205	Hexagon nut
11	9921514	Spring washer
12	2383705	Stator mounting plate
13	2360706	Rubber seal



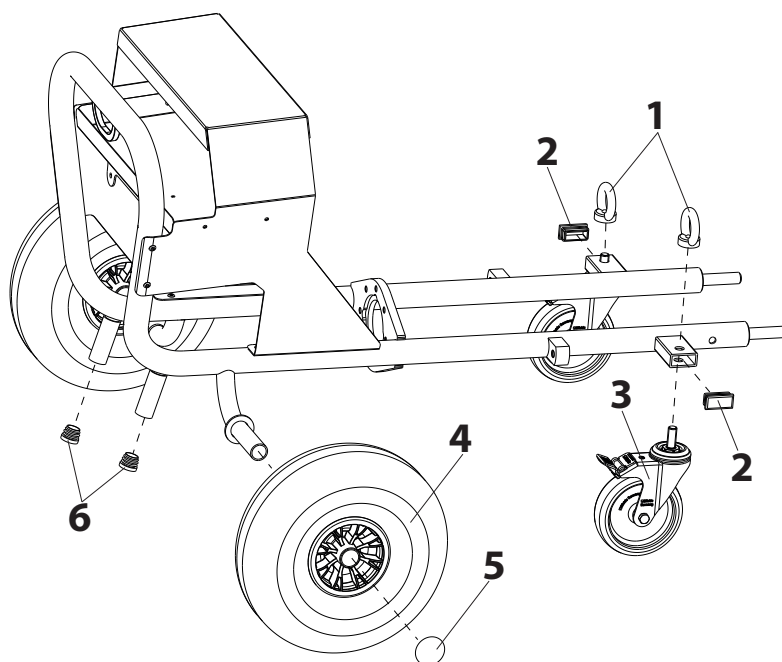
ITEM	ORDER NO.	DESIGNATION
14	2388748	Protective handle
15	2357594	Receptacle
16	2360707	Shaft sealing ring
17	348324	Screw
18	9921518	Spring washer

ITEM	ORDER NO.	DESIGNATION
19	2383763	Feeder shaft
20	2384771	Pressure sensor control cable
21	2383717	Spacer
22	9921501	Spring washer
23	9900313	Cylinder head screw



11.1 SPARE PARTS LIST FRAME

ITEM	ORDER NO.	DESIGNATION
1	3142039	Ring nut M12
2	3069013	Square head plug
3	2367604	Guide pulley
4	348349	Wheel
5	9994902	Wheel cap
6	2309787	Protective cap



12 PLASTCOAT HP 30 ACCESSORIES

ITEM	PART NO.	DESIGNATION
1	2400684	Dispersion set (comprising a Vector Pro gun, adapter, 15 m DN 10 high-pressure hose, HEA ProTip nozzle 517)
2	2389048	Bag squeezing table for the processing of bagged goods
Airless guns		
3	2341127	AG 19 270 bar (for processing spray putty)
4	538040	Vector Pro (for processing of dispersion paints)
Nozzles for processing spray putty		
5	553435	TradeTip 3 nozzle 435*
	553535	TradeTip 3 nozzle 535*
	553635	TradeTip 3 nozzle 635*
	553439	TradeTip 3 nozzle 439*
	553539	TradeTip 3 nozzle 539*
	553639	TradeTip 3 nozzle 639*
	553443	TradeTip 3 nozzle 443*
	553543	TradeTip 3 nozzle 543*
	553643	TradeTip 3 nozzle 643*
	553445	TradeTip 3 nozzle 445*
	553545	TradeTip 3 nozzle 545*
	553451	TradeTip 3 nozzle 451*
	553551	TradeTip 3 nozzle 551*
	553651	TradeTip 3 nozzle 651*
Nozzles for processing of dispersion paints		
6	554415	HEA Pro Tip nozzle 415*
	554515	HEA Pro Tip nozzle 515*
	554615	HEA Pro Tip nozzle 615*
	554417	HEA Pro Tip nozzle 417*
	554517	HEA Pro Tip nozzle 517*
	554617	HEA Pro Tip nozzle 617*
	554519	HEA Pro Tip nozzle 519*
	554619	HEA Pro Tip nozzle 619*
	554421	HEA Pro Tip nozzle 421*
	554521	HEA Pro Tip nozzle 521*
	554621	HEA Pro Tip nozzle 621*

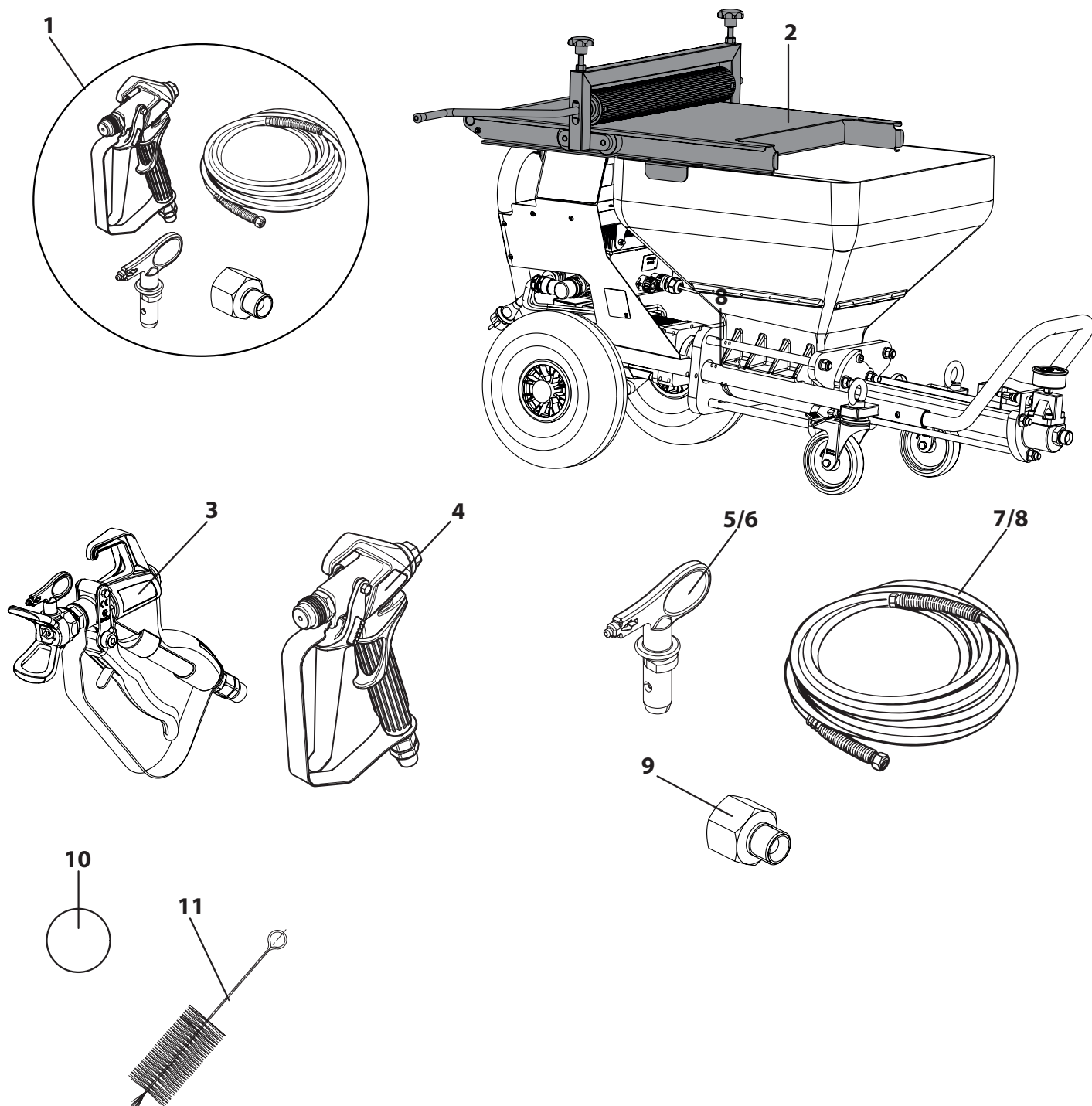
ITEM	PART NO.	DESIGNATION
High-pressure hoses for processing spray putty		
7	2390763	DN 19 high-pressure hose, 10 m, BSPP 1/2"
	2390762	DN 12 hose whip - 2.5 m
High-pressure hoses for processing of dispersion paints		
8	2336583	DN 10 high-pressure hose, 15 m, - 3/8" NPSM
9	2332623	1/2" - 3/8" adapter for connecting high-pressure hoses with a 3/8" NPSM thread
Cleaning accessories		
10	2402355	Cleaning ball for DN 12
	0342330	Cleaning ball for DN 19
11	0342329	Bottle brush for cleaning the inside of the outlet unit
12	2399959	PlastGuard 1000 ml for short-term conservation for up to 5 days (no picture)
13	2399960	PlastGuard longlasting 5000 ml for longer-term storage (no picture)

* Explanation of nozzle coding:

1st digit = Spraying angle (e.g. 4xx = 40°)

2nd and 3rd digits = Bore diameter (e.g. x35 = 0.035 inch)

PlastCoat HP 30 Accessories illustration



TESTING OF THE MACHINE

For safety reasons, we would recommend having the device checked by an expert as required but at least every 12 months to ensure that it can continue to operate safely.

In the case of unused devices, the check can be postponed until they are next started up.

All (potentially deviating) national inspection and maintenance regulations must also be observed.

If you have any questions, please contact the customer service team at Wagner.

NOTE ON DISPOSAL

In accordance with European Directive 2002/96/EC on the disposal of waste electrical equipment and its implementation in national law, this product may not be disposed of with the household refuse, but must rather be recycled in an environmentally correct manner.



Your waste WAGNER device will be taken back by us or our representatives and disposed of environmentally correctly. Please contact one of our service points or one of our representatives or us directly to this purpose.

IMPORTANT INFORMATION ON PRODUCT LIABILITY

According to an EU directive, the manufacturer is only liable without limitation for faults in the product if all parts come from the manufacturer or have been approved by the manufacturer and have been mounted to the device and are operated properly. If third-party accessories or spare parts are used, the manufacturer is exonerated wholly or partly from his/her liability if use of the third-party accessories or spare parts have caused a defect in the product. In extreme cases, the relevant authorities can completely prohibit using the entire device.

With original WAGNER accessories and spare parts, compliance with all safety regulations is guaranteed.

GUARANTEE DECLARATION

(Status 01.02.2009)

1. Scope of guarantee

All Wagner professional colour application devices (hereafter referred to as products) are carefully inspected, tested and are subject to strict checks under Wagner quality assurance. Wagner exclusively issues extended guarantees to commercial or professional users (hereafter referred to as "customer") who have purchased the product in an authorised specialist shop, and which relate to the products listed for that customer on the Internet under www.wagner-group.com/profi-guarantee.

The buyer's claim for liability for defects from the purchase agreement with the seller as well as statutory rights are not impaired by this guarantee.

We provide a guarantee in that we decide whether to replace or repair the product or individual parts, or take the device back and reimburse the purchase price. The costs for materials and working hours are our responsibility. Replaced products or parts become our property.

2. Guarantee period and registration

The guarantee period amounts to 36 months. For industrial use or equal wear, such as shift operations in particular, or in the event of rentals it amounts to 12 months.

Systems driven by petrol or air are also guaranteed for a 12 month period.

The guarantee period begins with the day of delivery by the authorised specialist shop. The date on the original purchase document is authoritative.

For all products bought in authorised specialist shops from 01.02.2009 the guarantee period is extended to 24 months providing the buyer of these devices registers in accordance with the following conditions within 4 weeks of the day of delivery by the authorised specialist shop.

Registration can be completed on the Internet under www.wagner-group.com/profi-guarantee.

The guarantee certificate is valid as confirmation, as is the original purchase document that carries the date of the purchase. Registration is only possible if the buyer is in agreement with having the data being stored that is entered during registration.

When services are carried out under guarantee the guarantee period for the product is neither extended nor renewed.

Once the guarantee period has expired, claims made against the guarantee or from the guarantee can no longer be enforced.

3. Handling

If defects can be seen in the materials, processing or performance of the device during the guarantee period, guarantee claims must be made immediately, or at the latest within a period of 2 weeks.

The authorised specialist shop that delivered the device is entitled to accept guarantee claims. Guarantee claims may also be made to the service centres named in our operating instructions. The product has to be sent without charge or presented together with the original purchase document that includes details of the purchase date and the name of the product. In order to claim for an extension to the guarantee, the guarantee certificate must be included.

The costs as well as the risk of loss or damage to the product in transit or by the centre that accepts the guarantee claims or who delivers the repaired product, are the responsibility of the customer.

4. Exclusion of guarantee

Guarantee claims cannot be considered

- for parts that are subject to wear and tear due to use or other natural wear and tear, as well as defects in the product that are a result of natural wear and tear, or wear and tear due to use. This includes in particular cables, valves, packaging, jets, cylinders, pistons, means-carrying housing components, filters, pipes, seals, rotors, stators, etc. Damage due to wear and tear that is caused in particular by sanded coating materials, such as dispersions, plaster, putty, adhesives, glazes, quartz foundation.
- in the event of errors in devices that are due to non-compliance with the operating instructions, unsuitable or unprofessional use, incorrect assembly and/or commissioning by the buyer or by a third party, or utilisation other than is intended, abnormal ambient conditions, unsuitable coating materials, unsuitable operating conditions, operation with the incorrect mains voltage supply/frequency, over-operation or defective servicing or care and/or cleaning.
- for errors in the device that have been caused by using accessory parts, additional components or spare parts that are not original Wagner parts.
- for products to which modifications or additions have been carried out.
- for products where the serial number has been removed or is illegible
- for products to which attempts at repairs have been carried out by unauthorised persons.
- for products with slight deviations from the target properties, which are negligible with regard to the value and usability of the device.
- for products that have been partially or fully taken apart.

5. Additional regulations.

The above guarantees apply exclusively to products that have been bought by authorised specialist shops in the EU, CIS, Australia and are used within the reference country.

If the check shows that the case is not a guarantee case, repairs are carried out at the expense of the buyer.

The above regulations manage the legal relationship to us conclusively. Additional claims, in particular for damages and losses of any type, which occur as a result of the product or its use, are excluded from the product liability act except with regard to the area of application.

Claims for liability for defects to the specialist trader remain unaffected.

German law applies to this guarantee. The contractual language is German. In the event that the meaning of the German and a foreign text of this guarantee deviate from one another, the meaning of the German text has priority.

J. Wagner GmbH
Division Professional Finishing
Otto Lilienthal Strasse 18
88677 Markdorf
Federal Republic of Germany

J. WAGNER GmbH

Subject to modifications · Printed in Germany

EU Declaration of conformity

We declare under sole responsibility that this product conforms to the following relevant stipulations:

2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Applied harmonised norms:

EN ISO 12100, EN 1953, EN 60204-1, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61000-6-1, EN 61000-6-3

The EU declaration of conformity is enclosed with the product.

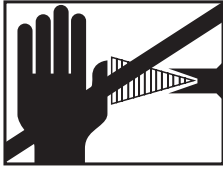
If required, it can be re-ordered using order number **2395947**.

Oversættelse af den originale driftsvejledning

Advarsel!

Pas på, fare for personskade ved injektion!

Apparater udvikler ekstremt høje sprøjtetryk.

	  Advarsel
1	Lad aldrig fingre, hænder eller andre legemsdele komme i kontakt med sprøjtestrålen! Ret aldrig sprøjtepistolen mod dig selv, andre personer eller dyr. Benyt aldrig sprøjtepistolen uden sprøjtestråle-berøringsbeskyttelse. Behandl ikke en sprøjtelæsion som et harmløst snitsår. Kontakt straks en læge for hurtigt at komme under kyndig behandling i tilfælde af hudskader forårsaget af maling/lak eller opløsningsmiddel. Oplys lægen om den anvendte maling/lak eller det anvendte opløsningsmiddel.
2	Før hver ibrugtagning skal nedenstående punkter følges iht. driftsvejledningen: 1. Defekte apparater må ikke tages i brug. 2. WAGNER-sprøjtepistolen skal sikres. 3. Sørg for jordforbindelse. 4. Kontrollér maks. tilladt driftstryk for højtryksslange og sprøjtepistol. 5. Kontrollér, at alle forbindelsesdele er tætte.
3	Anvisninger om regelmæssig rengøring og vedligeholdelse af apparatet skal følges nøje. Overhold følgende regler før ethvert arbejde med enheden og før enhver pause: 1. Udlign trykket i sprøjtepistolen og højtryksslangen. 2. WAGNER-sprøjtepistolen skal sikres. 3. Sluk for apparatet.

Tænk altid på sikkerheden!

Indholdsfortegnelse

1	SIKKERHEDSFORSKRIFTER	50	Kontrol af mørtelsprøjtemaskinen	68
2	INDFØRING I ARBEJDET MED MØRTELSPRØJTEMASKINEN PLASTCOAT HP30	52	Information om bortskaffelse	68
2.1	Funktion - mørtelsprøjtemaskinen PlastCoat HP30	52	Vigtig information vedrørende produktansvar	68
2.2	Anvendelige coatingmaterialer	52	Garantierklæring	68
3	TEKNISKE DATA	52	CE-overensstemmelseserklæring	69
4	ENKELTKOMPONENTER PLASTCOAT HP30	53	Europa-servicenet	92
4.1	Betjeningslementer og indikatorer på udstyret	54		
4.2	Drev	54		
5	TRANSPORT	55		
5.1	Kørsel	55		
5.2	Krantransport (fig. 4)	55		
5.3	Transport i et køretøj	55		
6	IDRIFTTAGNING	55		
6.1	Opstillingssted	55		
6.1.1	Tilslutning til strømnettet/ Forlængerledning	55		
6.2	Første idrifttagning	55		
6.2.1	Medfølgende dele	55		
6.3	Tilslut højtryksslange og sprøjtepistol	56		
6.4	Forberedelse af maskinen (fig. 6)	56		
6.5	Sprøjtestart	57		
6.6	Arbejdsafbrydelser / pauser	57		
6.7	Sprøjteafslutning / endt arbejde	57		
7	GENERELLE ANVISNINGER PÅ BRUG	58		
7.1	Sprøjte teknik	58		
8	RENGØRING OG FORANSTALTNINGER EFTER ARBEJDET	58		
9	VEDLIGEHOLDELSE	59		
9.1	Mekanisk vedligeholdelse	59		
9.2	Elektrisk vedligeholdelse	59		
9.3	Længere tids opbevaring	59		
9.4	Udskift stator og rotor	60		
9.5	Akselpakning	61		
10	FEJLAFHJÆLPNING	62		
11	RESERVEDELSLISTE PLASTCOAT HP30	64		
11.1	Reservedelssliste, stativ	65		
12	TILBEHØR PLASTCOAT HP30	66		

1 SIKKERHEDSFORSKRIFTER

Sikkerhedstekniske krav vedr. mørtelmaskiner er bl.a. reguleret i:

- a) **EN 12001, transport-, sprøjte- og fordelingsmaskiner til beton og mørtel - sikkerhedskrav**

De lokale sikkerhedsbestemmelser skal følges.

For at garantere en sikker omgang med maskiner skal især følgende anvisninger overholdes:

Brug af maskinen

Maskinen PlastCoat HP 30 må udelukkende bruges til forarbejdning af de coatingmaterialer, der er beskrevet på side 52. **Andre anvendelser er ikke tilladt.** For at sikre korrekt brug skal betjeningsvejledningen samt inspektions- og vedligeholdelsesreglerne følges. Opbevar altid betjeningsvejledningen lettilgængeligt på det sted, hvor maskinen skal bruges. Maskinen PlastCoat HP 30 må kun bruges med manometer. Kun højtryksslangen, som producenten har foreskrevet, må bruges.

Brug kun mærkede højtryksslanger med et driftstryk på mindst 120 bar.

Maskinen er kun beregnet til professionelle brugeres erhvervmæssige anvendelse.

Personbeskyttelse

Til beskyttelse af øjne, hud og luftveje: **Beskyttelsesbriller, beskyttelsestøj, handsker, evt. hudbeskyttelsescreme og åndedrætsværn.** Afbryd ikke højtryksslangen, når den står under tryk. Hold øje med manometeret! Brug beskyttelsesbriller! Ret ikke sprøjtepistolen mod personer!

Beskyt ørerne: **Bær høreværn.**

Bær sikkerhedssko ved transport af og arbejde med maskinen. Personer, der ikke er beskæftiget med opstilling, montering eller betjening af maskinen, skal holde sig væk fra denne. Sprøjtepistolen skal altid sikres ved montering og afmontering samt ved arbejdsafbrydelser.

	Ved et højt driftstryk udløses en tilbageslagskraft på op til 15 N, når aftræksbøjlen aktiveres. Hvis du ikke er forberedt på det, kan hånden blive slået tilbage, eller du risikerer at miste balancen. Dette kan medføre personskade.
--	---

PC HP 30 er udstyret med en NØDSTOP-knap.

Åndedrætsværn

Sørg for, at brugeren har et åndedrætsværn til rådighed som beskyttelse mod mineralsk støv.

Tilslutning til strømnettet må kun ske via et særligt forsyningspunkt, f.eks. en byggestrømsfordeler med fejlstrømsanordning med $INF \leq 30$ mA.

	Der er risiko for tilskadekomst pga. udtrædende materiale. Kontroller inden hver start, at aftræksbøjlen på sprøjtepistolen er sikret. Aftræksbøjlen skal sikres ved hver arbejdsafbrydelse.
---	--

	Benyt aldrig maskinen med blottet rotor eller uden beholder. Grib ikke ind i rotoren, når denne er i bevægelse. Klemmerisiko. Pas på langt hår. Bær altid tætsiddende tøj. Stik ingen genstande eller legemsdele gennem beskyttelsesgitteret. Der er fare for at komme i klemme ved indklapning af håndgrebene, montering af pumpeenheten og tilslutning af mørtelslangen.
---	--

Rengøring og vedligeholdelse

Afkobl aldrig højtryksslangen under tryk og demontér ikke maskinen under tryk, aflæs tryk på manometer.

Frakobl altid maskinen ved vedligeholdelsesarbejder, træk netstikket ud og sikre mod utilsigtet gentilkobling.

Skyl ikke maskinens motor og styreenhed med vandstråle-, højtryks- eller damp/højtryksrensere. Fare for kortslutning som følge af indtrængende vand.

Elektrisk udstyr

Arbejde på maskinens elektriske udstyr må kun udføres af en elektriker. Det elektriske udstyr skal kontrolleres jævnlige. Afhjælp straks mangler som løse forbindelser eller svedne ledninger.

De selvklæbende etiketter m.m. på maskinen skal være rene og lette at læse.

	Ved en maskinel relateret stilstand eller en strømafbrydelse, skal valgkontakten straks stilles på "0", for at forhindre en utilsigtet genstart af maskinen. Der er fare for personskade.
---	--

Højtryksslange

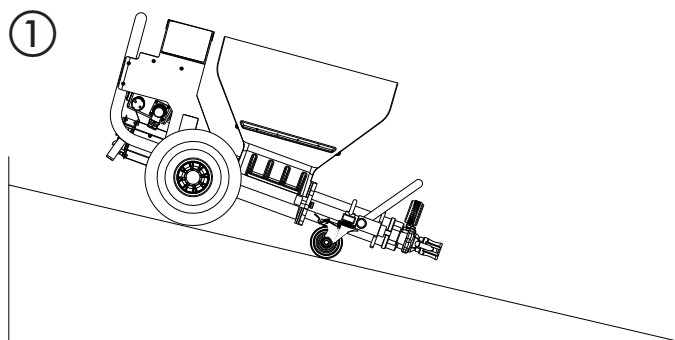
	Pas på, fare for personskade ved injektion! Der kan opstå utætheder i højtryksslangen som følge af slid, kinkning og uhensigtsmæssig anvendelse. Gennem en utæthed kan der sprøjtes væske ind i huden.
--	---

Kontroller højtryksslangen hver gang inden brugen.
 Udskift straks en beskadiget højtryksslange.
 Reparer aldrig selv en defekt højtryksslange!
 Undgå kraftig bøjning eller skarpe knæk, mindste bøjningsradius er ca. 20 cm.
 Kør ikke over højtryksslangen, og beskyt den mod skarpe genstande og kanter.
 Træk aldrig i højtryksslangen for at flytte apparatet.
 Sno ikke højtryksslangen.
 Læg ikke højtryksslangen i opløsningsmiddel. Tør kun ydersiden med en våd klud.
 Læg højtryksslangen sådan, at ingen kan falde over den.

	Af hensyn til funktion, sikkerhed og levetid anbefales det udelukkende at bruge originale WAGNER-højtryksslanger.
	Når højtryksslanger bliver gamle, stiger risikoen for beskadigelser. Wagner anbefaler at udskifte højtryksslangen efter 6 år.

Opstilling på ujævnt underlag

For at undgå at maskinen kan skride, skal den opstilles som vist på billedet (udløbsenhed vender nedad). Bloker forhjulene med bremserne.



2 INDFØRING I ARBEJDET MED MASKINEN PLASTCOAT HP 30

PlastCoat HP 30 er beregnet til brug / forarbejdning af færdigblandede mineralske eller pasteagtige materialer. Maskinen er ikke konstrueret til brug som rengøringsudstyr.

2.1 FUNKTION - PLASTCOAT HP 30

Coatingmaterialet tilføres over beholderen. Tilførelsesspiralen transporterer coatingmaterialet hen til excenter-snekkepumpen. Denne pumpe skaber det tryk, der skal bruges for at sikre transporten gennem højtryksslangen. Sprøjtematerialet strømmer ind i sprøjtepipstolen og forstøves, når det sprøjtes ud af dysen.

Via den trinløst regulerbare gennemstrømningsmængde for coatingmaterialet opnås et jævnt og ensartet sprøjtebillede.

2.2 ANVENDELIGE COATINGMATERIALER

- Airless spartelmasser (maks. kornstørrelse 0,3 mm)
- Spartelmasser til dispersionsmaling (maks. kornstørrelse 0,3 mm)
- Vandbaseret dispersionsmaling til udvendig og indvendig brug*
- Vandholdige grundere*

* Til forarbejdning af disse materialer kræves dispersionssæt (art. nr. 2400684).

	Ved forarbejdningen af spartelmasser til sprøjtning og lignendematerialer, må der ikke anvendes noget pistolfilter, da filteret ellers vil stoppe til.
--	---

Alle coatingmaterialer skal være agnet til maskinforarbejdning. Se produktdatabladet til det coatingmateriale, der skal anvendes.

Andre coatingmaterialer må kun bruges i henhold til producenten eller WAGNERS anvisninger.

3 TEKNISKE DATA

	PlastCoat HP 30
Spænding:	230 V ~, 50/60 Hz
Sikring:	16 A træg
Enhedens tilslutningsledning	5 m lang, 3 x 2,5 mm ²
Motorydelse P ₁ :	2,3 kW
Maks. gennemstrømningsmængde (vand):	6,8 l/min
Maks. gennemstrømningsmængde (Airless sprøjtespartel til dispersionsmaling):	10 kg/min *
Maks. driftstryk:	12,0 MPa (120 bar)
Maks. kornstørrelse:	K6 mm
Mål L x B x H:	1220 x 550 x 620 mm
Beholdervolumen:	50 l
Vægt:	72 kg
Dæktryk, maks.:	2,5 bar
Kapslingsklasse:	IP 54
Maks. lydtryksniveau:	70 dB (A)**
Max. højtryksslangelængde:	20 m (og 2,5 m Aflastningsslang), 10 m anbefales
Max. løftehøjde:	20 m

* Målt i henhold til VDMA 24284

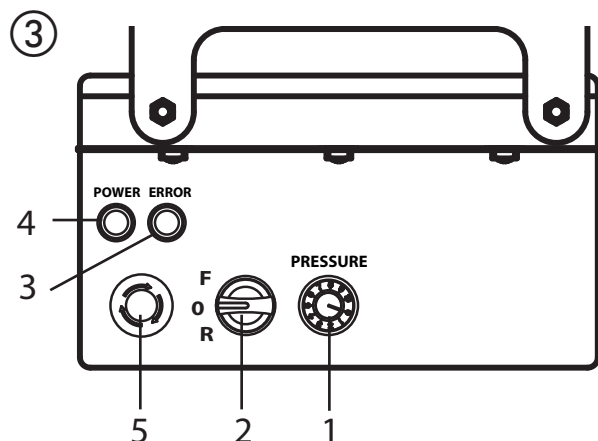
**Målested: Afstand 1 m til siden af enheden og 1,60 m over lydhårdt underlag.

1 Styreenhed	2 Rød kontrollampe (viser at der foreligger en fejlfunkti-on)
3 Grøn driftslampe (viser at der foreligger netspænding)	4 Betjeningsfelt med valgkontakt til driftsmodus - og trykregulator
5 NØDSTOP-knap	6 Grundstel med hjul
7 Tilslutning styrekabel tryksensor	8 Styrekabel tryksensor
9 Højtryksslange	10 Sprøjtepistol
11 Beholder	12 Underlag ved opfyldning
13 Udløbsenhed med indvendig snekkepumpe	14 Trykmanometer
15 Tilslutning højtryksslange	16 Værktøjstaske
17 Påhængskrog til krantransport (se også kapitel 5.2)	18 Bremse



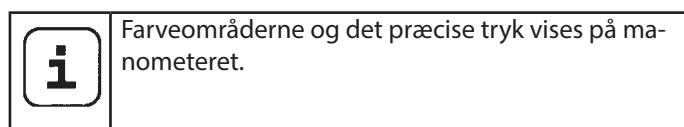
4.1 BETJENINGSELEMENTER OG INDIKATORER PÅ UDSTYRET

- 1 Trykregulator (trin 0-10)
- 2 Valgkontakt til driftsmodus
- 3 Kontrollampe (Error)
- 4 Driftslampe (Power)
- 5 NØDSTOP-knap



Med trykregulatoren (fig. 3,1) kan trykket indstilles:

- | | |
|--|--|
| 0 | Pumpen er slukket |
| 1-4 (gult område, 25 bar) | Indstilling ved forudgående påfyldning og rengøring |
| 5-10 (grüner Bereich, 26-120 bar) | Indstilling af det ønskede arbejdstryk (maks. 120 bar) |



På valgkontakten (Fig. 3, 2) kan der indstilles følgende modi:

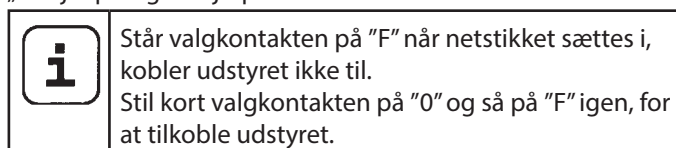
F 0 R		"F" = Frem/transport Grundindstilling, når der arbejdes. Pumpen tændes og slukkes ved at trække i eller give slip på aftræksbøjlen på sprøjtepistolen.
F 0 R		"0" = Stilstand Maskinen er driftsklar, pumpen arbejder endnu ikke.
F 0 R		"R" = Reversering Denne indstilling bruges til: • Trykaflastning af højtryksslangen

Mere detaljeret forklaring om brug af valgkontakt:

Hvis valgkontakten er i position "F", kan PC HP 30 tændes og slukkes ved hjælp af aftræksbøjlen på sprøjtepistolen.

Driftslampen (grøn, Fig. 3, 4) viser, at der foreligger spænding og at udstyret er driftsklar.

Når stikket sættes i stikkontakten, udfører PC HP 30 en funktionstest, under hvilken kontrollampen (rød, fig. 3,3) blinker. Hvis alt er i orden, holder den op at blinke efter ca. 30 sekunder. Lyser kontrollampen under anvendelsen, foreligger der en fejl. Detaljerede informationer om denne type fejl, se afsnit „Afhjælpning af fejl“ på side 62.



NØDSTOP-knap

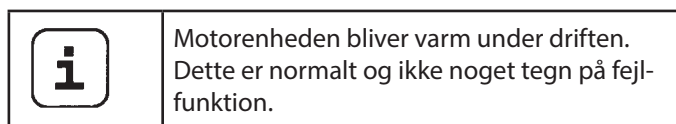
Ved tryk på NØDSTOP-knappen går PC HP 30 straks i stå. NØDSTOP-knappen nulstilles igen ved at dreje den. Maskinen forbliver slukket efter nulstillingen. For at starte den igen skal drejekontakten stilles på „0“ og derefter på „F“.

4.2 DREV

Ved overbelastning deaktiveres maskine drevet automatisk (rød kontrollampe lyser).

Stil valgkontakten (Fig. 3, 2) på "0" og træk netstikket ud. Stil trykregulatoren (ill. 3, 1) på "0".

Vent ca. 5 minutter, sæt netstikket i og kobl maskinen til igen. Indstil det ønskede tryk.



Tørløbsregistrering

PC HP 30 er udstyret med en tørløbsregistrering. Hvis der under arbejdet ikke længere er materiale i beholderen, reduceres pumpehastigheden for at forhindre, at stator og rotor beskadiges.

Hvis der inden for ca. 2 minutter ikke påfyldes materiale, slukker pumpen og skal genstartes efter påfyldning.

5 TRANSPORT

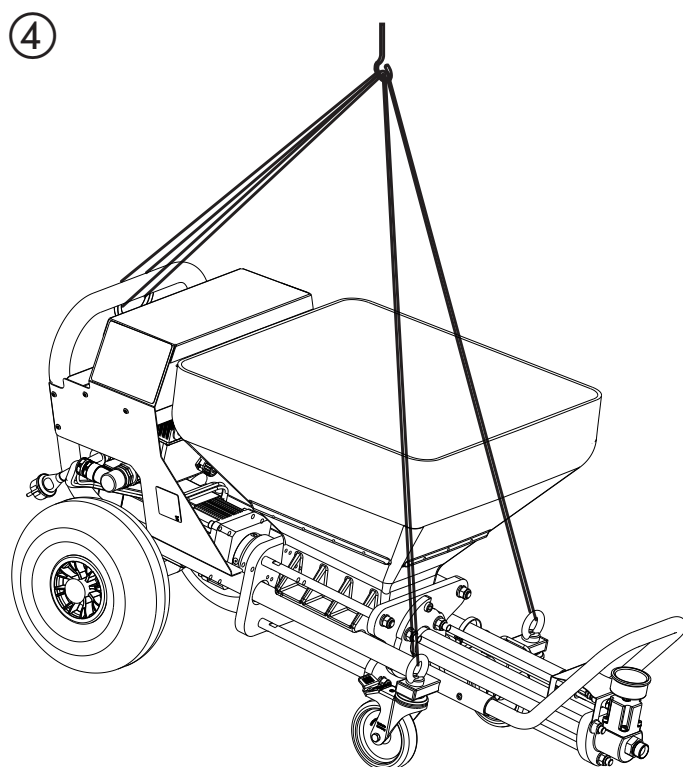
5.1 KØRSEL

Vikl netkablet om håndgrebet og fjern slangen.
Opbevar dyser og andre små genstande i opbevaringsrummet.
Skub eller træk PC HP 30 i håndgrebet.

	Enheden vejer over 70 kg. Enheden må kun løftes eller bære af mindst 3 personer.
---	---

5.2 KRANTRANSPORT (FIG. 4)

Punkter til ophængning med stropper eller reb (ingen stål-wirer), se afbildning.



5.3 TRANSPORT I ET KØRETØJ

Säkra aggregatet i fordonet med lämpliga fästordningar.

	For at forhindre, at der løber materialerester ud af maskinen, skal apparatet først rengøres eller mørtelkoblingen lukkes. Fyld ikke beholderen helt for at undgå, at materialet sprøjter ud.
---	--

6 IDRIFTTAGNING

6.1 OPSTILLINGSSTED

Sæt maskinen så vidt muligt kun på et plant underlag for at forhindre, at den rutsjer.

6.1.1 TILSLUTNING TIL STRØMNETTET/ FORLÆNGERLEDNING

Tilslutning til strømnettet må kun ske via et særligt forsyningspunkt, f.eks. en byggestrømsfordeler med fejlstrømsanordning med $INF \leq 30 \text{ mA}$.

	Læg tilslutningsledningen, så der ikke er risiko for at falde. Beskyt den mod skader, f.eks. overkørsel.
---	---

	Lednignstværsnit min. $3 \times 2,5 \text{ mm}^2$. Rul forlængerledningen helt af. Sørg for, at koblingsstykker og stik fungerer korrekt.
--	---

- Sørg for, at netspændingen stemmer overens med angivelsen på enhedens typeskilt, før du slutter enheden til elnettet.

6.2 FØRSTE IDRIFTTAGNING

6.2.1 MEDFØLGENDEDELE

Maskinen leveres fra producentens side med følgende enkeltkomponenter:

- Komplet grundudstyr bestående af drivenhed, styreenhed, beholder og transportstel med hjul.
- Slangepakke
- Sprøjtepistol
- Pumpeglidemiddel
- Værktøjstaske med dyser, rengøringstilbehør, dobbelt gaffelnøgle, ...

6.3 TILSLUT HØJTRYKSSLANGE OG SPRØJTEPISTOL



Når højtryksslangen skrues fast på slangetilslutningen, hold imod med den medfølgende dobbelte gaffelnøgle.

- Kontrollér, at pumpeenheden sidder godt fast.
- Skru højtryksslangen (fig. 5, 1) på slangetilslutningen (2).
- Skru sprøjtepistolen på højtryksslangens anden ende.
- Spænd alle omløbermøtrikker på højtryksslangen for at forhindre, at sprøjtemateriale kan træde ud.



Undgå, at højtryksslangen knække!
Beskyt den mod skader, f.eks. overkørsel eller skarpe genstande og kanter.

6.4 FORBEREDELSE AF MASKINEN (FIG. 6)



Ved udlevering er pumpeenheden fyldt med et konserveringsmiddel (PlastGuard longlasting, art. nr. 2399 960). Ved første ibrugtagning og ved enhver senere brug bør dette konserveringsmiddel først helt pumpes ud ved hjælp af vand, inden arbejdet påbegyndes.

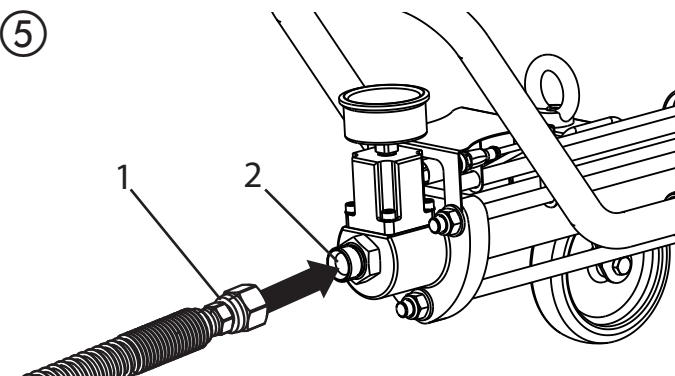
- Fyld sprøjtemateriale / vand i beholderen.
- Slut maskinen til lysnettet.
Driftslampe (fig. 6, 1) viser, at enheden er driftsklar.
- Stil valgkontakt (2) på "F".
- Sæt trykregulatoren (3) på det gule område (trin 1-4).
- Hold sprøjtepistolen over en tom spand.
- Sørg for, at sprøjtepistolen er afsikret, og træk aftræksbøjlen (fig. 7, 1) (pumpen starter med at transportere sprøjtemateriale).



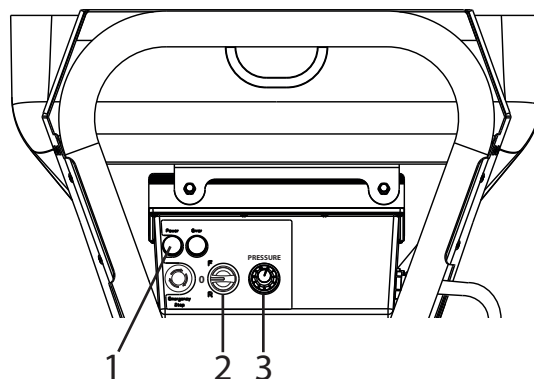
Hvis materialet ikke transporteres, skub flere gange funktionsvælgeren fra F til R for at løsne stator/rotor, der sidder fast.

- Så snart sprøjtemateriale træder ud af sprøjtepistol, slip aftræksbøjlen.
 - Skru dyseholderen med den udvalgte dyse på sprøjtepistolen, juster den og spænd den fast (se også vejledning for sprøjtepistol / dyseholder).
- Nu er maskinen fyldt og driftsklar.

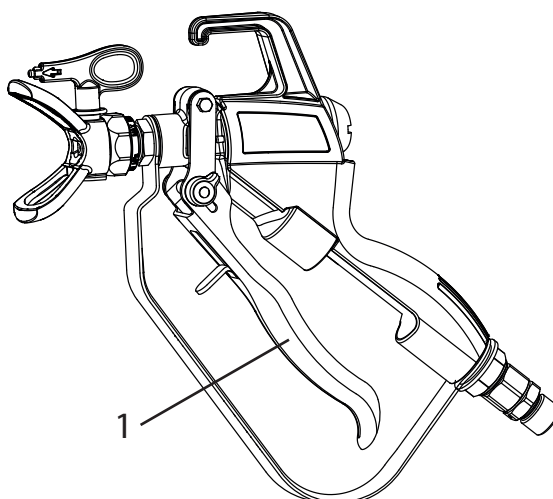
⑤



⑥



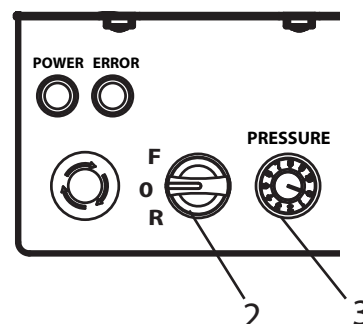
⑦



6.5 SPRØJTESTART

- Indstil ved hjælp af trykregulatoren (fig. 8, 3) styreenheden til det ønskede arbejdstryk (grønt område).
- Træk aftræksbøjlen på sprøjtepistolen for at starte pumpen.

8



Hvis der ikke længere strømmer materiale ud af pistolen, fordi beholderen er tom, reducerer PC HP 30 pumpehastigheden (tørløbsregistrering). Efterfyld materiale for at fortsætte arbejdet. Hvis arbejdet afbrydes i mere end 20 sekunder, kan der gå et øjeblik, inden materialet igen strømmer ud af pistolen i en jævn strøm (sprøjteprøve anbefales). Hvis der inden for ca. 2 minutter ikke påfyldes materiale, slukker pumpen og skal genstartes efter påfyldning.

6.6 ARBEJDSAFBRYDELSE / PAUSER

- Giv slip på aftræksbøjlen.
- Sæt valgkontakten (fig. 8, 2) på „R“ for at aflaste trykket (manometer viser 0 bar).
- Stil valgkontakt (fig. 8, 2) på „0“.



Sørg for, at pumpeområdet er fyldt med materiale / konserveringsmiddel, således at stator ikke sætter sig fast ved rotor. Det er også vigtigt, at du overholder materialets brugstid / hærdningstid.

6.7 SPRØJTEAFSLUTNING / ENDT ARBEJDE

- Giv slip på aftræksbøjlen.
- Sæt valgkontakten (fig. 8, 2) på „R“ for at aflaste trykket (manometer viser 0 bar).
- Stil valgkontakt (fig. 8, 2) på „0“.



Når du er færdig med at sprøjtemale, lås altid aftræksbøjlen.



Rens altid PC HP 30 efter hver brug (i henhold til anvisningerne i kapitel 8) for at forhindre, at rotoren sætter sig fast i statoren.

7 GENERELLE ANVISNINGER PÅ BRUG

7.1 SPRØJTETEKNIK

Hold under sprøjtningen sprøjtepistolen i en ensartet afstand på 30 – 60 cm fra emnet. Hvis dette ikke overholdes, opstår der et uregelmæssigt sprøjtebillede.

Sprøjteresultatet afhænger af sprøjtematerialet, viskositeten, dysestørrelsen og arbejdsstrykket.

Test den ønskede struktur på en testflade.

Sideafgrænsningen af sprøjtestrålen skal ikke være for skarp, og afstanden mellem sprøjtepistolen og emnet skal derfor afpasses.

Sprøjtekanten skal løbe let ud, så den let kan overlappes ved den efterfølgende gennemgang.

Hvis sprøjtepistolen altid føres parallelt og i en vinkel på 90° i forhold til emnet, opnås der mindst mulig sprøjtetåge.

Bemærk:

Korn og pigmenter med skarpe kanter medfører højt slid på pumpe, højtryksslange, sprøjtepistole og dyse.

	Med hensyn til håndtering af højtryksslangen ved arbejde på et stillads har det vist sig mest fordelagtigt hele tiden at føre slangen på ydersiden af stilladset.
--	--

8 RENGØRING OG FORANSTALTNINGER EFTER ARBEJDET

	Rengør ikke maskinens motor og styreenhed med væske. Brug heller ikke vandstråle-, højtryks- eller damp/højtryksrensere. Fare for kortslutning som følge af indtrængende vand.
--	--

- Pump så meget materiale ud af beholderen som mulig, pumpen må dog ikke køre tør.
- Sluk for maskinen, og sørg for, at aftræksbøjlen er sikret.
- Tag dyse og dyseholder ud af sprøjtepistolen, og rens dem.
- Fyld vand i beholderen og hold sprøjtepistolen over en tom spand.

	Vigtigt: Lad ikke maskinen køre tør. Hvis en tom beholder ikke påfyldes igen inden for ca. 2 minutter, slukker pumpen og skal genstartes efter påfyldningen.
--	--

- Sæt trykregulatoren på det gule område (trin 1-4).
- Sørg for at afsikre aftræksbøjlen på sprøjtepistolen, og træk så.
- Pump materiale fra slangen i beholderen indtil det udtræ-

dende materiale er tyndtflydende.

- Slip aftræksbøjlen, og sørg for at sikre den.
- Stil valgkontakt på "0".

	Højtryksslangen skal være trykløs. Stil eventuelt drejeretningskontakten kort i stillingen "R" (tilbage). Hold øje med manometeret --> 0 bar. Brug beskyttelsesbriller.
---	--

- Kobl højtryksslangen af pumpeenheden.
- Kobl sprøjtepistolen af højtryksslangen.
- Stik renseskuglen ind i højtryksslangen, og slut højtryksslangen til igen.
- Stil valgkontakt på "F".
- Efter få sekunder træder rengøringskuglen ud af højtryksslangen.
- Afhængigt af coatingmaterialet skal trin 3 – 4 gentages.
- Stil valgkontakt på "0".
- Kobl højtryksslangen af pumpeenheden.
- Rengør udløbsenheden med en vandstråle og en egnet flaskebørste.
- Rengør beholderen med en vandstråle og en egnet børste.
- Rengør beskyttelsesgitteret med en pensel til varmelegemer.

	Ved arbejdsafbrydelser/lagring skal pumpeenheten altid være fyldt med konserveringsmiddel. Ellers kan statoren sætte sig fast på rotoren og beskadige pumpen. Ved afbrydelser på op til 5 dage brug PlastGuard (art. nr. 2399 959, blandingsforhold med vand 1:5), ved længere tids opbevaring brug PlastGuard longlasting (art. nr. 2399 960, ufortyndet).
---	--

- Fyld 5 liter af det pågældende konserveringsmiddel i beholderen, og tænd kort for pumpen (rotor og stator skal være fuldstændig tildækket).
- Rens sprøjtepistolen i henhold til anvisningerne i sprøjtepistolens brugsanvisning.

9 VEDLIGEHOLDELSE

	VIGTIGT! Før alt vedligeholdelsesarbejde skal maskinen altid afbrydes fra lysnettet, da der ellers er fare for kortslutning! Vent, til den grønne driftslampe er slukket. Reparationsarbejde må kun udføres af kvalificeret personale, der har særlig uddannelse i og erfaring med dette arbejde. Enheden skal kontrolleres af en elektriker efter hver reparation.
---	--

Maskinen er konstrueret, så den kræver minimal pleje og vedligeholdelse. Følgende arbejde skal dog dog udføres regelmæssigt, og følgende komponenter kontrolleres:

9.1 MEKANISK VEDLIGEHOLDELSE

- Sørg for, at pumpeenhedens gevind er rent.
- Kontrollér, at tætningerne på alle koblinger og forbindelsesstykker er tætte. Udskift slidte tætninger.
- Hver gang følgende dele tages i brug, skal de først kontrolleres for skader:
 - Højtryksslange
 - Netledning
 - Styreenhed

9.2 ELEKTRISK VEDLIGEHOLDELSE

- Det elektriske drev og ventilationsåbningerne skal altid holdes rene og må ikke rengøres med vand. **Fare for kortslutning.**

9.3 LÆNGERE TIDS OPBEVARING

Hvis maskinen ikke skal bruges i længere tid, skal den rengøres grundigt og beskyttes mod korrosion. Opbevar enheden tørt og frostfrit.

	Ved arbejdsafbrydelser/lagring skal pumpeenheden altid være fyldt med konserveringsmiddel. Ellers kan statoren sætte sig fast på rotoren og beskadige pumpen. Ved afbrydelser på op til 5 dage brug PlastGuard (art. nr. 2399 959, blandingsforhold med vand 1:5), ved længere tids opbevaring brug PlastGuard longlasting (art. nr. 2399 960, ufortyndet).
---	---

9.4 UDSKIFT STATOR OG ROTOR

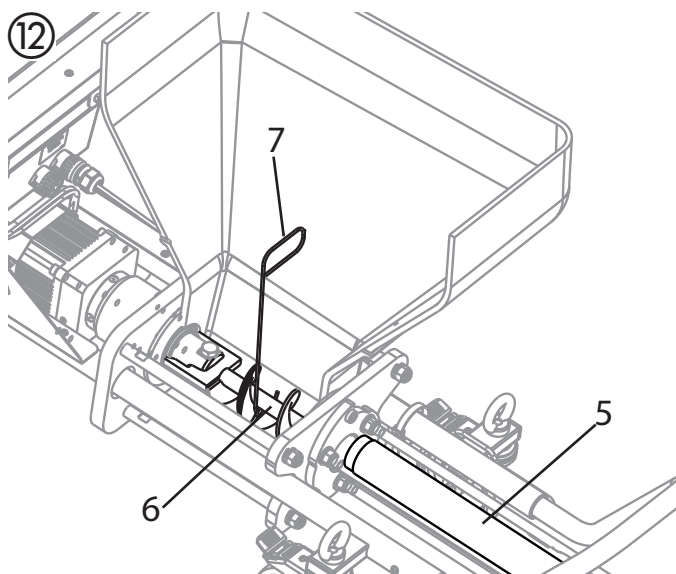
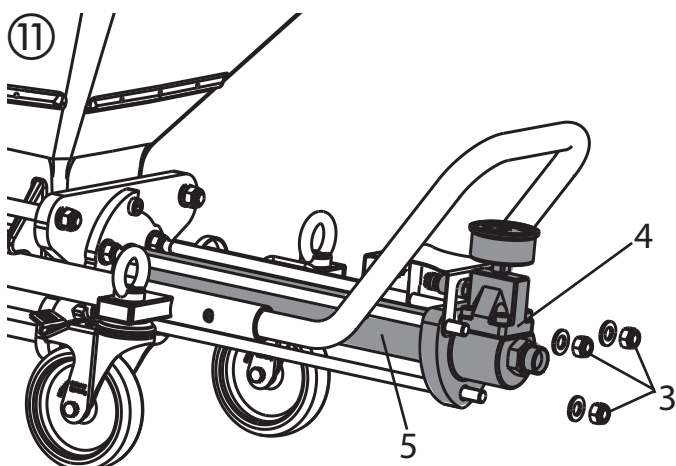
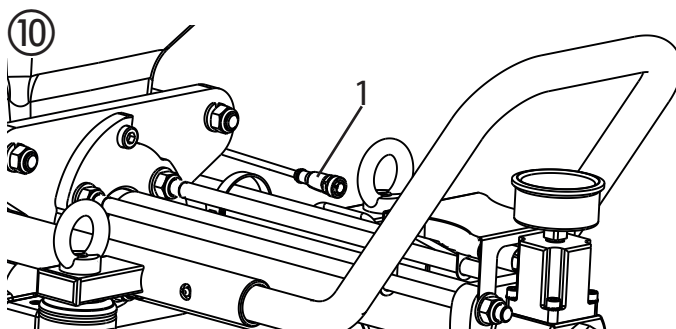
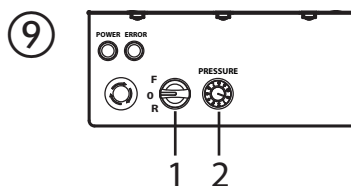


Maskinen skal være trykløs.
Stil eventuelt drejeretningskontakten kort
i stillingen "R" (tilbage).
Hold øje med manometeret → 0 bar.
Brug beskyttelsesbriller.



Afmonteringen må kun udføres af den
person, der også styrer maskinen.
Brug aldrig maskinen med blotlagt rotor.
Grib ikke ind i rotoren, når denne er i be-
vægelse. Klemmerisiko.
Pas på langt hår. Bær altid tætsiddende
tøj.

- Stil valgkontakt (fig. 9, 1) på "0" og trykregulatoren (2) på "0".
- **Træk netstikket ud.**
- Fjern styrekablet (fig. 10, 1) på pumpeenheten.
- Sørg for at løsne de 3 møtrikker (fig. 11, 3) på udløbsenheden (4), og fjern udløbsenheden fra den gamle stator (5).
- Løft fremføringsskruen (ill. 12, 6) med krogen (7), og løft den gamle rotor/statorkombination (5) ud.
- Løft fremføringsskruen (ill. 12, 6) med krogen (7), isæt ny rotor/statorkombinationen (5), og fastgør den i fremføringsskruen.
- Isæt igen udløbsenheden, og fastgør den med de 3 skruer.
- Isæt styrekablet.

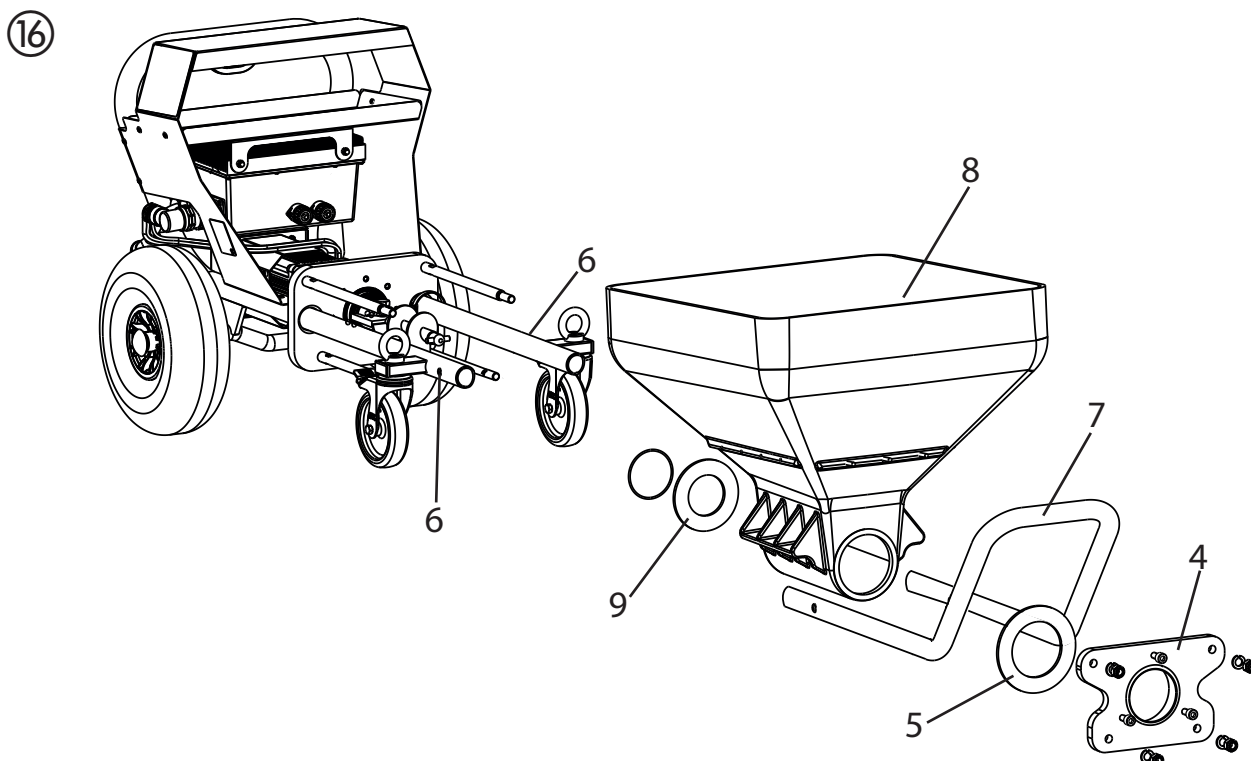
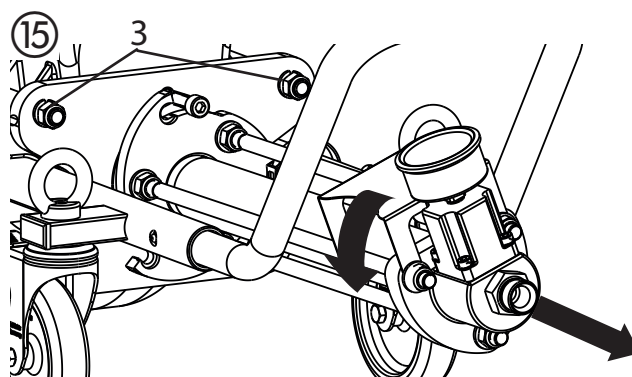
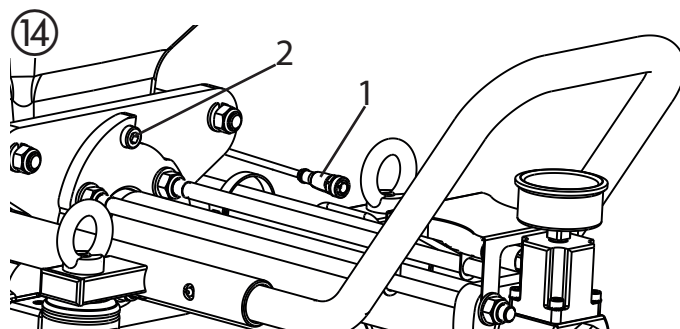
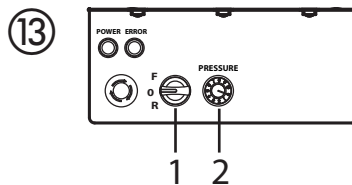


9.5 AKSELPAKNING



Kontroller hver måned pakningerne i PC HP 30. Akseltætningsringen bør udskiftes efter 500 driftstimer.

- Stil valgkontakt (fig. 13, 1) på "0" og trykregulatoren (2) på "0".
- **Træk netstikket ud.**
- Fjern styrekablet (fig. 14, 1) på pumpeenheden.
- Sørg for at løsne de 3 skruer (fig. 14, 2) på fastgørelsespladen med en 8er unbraconøgle så meget, at pumpeenheden kan drejes.
- Drej pumpeenheden, og træk den ud. (fig. 15)
- Fjern de 4 møtrikker (fig. 15, 3) på tapskruen med en nøgle (19 mm).
- Fjern holdepladen (fig. 16, 4) og tætningen (5).
- Kontroller pakningen (5), og skift den efter behov.
- Tryk stiftene (6) ind på begge sider, og træk beskyttelsesbøjlen (7) ud.
- Tag beholderen (8) af.
- Rengør akselpakningen (9).



10 FEJLAFHJÆLPNING

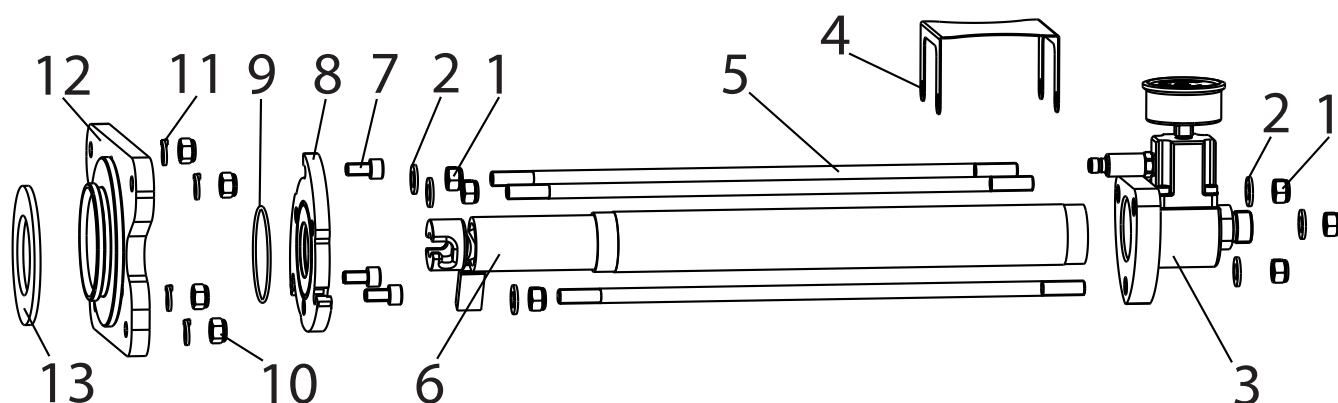
FEJL	MULIG ÅRSAG	AFHJÆLPNING
Maskinen kører ikke. Den grønne driftslampe lyser	Trykregulatoren står på „0“ Styrekabel tryksensor er ikke tilsluttet eller beskadiget Rotoren sidder fast i statoren Pumpen er ikke blevet indlagret med konserveringsmiddel	Øg trykket Kontroller styrekablet Stil kortvarigt valgkontakten skiftevis på "F" (frem) og "R" (tilbage). Hvis det ikke løser problemet, udskiftes stator og rotor (se kapitel 9.4)
Maskinen kører ikke. Den grønne driftslampe lyser ikke	Strømsvigt. Controller defekt	- Sæt netstikket i. - Kontrollér netledningen for skader, og udskift den om nødvendigt. - Kontrollér strømforsyningen. - Henvend dig til Wagner- Service
Maskinen kører ikke. Den røde kontrollampe lyser eller blinker	Maskinen er overbelastet/overophedet. Diameteren på forlængerledningen er for lille	- Sluk for maskinen og træk netstikket ud. Tænd for maskinen igen efter cirka 5 minut. Hvis ikke problemet er løst, kontakt Wagner-service.  Antallet af blink er en fejlkode. Meddel service denne fejlkode, så fejlen kan afhjælpes hurtigt. - Brug en forlængerledning med en diameter på 3 x 2,5 mm ² .
Maskinen opbygger et tryk i højtryksslangen. Men der kommer ikke coatingmateriale ud af sprøjtepistolen.	Coatingmateriale-"prop" i højtryksslangen.	Aflast højtryksslangen – stil valgkontakten i stillingen "R" (tilbage). Pump coatingmaterialet tilbage i beholderen.  Højtryksslangen skal være trykløs. Hold øje med manometeret --> 0 bar. Brug beskyttelsesbriller. Kobl højtryksslangen af og skyl den ud med en vandslange. Slut derefter højtryksslangen til igen.

FEJL	MULIG ÅRSAG	AFHJÆLPNING
Under sprøjtningen fremkommer der pludselig ikke mere coatingmateriale.	Tilstopning af dysen som følge af urent coatingmateriale eller for stor kornstørrelse. For lille strukturdyse. Coatingmateriale-”prop” i højtryksslangen. Beholder tom (pumpen har indsuget luft.)	Afbryd maskinen. Du skal sikre aftræksbøjlen på sprøjtepistolen. Fjern dysen, og rengør den. Vælg en større dyse Aflast højtryksslangen – stil valgkontakten i stillingen ”R” (tilbage). Pump coatingmaterialet tilbage i beholderen.  Højtryksslangen skal være trykløs. Hold øje med manometeret --> 0 bar. Brug beskyttelsesbriller. Kobl højtryksslangen af og skyl den ud med en vandslange. Slut derefter højtryksslangen til igen. Fyld igen materiale i beholderen inden for ca. 2 minutter (derefter slukker maskinen automatisk og skal genstartes). Når arbejdet fortsættes, kan der gå nogle øjeblikke, inden materialet igen flyder regelmæssigt.
Intet rent, ensartet sprøjtebillede.	Maskine dårligt rengjort Pumpen har indsuget luft.	Rengør maskinen grundigt Fyld mere coatingmateriale i beholderen, og pump det igennem, indtil coatingmaterialet kommer ud uden luftbobler.
Trykket på manometeret stiger til over 120 bar.	Tryksensor defekt	Henvend dig til Wagner- Service
Maskinen transporterer ikke tilstrækkeligt coatingmateriale.	Trykket indstillet for lavt. Højtryksslangediameteren er for lille. Luk statoren og rotoren. Dysestørrelse for lille til det materiale, der kan forarbejdes	Forhøj trykket med trykregulator. Monter en højtryksslange med større diameter. Udskift stator og rotor (se kapitel 9.4) Vigtigt: Spray med pumpeglidemiddel. Vælg en større dyse

11 RESERVEDELSLISTE PLASTCOAT HP 30

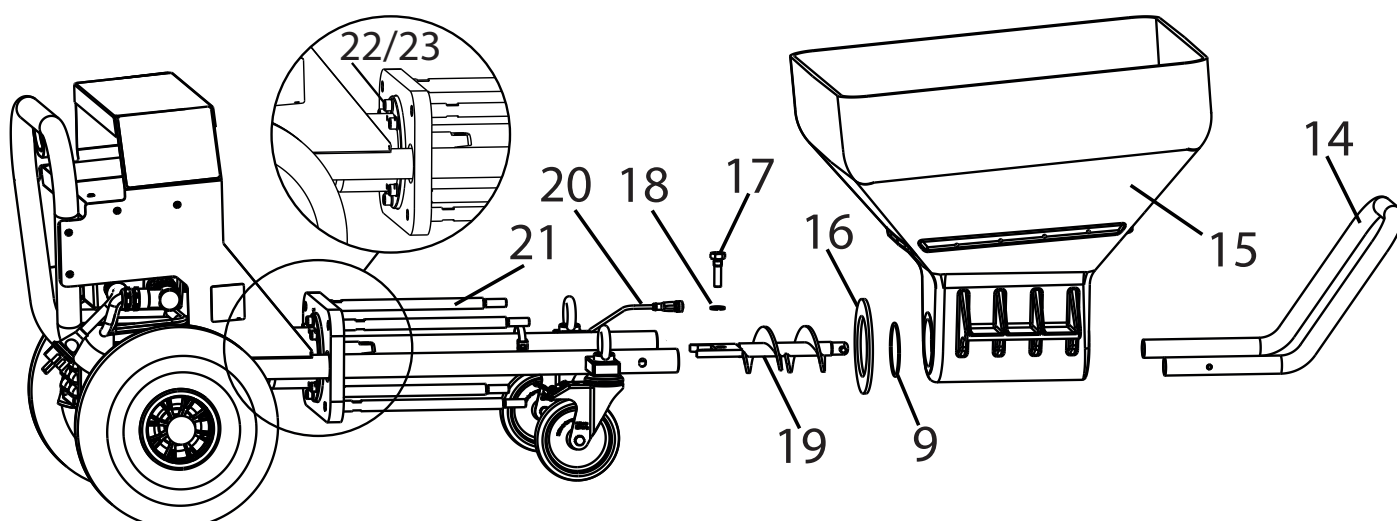
POS.	BESTILL.-NR.	BETEGNELSE
1	9910205	Sekskantmøtrik
2	9920107	Skive
3	2395995	Udløbsenhed komplet
4	2384714	Beskyttelsesplade
5	2384095	Forbindelsesstang
6	2395996	Stator og rotor
7	K108.03	Cylinderskrue

POS.	BESTILL.-NR.	BETEGNELSE
8	2384092	Holdeplade stator
9	9974118	O-ring
10	9910205	Sekskantmøtrik
11	9921514	Fjederring
12	2383705	Optagelsesplade stator
13	2360706	Gummitætning



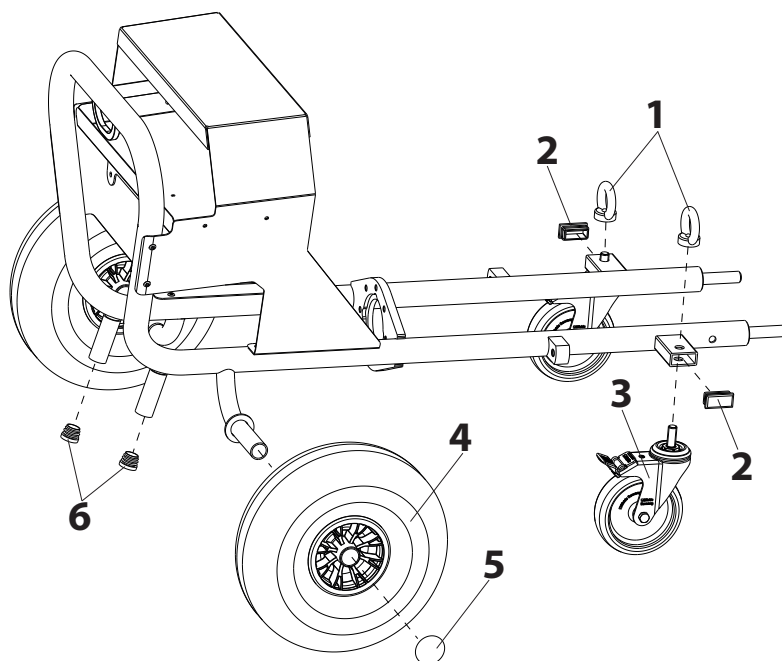
POS.	BESTILL.-NR.	BETEGNELSE
14	2388748	Beskyttelseshåndtag
15	2357594	Beholder
16	2360707	Akseltætningsring
17	348324	Skrue
18	9921518	Fjederring

POS.	BESTILL.-NR.	BETEGNELSE
19	2383763	Tilførselsaksel
20	2384771	Styrekabel tryksensor
21	2383717	Afstandsholder
22	9921501	Fjederring
23	9900313	Cylinderskrue



11.1 RESERVEDELSLISTE, STATIV

POS.	BESTILL.-NR.	BETEGNELSE
1	3142039	Ringmøtrik M12
2	3069013	Firkantprop
3	2367604	Styrerulle
4	348349	Hjul
5	9994902	Hjulkapsel
6	2309787	Beskyttelseskappe



12 TILBEHØR PLASTCOAT HP 30

POS.	BESTILL.-NR	BETEGNELSE
1	2400684	Dispersionssæt (omfatter Vector Pro sprøjtepistol, adapter, 15 m DN10 højtryksslange, HEA ProTip dyse 517)
2	2389048	Sækkebord med pressevalse til forarbejdning af spartelsække
Airlesspistoler		
3	2341127	AG 19 270 bar (til forarbejdning af sprøjtespartel)
4	538040	Vector Pro (til forarbejdning af dispersionsmaling)
Dyser til forarbejdning af sprøjtespartel		
5	553435	TradeTip 3 dyse 435*
	553535	TradeTip 3 dyse 535*
	553635	TradeTip 3 dyse 635*
	553439	TradeTip 3 dyse 439*
	553539	TradeTip 3 dyse 539*
	553639	TradeTip 3 dyse 639*
	553443	TradeTip 3 dyse 443*
	553543	TradeTip 3 dyse 543*
	553643	TradeTip 3 dyse 643*
	553445	TradeTip 3 dyse 445*
	553545	TradeTip 3 dyse 545*
	553451	TradeTip 3 dyse 451*
	553551	TradeTip 3 dyse 551*
	553651	TradeTip 3 dyse 651*
Dyser til forarbejdning af dispersionsmaling		
6	554415	HEA Pro Tip dyse 415*
	554515	HEA Pro Tip dyse 515*
	554615	HEA Pro Tip dyse 615*
	554417	HEA Pro Tip dyse 417*
	554517	HEA Pro Tip dyse 517*
	554617	HEA Pro Tip dyse 617*
	554519	HEA Pro Tip dyse 519*
	554619	HEA Pro Tip dyse 619*
	554421	HEA Pro Tip dyse 421*
	554521	HEA Pro Tip dyse 521*
	554621	HEA Pro Tip dyse 621*

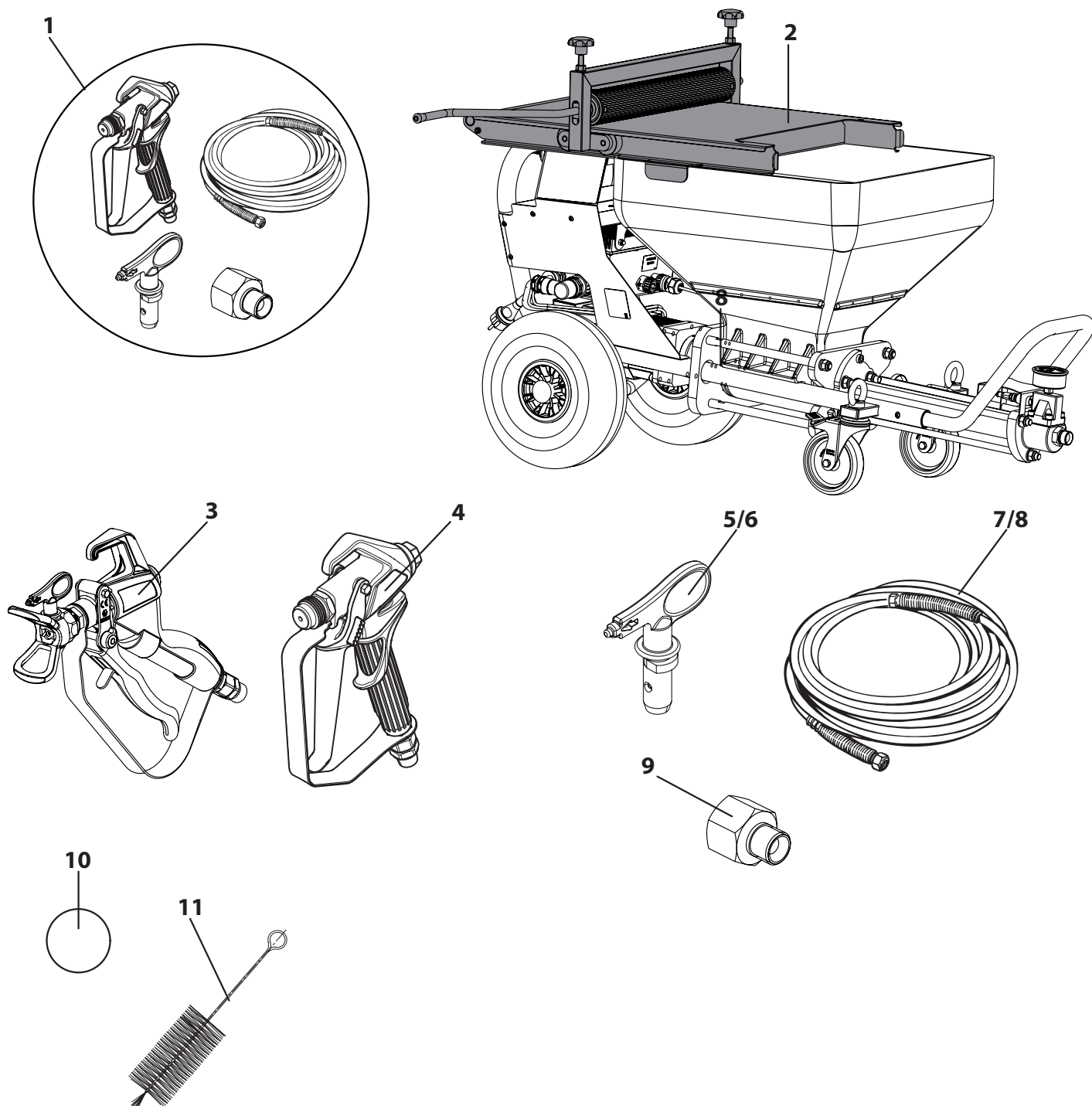
POS.	BESTILL.-NR	BETEGNELSE
Højtryksslanger til forarbejdning af sprøjtespartel		
7	2390763	Højtryksslange DN 19, 10 m, BSPP 1/2"
	2390762	Aflastningsslange DN 12 – 2,5 m
Højtryksslanger til forarbejdning af dispersionsmaling		
8	2336583	Højtryksslange DN 10, 15 m - 3/8" NPSM
9	2332623	Adapter 1/2" - 3/8" til tilslutning af højtryksslanger med 3/8" NPSM gevind
Rengøringstilbehør		
10	2402355	Rengøringskugle til DN 12
	0342330	Rengøringskugle til DN 19
11	0342329	Flaskerenser til indvendig rengøring af udløbsenhed og sprøjtelanse
12	2399959	PlastGuard 1000 ml til kortvarig konservering i op til 5 dage (ikke afbildet)
13	2399960	PlastGuard longlasting 5000 ml til længere tids opbevaring (ikke afbildet)

*** Forklaring dysekode:**

1. tal = sprøjtevinkel (f.eks. 4xx = 40°)

2. og 3. tal = borediameter (f.eks. x35 = 0,035 inch)

PlastCoat HP 30 Tilbehørsbillede



KONTROL AF MASKINEN

Af sikkerhedsgrunde anbefaler vi, alt efter behov, dog mindst hver 12. måned, at lade sagkyndige kontrollere om en sikker drift af apparatet fortsat er sikret.

Ved apparater, der er taget ud af drift kan kontrollen udskydes til næste ibrugtagning.

Desuden skal alle (eventuelt afvigende) nationale kontrol- og vedligeholdelses-forskrifter også overholdes.

Ved spørgsmål bedes du henvende dig til et af firma Wagners servicesteder.

INFORMATION OM BORTSKAFFELSE

Elektrisk og elektronisk udstyr indeholder materialer, komponenter og stoffer, der kan være skadelige for menneskers sundhed og for miljøet, hvis kasseret elektrisk og elektronisk udstyr ikke håndteres korrekt.

Elektrisk og elektronisk udstyr er mærket med nedenstående overkrydsede skraldespand. Den symboliserer, at elektrisk og elektronisk udstyr ikke må bortskaffes sammen med usorteret husholdningsaffald, men skal indsamles særskilt.

Alle kommuner har etableret indsamlingsordninger, hvor elektrisk og elektronisk udstyr gratis kan afleveres af borgerne på genbrugsstationer og andre indsamlingssteder eller bliver afhentet direkte fra husholdningerne. Nærmere information kan fås hos kommunens tekniske forvaltning.



VIGTIG INFORMATION VEDRØRENDE PRODUKTANSVAR

I henhold til en EU-forordning hæfter producenten ved produktfejl kun ubegrænset for sit produkt, når alle dele kommer fra producenten eller er godkendt af denne og apparaterne monteres og anvendes korrekt. Ved anvendelse af fremmed tilbehør og fremmede reservedele kan hæftelsen helt eller delvis bortfalde, hvis anvendelsen af det fremmede tilbehør eller den fremmede reservedel fører til en produktfejl. I ekstreme tilfælde kan de ansvarlige myndigheder forbyde anvendelsen af hele apparatet.

Med originalt WAGNER-tilbehør og -reservedele er der garanti for, at alle sikkerhedsforskrifter er opfyldt.

GARANTIERKLÆRING

(Gyldig pr. 1.2.2009)

1. Garantens omfang

Alle Wagners professionelle enheder til påføring af maling (i det følgende kaldet produkter) afprøves og testes omhyggeligt og er underkastet de strenge kontroller, der gennemføres af Wagners kvalitetssikring. Wagner giver derfor udelukkende erhvervsmæssige eller professionelle brugere, som har erhvervet produktet i en autoriseret specialforretning (i det følgende kaldet kunden) en udvidet garanti på de produkter, der er anført på internettet under adressen www.wagner-group.com/profi-guarantee.

Køberens krav i henhold til købsaftalens ansvar for mangler, således som denne er indgået med sælgeren, samt lovbestemte rettigheder indskrænkes ikke af denne garanti.

Vi yder garanti i den form, at vi efter vores egen afgørelse udskifter eller reparerer produktet eller enkelte dele af det eller tager produktet retur imod tilbagebetaling af købsprisen. Omkostningerne til materialer og arbejdstid bæres af os. Erstattede produkter eller dele bliver vores ejendom.

2. Garantiperiode og registrering

Garantien løber i 36 måneder, ved industriel brug eller lignende belastning som f.eks. især ved skifteholdsdrift eller ved udlejning 12 måneder.

På benzin- og luftdrevne drivordninger giver vi ligeledes 12 måneders garanti.

Garantiperioden begynder med den dag, hvor produktet er leveret af den autoriserede specialforretning. Afgørende er datoen på den originale faktura eller kvittering.

For alle produkter, som er købt i en autoriseret specialforretning fra og med den 1.2.2009 forlænges garantiperioden med 24 måneder, når køberen inden for 4 uger efter leveringsdatoen lader disse produkter registrere gennem en autoriseret specialforretning i henhold til nedenstående bestemmelser.

Registreringen sker på internettet på adressen

www.wagner-group.com/profi-guarantee.

Som bekræftelse herpå gælder garantibeviset samt den originale faktura eller kvittering, af hvilken købsdatoen fremgår. En registrering er kun mulig, når køberen erklærer sig indforstået med lagringen af de data, der skal angives.

Garantiperioden hverken forlænges eller fornyes som følge af ydelser i henhold til garantien.

Efter udløb af den gældende garantiperiode kan der ikke mere gøres krav gældende imod os i henhold til garantien.

3. Procedure

Viser der sig inden for garantiperioden fejl i enhedens materiale, forarbejdning eller ydelse, skal garantikravet gøres gældende straks, senest dog inden for en frist på 2 uger.

Den autoriserede specialforretning, der har udleveret enheden, er bemyndiget til at modtage garantikrav. Krav i henhold til garantien kan imidlertid også gøres gældende over for de serviceværksteder, der er nævnt i betjeningsvejledningen. Produktet skal indsendes med betalt porto eller afleveres sammen med den originale faktura eller kvittering, der skal indeholde angivelse af købsdatoen og produktbetegnelsen. Hvis der gøres krav gældende i henhold til forlængelsen af garantien, skal garantibeviset også vedlægges.

Forsendelsesomkostningerne og risikoen for tab eller beskadigelse af produktet på vej til eller fra det værksted eller den forretning, der modtager garantikravet, eller som igen udleverer det reparerede produkt, bæres af kunden.

4. Bortfald af garantien

Garantikrav kan ikke tages i betragtning

- på dele, der er udsat for et brugsbetinget eller andet naturligt slid, samt mangler ved produktet, som kan føres tilbage til et brugsbetinget eller andet naturligt slid. Herunder hører især kabler, pakninger, dyser, cylindre, stempler, dele af huset, gennem hvilke mediet føres, filtre, slanger, tætninger, rotor, statorer etc. Skader som følge af slid forårsages især af slibende påføringsmaterialer som f.eks. dispersioner, puds, spartelmasse, klæbestoffer, glasurer og kvartsgrunder.
- Ved fejl på enheder, der skyldes køberens eller tredjemands manglende overholdelse af anvisninger om betjeningen, uegnet eller ukyndig anvendelse, forkert montering eller idriftsættelse, ikke-bestemmelsesmæssig brug, unormale miljøbetingelser, uegnet påføringsmateriale, kemisk, elektrokemisk eller elektrisk indflydelse, unormale driftsbetingelser, drift med forkert netspænding eller netfrekvens, overbelastning eller manglende vedligeholdelse, pleje eller rengøring
- Ved fejl på enheden, som skyldes anvendelsen af tilbehør, ekstraudstyr eller reservedele, som ikke er originaldele fra Wagner
- For produkter, på hvilke der er foretaget ændringer eller påmonteret udvidelser.
- For produkter, hvis serienummer er fjernet eller gjort ulæseligt
- For produkter, som er forsøgt repareret af uautoriserede personer.
- For produkter med ubetydelige afvigelser fra de nominelle tilstand, som er uvæsentlige for enhedens værdi og anvendelighed.
- For produkter, der er blevet helt eller delvis adskilt

5. Supplerende bestemmelser

Ovenstående garantier gælder udelukkende for produkter, som købes i autoriserede specialforretninger i EU, SNG og Australien, og som anvendes i købslandet.

Hvis det ved nærmere undersøgelse viser sig, at garantien ikke dækker den foreliggende fejl, foretages reparation på købers regning.

Ovenstående bestemmelser udgør en definitiv fastlæggelse af retsforholdet til os. Videregående krav, specielt på grundlag af skader og tab ligegyldigt af hvilken art, der forårsages af produktet eller som følge af brugen af dette, er udelukkede, undtagen for så vidt de er omfattet af produktansvarslovens gyldighedsområde.

Krav imod specialforretningen som følge af dennes ansvar for mangler berøres ikke af denne garanti.

For denne garanti gælder tysk ret. Aftalesproget er tysk. I tilfælde af, at betydningen af den tyske og en udenlandsk tekst med disse garantibestemmelser afviger fra hinanden, gælder betydningen af den tyske tekst.

J. Wagner GmbH
Division Professional Finishing
Otto Lilienthal Strasse 18
88677 Markdorf
Forbundsrepublikken Tyskland

Ret til ændringer forbeholdes · Printed in Germany

EU Overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar, at dette produkt er i overensstemmelse med følgende bestemmelser:
2006/42/EF, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Anvendte harmoniserede normer:
EN ISO 12100, EN 1953, EN 60204-1, EN 61000-3-2,
EN 61000-3-3, EN 61000-6-1, EN 61000-6-3

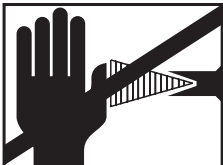
EU Overensstemmelseserklæringen er vedlagt produktet. Om nødvendigt kan den efterbestilles med bestillingsnummer **2395947**.

Översättning av original-driftsinstruktionen

Varning!

OBS! Risk för skador genom insprutat material i huden!

Aggregat utvecklar extremt höga spruttryck.

	  OBS
1	Rikta inte sprutstrålen mot fingrar, händer eller andra kroppsdelar! Rikta aldrig pistolen mot dig själv, andra personer och djur. Använd inte sprutpistolen utan beröringsskydd mot sprutstrålen. Behandla inte en sårskada från sprutstrålen som en ofarlig skärskada. Om du får en sårskada av sprutmaterial eller lösningsmedel, måste du genast uppsöka läkare för snabb, kompetent behandling. Berätta för läkaren vilket sprutmaterial eller lösningsmedel du har blivit skadad av.
2	Varje gång före idrifttagning ska du enligt bruksanvisningen tänka på följande punkter: 1. Ett aggregat som inte fungerar tillfredsställande får inte användas. 2. Säkra WAGNER-sprutpistolen. 3. Upprätta jordförbindelse. 4. Kontrollera max tillåtet driftstryck för högtrycksslangen och sprutpistolen. 5. Kontrollera tätheten i alla anslutande delar.
3	Anvisningar för regelbunden rengöring och regelbundet underhåll av aggregatet skall följas noga. Följ anvisningarna nedan före alla arbeten på aggregatet och alltid vid uppehåll i arbetet: 1. Släpp ut trycket ur sprutpistolen och högtrycksslangen. 2. Säkra WAGNER-sprutpistolen. 3. Stäng av aggregatet.

Tänk på säkerheten!



Innehållsförteckning

1	SÄKERHETSFÖRESKRIFTER	72	
2	INLEDNING I ARBETET MED SPACKELANLÄGGNINGEN PLASTCOAT HP30	74	
2.1	Förklaringsbild spackelanläggningen PlastCoat HP30	74	
2.2	Bearbetningsbara sprutmaterial	74	
3	TEKNISKA DATA	74	
4	FÖRKLARINGSBILD PLASTCOAT HP 30	75	
4.1	Manöverdon och indikeringar på maskinen	76	
4.2	Drivning	76	
5	TRANSPORT	77	
5.1	Köra	77	
5.2	Krantransport (fig. 4)	77	
5.3	Transport i fordonet	77	
6	IDRIFTTAGNING	77	
6.1	Uppställningsplats	77	
6.1.1	Ansluta till elnätet/ Förlängningsledning	77	
6.2	Idrifttagning för första gången	77	
6.2.1	Leveransen består av	77	
6.3	Ansluta högtrycksslang och sprutpistol	78	
6.4	Förbereda anläggningen (fig. 6)	78	
6.5	Börja sprutningen	79	
6.6	Arbetspauser	79	
6.7	Avsluta sprutningen /Efter avslutat arbete	79	
7	ALLMÄNNA ANVISNINGAR GÄLLANDE ANVÄNDNINGSTEKNIKEN	80	
7.1	Sprutteknik	80	
8	AVSTÄNGNING OCH RENGÖRING	80	
9	UNDERHÅLL	81	
9.1	Mekaniskt underhåll	81	
9.2	Elektriskt underhåll	81	
9.3	Längre tids icke användning	81	
9.4	Byt ut statorn och rotorn	82	
9.5	Axeltättningsring	83	
10	STÖRNINGSÄVHJÄLPNING	84	
11	RESERVDELSLISTA PLASTCOAT HP30	86	
11.1	Reservdelslista stativ	87	
12	TILLBEHÖR PLASTCOAT HP30	102	
	Kontroll av spackelanläggningen	90	
	Skrotning	90	
	Viktiga anvisningar om produktansvaret	90	
	Garantiföreskrifter	90	
	Försäkran om överensstämmelse med CE-direktiv	91	
	Europa – servicenät	92	

1 SÄKERHETSFÖRESKRIFTER

Säkerhetstekniska krav för maskiner för transport av murbruk regleras bland annat i:

- a) **EN 12001, Maskiner för transport, sprutning och fördelning av betong och murbruk - Säkerhetskrav**

Alla lagstadgade regler och säkerhetskrav måste följas.

För att på ett säkert sätt hantera anläggningar skall framför allt följande anvisningar beaktas:

Användning av anläggningen

PlastCoat HP30 är uteslutande avsedd för bearbetning av de ytbehandlingsämnen, som anges på sidan 74. **Någon annan användning är inte tillåten.**

Till en korrekt användning hör också beaktandet av bruksanvisningen och att inspektions- och underhållsanvisningarna följs. Bruksanvisningen skall alltid förvaras åtkomlig där anläggningen används.

PlastCoat HP 30 får endast användas med manometer. Endast den högtrycksslang, som föreskrivs av tillverkaren får användas.

Använd endast markerade högtrycksslangar med minst 120 bars driftstryck.

Anläggningen är endast avsedd för professionell användning av yrkesmän.

Personskydd

För att skydda ögonen, huden och andningsvägarna: **Skyddsglasögon, skyddskläder, handskar, ev hudskyddskrämer och andningsskydd skall användas** Koppla inte ifrån högtrycksslangen så länge den står under tryck. Beakta manometern. Använd skyddsglasögon. Rikta inte sprutpistolen mot personer.

För att skydda hörsel **skall hörselskydd användas.**

Bär skyddsskor när maskinen transporteras samt vid arbete med maskinen.

Personal som inte behövs för uppställning, montering eller användning av maskinen får inte vistas i närheten av maskinen.

Säkra alltid sprutpistolen vid montering eller demontering av munstycket och vid paus i arbetet.



Vid högt driftstryck får du en rekyl på upp till 15 N när du drar i avtryckarbygeln. Om du inte är förberedd på detta, finns det risk för att handen stöts tillbaka eller att du tappar balansen. Detta kan leda till personskador.

PC HP 30 är för nödfall utrustad med ett NÖDSTOPP.

Andningsskyddsmasker

För att skydda operatören mot mineralhaltigt damm skall denne ha tillgång till en andningsskyddsmask.

Anslutning till nätet får endast ske via en separat matningspunkt, t.ex. en byggströmsfördelare med en jordfelsbrytare med $INF \leq 30$ mA.



Risk för personskador av material som tränger ut.
Före varje inkoppling bör man kontrollera att avtryckarbygeln på sprutpistolen är säkrad.
Säkra avtryckarbygeln vid varje arbetspaus.



Använd aldrig anläggningen med öppen rotor eller borttagen behållare.
Grip inte in i rotorn när denna är i drift. Risk för klämskador!
Var försiktig med långt hår. Arbeta bara med tätt anliggande kläder.
Stick inte in några föremål eller kroppsdelar genom skyddsgallret.
Klämrisk vid infällning av handtaget, montering av pumpenheten och anslutning av mortelslangen.

Rengöring och underhåll

Koppla aldrig loss högtrycksslangen under tryck. Demontera aldrig maskinen under tryck. Läs av trycket på manometern. Koppla alltid ifrån maskinen innan underhåll utförs, dra ut stickkontakten och spärra den så att den inte kan anslutas av misstag.

Spruta inte ren anläggningens motor och styrenhet med vattenstråle, högtrycksrengörare eller ånghögtrycksrengörare. Risk för kortslutning genom inträngande vatten.

Elektrisk utrustning

Arbeten på anläggningens elektriska utrustning får bara göras av en behörig elektriker. Den elektriska utrustningen skall kontrolleras regelbundet. Brister, såsom lösa anslutningar eller smälta ledningar skall åtgärdas omgående.

Dekaler och skyltar på maskinen ska vara rena och i läsbart skick.



Vid varje maskinellt stopp eller strömbrott ska väljaromkopplaren genast ställas på "0" för att förhindra att maskinen startar upp igen av misstag.
Risk för personskador.

Högtrycksslang

	OBS! Risk för skador genom insprutat material! Det kan uppstå läckage i mortelslangen på grund av slitage, veck och icke avsedd användning. Vid ett läckage kan vätska injiceras in i huden.
---	--

Kontrollera grundligt högtrycksslangen före varje användning.

Skadade högtrycksslangar måste genast bytas ut.

Försök aldrig att själv reparera defekta högtrycksslangar!

Undvik att böja eller vika den skarpt, minsta tillåtna böjningsradie uppgår till ungefär 20 cm.

Se till att ingen kör över högtrycksslangen och skydda den mot vassa föremål och kanter.

Dra aldrig i högtrycksslangen för att flytta maskinen.

Tvinna inte högtrycksslangen.

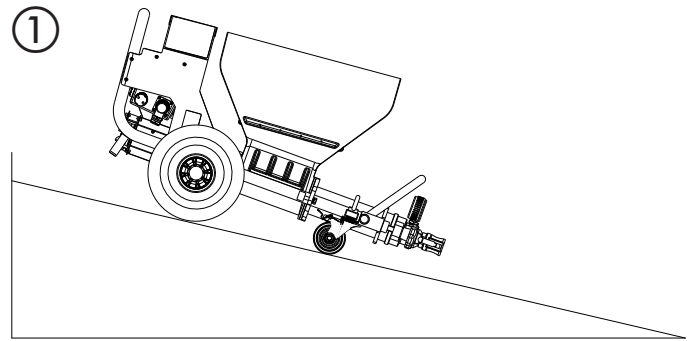
Lägg inte ner högtrycksslangen i lösningsmedel. Torka endast av utsidan med en indränkt trasa.

Dra högtrycksslangen så att den inte utgör någon snubbelrisk.

	Använd endast original WAGNER-mortelslangar för bästa funktion, säkerhet och livslängd.
	Vid gamla mortelslangar ökar risken för skador. Wagner rekommenderar att byta mortelslangen efter sex år.

Placering på ojämnt underlag

Maskinen måste ställas upp enligt beskrivningen i bilden för att undvika att den rullar iväg (utloppsenheten vänd nedåt). Blockera framhjulen med bromsarna.



2 INLEDNING I ARBETET MED PLASTCOAT HP 30

PlastCoat HP 30 är avsett för användning resp. bearbetning av färdigblandade mineralhaltiga eller pastösa beläggningsmaterial.

Maskinen är inte konstruerad för att användas som rengöringsutrustning.

2.1 SPACKELANLÄGGNINGENS PLAST COAT HP 30 FUNKTION

Sprutmaterialet matas från behållaren. Matarspiralen transporterar sprutmaterialet till excentersnäckpumpen. Denna pump bygger upp det nödvändiga trycket för transport genom slangen. Beläggningen strömmar ur sprutpistolen och finfördelas när den träder ut ur munstycket.

Med den steglöst reglerbara mängden sprutmaterial kan en mjuk och jämn sprutbild uppnås.

2.2 BEARBETNINGSBARA SPRUTMATERIAL

- Airless-spackel (max. kornstorlek 0,3 mm)
- Dispersionsspackelmasa (max. kornstorlek 0,3 mm)
- Vattenbaserade ytter- och innerdispersionsfärger*
- Vattenhaltiga grundningar*

* För bearbetning av dessa material krävs spridningssatsen (art.nr 2400684).



Vid bearbetning av sprutspackel och liknande material ska inte pistolfilter användas, eftersom filtret i sådant fall sätts igen.

Alla sprutmaterial skall vara lämpliga för maskinbearbetning. Se sprutmaterialets produktfaktablad.

Andra sprutmaterial får endast användas efter konsultation med tillverkaren eller WAGNER Anwendungstechnik.

3 TEKNISKA DATA

PlastCoat HP 30

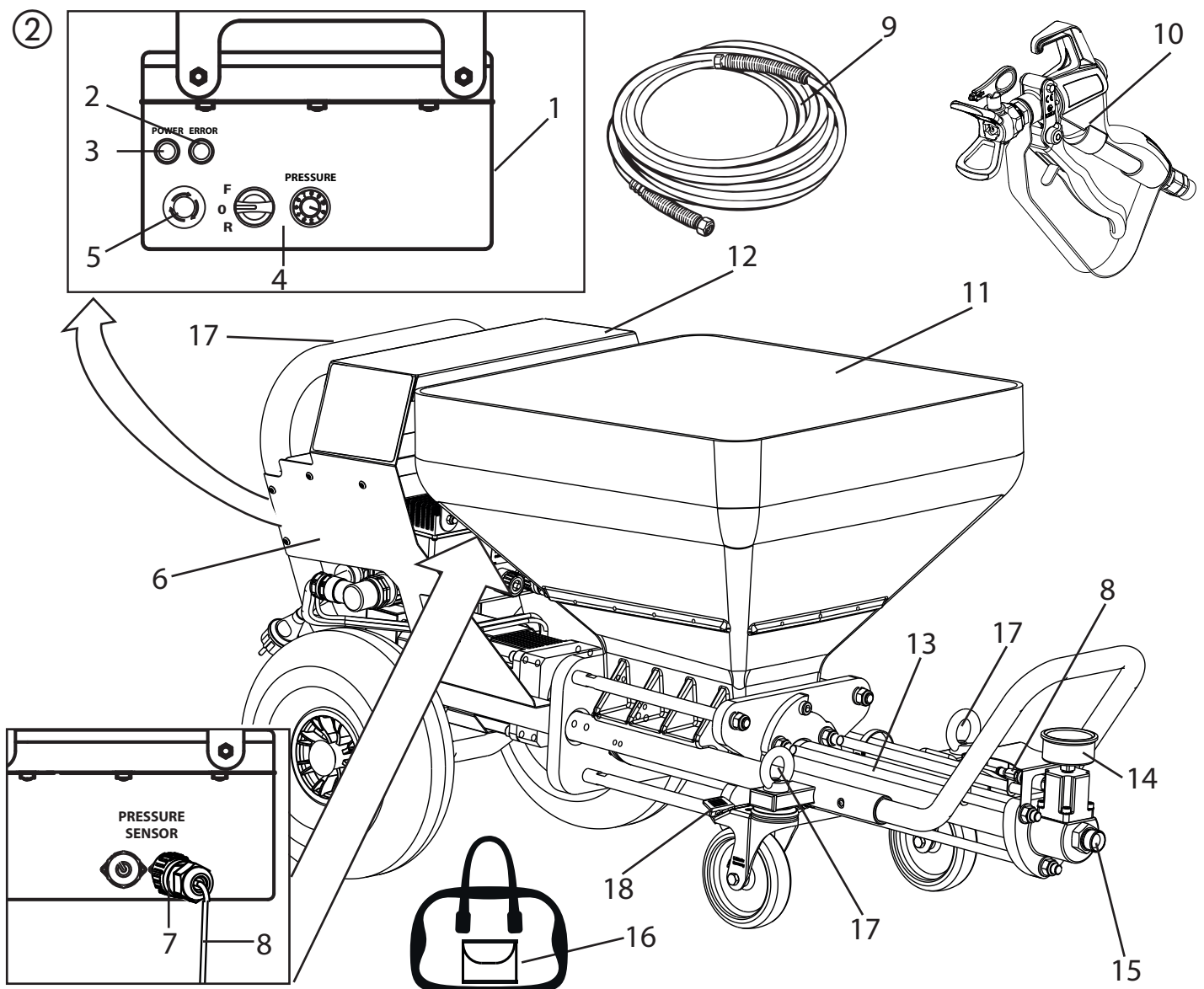
Spänning:	230 V ~, 50/60 Hz
Säkring:	16 A trög
Aggregatanslutningsledning:	5 m lång, 3 x 2,5 mm ²
Motoreffekt P ₁ :	2,3 kW
Max. matningsmängd (vatten):	6,8 l/min
Max. matningsmängd (Airless-dispersionssprutspackel):	10 kg/min *
Max drifttryck:	12,0 MPa (120 bar)
Mått L x B x H:	1220 x 550 x 620 mm
Behållarvolym:	50 l
Vikt:	72 kg
Däckstryck max:	2,5 bar
Skyddsklass:	IP 54
Max ljudtrycksnivå:	70 dB (A)**
Max. längd för högtrycksslang:	20 m (och 2,5 m Avlastningsslangar), 10 m rekommenderas
Max. tryckhöjd:	20 m

* Uppmätt enligt VDMA 24284

**Mätplats: Avstånd 1 m i sidled från aggregatet och 1,60 m ovanför golv med efterklang.

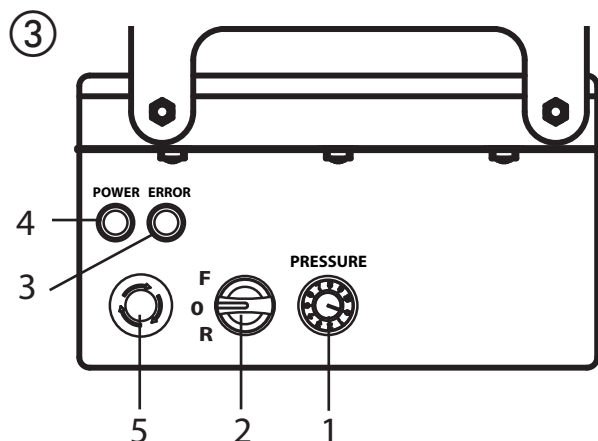
4 FÖRKLARINGSBILD PLASTCOAT HP 30

- | | |
|--|--|
| 1 Styrenhet | 2 Kontrollampa röd (visar att en felaktig funktion föreligger) |
| 3 Driftlampa grön (visar att nätspänning är förhanden) | 4 Manöverpanel med väljaromkopplare för inställning av driftläget och tryckregulator |
| 5 NÖDSTOPP | 6 Grundställning med hjul |
| 7 Anslutning styrkabel trycksensor | 8 Styrkabel tryckssensor |
| 9 Högtrycksslang | 10 Sprutpistol |
| 11 Behållare | 12 Uppläggningsyta för påfyllning |
| 13 Utloppsenhet med innanpåliggande snäckpump | 14 Tryckmanometer |
| 15 Anslutning för högtrycksslang | 16 Verktuysficka |
| 17 Ögla för krantransport (se även avsnitt 5.2) | 18 Broms |



4.1 MANÖVERDON OCH INDIKERINGAR PÅ MASKINEN

- 1 Tryckregulator (steg 0–10)
- 2 Väljaromkopplare för driftläge
- 3 Kontrollampa (Error)
- 4 Driftlampa (Power)
- 5 NÖDSTOPP



Med tryckregulatorn (fig. 3, 1) kan trycket ställas:

- | | |
|--|--|
| 0 | Pumpen är avstängd |
| 1-4 (gult område, 25 bar) | Inställning för förpåfyllning och rengöring |
| 5-10 (grönt område, 26–120 bar) | Inställning av önskat arbetstryck (max. 120 bar) |

i	Motsvarande färgområden och exakt tryck anges på manometern.
----------	--

Följande lägen kan ställas in med väljaromkopplaren (fig. 3, 2):

F O R	Position "F" = Framåt/matning Grundinställning för arbete. Pumpen stängs av resp. slås på när man drar i och släpper avtryckarbygeln.
F O R	Position "O" = Stillestånd Maskinen är driftklar, pumpen går ännu inte.
F O R	Position "R" = backväxel Denna inställning krävs för: • tryckavlastning av högtrycksslangen

Detaljerad förklaring av hur väljaromkopplaren kan användas:

Om omkopplaren står i läge "F" kan PC HP 30 stängas av eller slås på med avtryckarbygeln på sprutpistolen.

Driftlampan (grön, fig. 3, 4) indikerar att spänning föreligger och att maskinen är driftklar.

När kontakten sätts i eluttaget genomför PC HP 30 en funktionskontroll medan kontrollampan blinkar (röd, Fig. 3, 3). Om allt är OK slutar lampan blinka efter ca 30 sekunder. Om kontrollampan lyser under drift föreligger en störning. Detaljerad information om typ av störning anges i avsnitt „Åtgärda störningar“ på sid. 84.

i	Om väljaromkopplaren står på "F" när stickkontakten ansluts kan maskinen inte kopplas in. För att maskinen ska kunna kopplas in måste väljaromkopplaren skiftas kort till "O" och sedan tillbaka till "F".
----------	--

NÖDSTOPP

Genom att trycka på NÖDSTOPP stängs PC HP 1030 av med-detsamma.

För att åter frigöra NÖDSTOPP-knappen måste man vrida den. Maskinen förblir avstängd efter att NÖDSTOPP-knappen har frigjorts. För att åter starta maskinen måste väljaren kort ställas på „A“ och därefter på „F“.

4.2 DRIVNING

Vid överbelastning stängeranläggningens drivning av sig automatiskt (röd kontrollampa tänds).

Ställ väljaromkopplaren (fig. 3, 2) på "O" och dra ut stickkontakten. Tryckregulator (fig. 3, 1) i läge "O".

Vänta i ca 5 minuter, anslut maskinen för sprutning av murbruk igen och koppla sedan in. Ställ in önskat tryck.

i	Drivenheten värms upp under drift. Detta är normalt och är inte något tecken på fel.
----------	--

Torrgångsdetektion

PC HP 30 är utrustad med en torrgångsdetektor. Om det är slut på material i behållaren minskar pumpens varvtal så att skador på statorn och rotern undviks.

Om inget material har fyllts på inom två minuter stoppar pumpen och måste startas igen efter påfyllning.

5 TRANSPORT

5.1 KÖRA

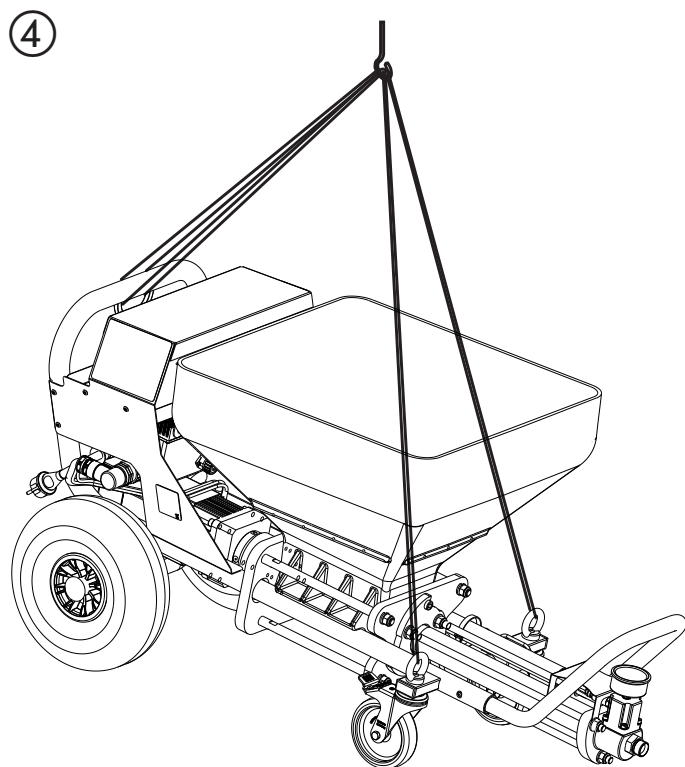
Linda elkabeln runt handtaget och ta bort slangen.
Förvara munstycken och andra smådelar i förvaringsfacket.
Skjut eller dra PC HP 30 i handtaget.



Enheten väger över 70 kg. Det behövs minst tre personer för att lyfta och bära enheten.

5.2 KRANTRANSPORT (FIG. 4)

Upphängningspunkter för band eller rep (inga vajrar) se bild.



5.3 TRANSPORT I FORDONET

Säkra aggregatet i fordonet med lämpliga fästeanordningar.



För att förhindra att materialrester tränger ut ur maskinen skall maskinen först rengöras eller brukkopplingen stängas. Fyll inte behållaren helt för att förhindra att materialet stänker omkring.

6 IDRIFTTAGNING

6.1 UPPSTÄLLNINGSPLOTS

Ställ maskinen på ett jämnt underlag om möjligt så att den inte rullar iväg.

6.1.1 ANSLUTA TILL ELNÄTET/ FÖRLÄNGNINGSLEDNING

Anslutning till nätet får endast ske via en separat matningspunkt, t.ex. en byggströmsfördelare med en jordfelsbrytare med INF ≤ 30 mA.



Dimensionera aggregatanslutningsledningen så att det inte finns risk för att snubbla. Skyddas mot skador, t.ex. överkörning.



Ledningsdiameter min. 3 x 2,5 mm². Förlängningsledning rullas av helt. Kontrollera att kopplingsdelarna och stickkontaktarna är felfria.

- Innan du ansluter aggregatet till nätet måste du kontrollera att nätspänningen överensstämmer med uppgifterna på märkskylten.

6.2 IDRIFTTAGNING FÖR FÖRSTA GÅNGEN

6.2.1 LEVERANSEN BESTÅR AV

Maskinen levereras av tillverkaren i följande enskilda komponenter:

- Basmaskin komplett med drivenhet, styrenhet, behållare och transportstativ med hjul
- Slangpaket
- Sprutpistol
- Pumpglidmedel
- Verktygsficka med munstycken, rengöringstillbehör, dubbel blocknyckel, ...

6.3 ANSLUTA HÖGTRYCKSSLANG OCH SPRUTPISTOL



Håll emot med den medföljande dubbla öppna nyckeln när högtrycksslangen skruvas fast i slanganslutningen.

- Kontrollera att pumpenheten sitter fast.
- Skruva fast högtrycksslangen (fig. 5, 1) på slanganslutningen (2).
- Skruva fast sprutpistolen i högtrycksslangens andra ände.
- Dra åt alla överfallsmuttrar på högtrycksslangen så att inget beläggingsmaterial läcker ut.



Knäck inte högtrycksslangen. Skyddas mot skador, t.ex. överkörning och spetsiga föremål och kanter.

6.4 FÖRBEREDA ANLÄGGNINGEN (FIG. 6)



Pumpenheten är fylld med konserveringsmedel vid leveransen (PlastGuard longlasting, art.nr 2399 960). Första gången utrustningen används, och varje gång konserveringsmedlet används vid senare tillfälle, ska konserveringsmedlet först pumpas ut fullständigt med hjälp av vatten innan arbetet påbörjas.

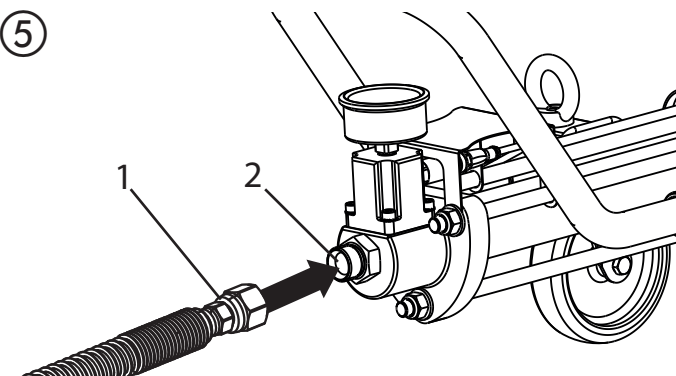
- Fyll på beläggingsmaterial resp. vatten i behållaren.
- Anslut anläggningen till elnätet.
- Driftlampa (fig. 6, 1) visar att aggregatet är klart för drift.
- Ställ väljaromkopplaren (2) på "F".
- Ställ tryckregulatorn (3) i det gula området (steg 1–4).
- Håll sprutpistolen över en tom hink.
- Osäkra sprutpistolen och dra i avtryckarbygeln (fig. 7, 1) (pumpen börjar mata).



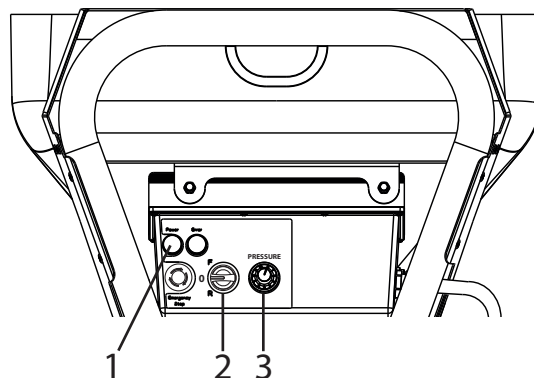
Om det inte matas fram något material flyttar du omkopplaren omväxlande mellan F och R helt kort för att lossa den fastsittande statorn/rotorn.

- Släpp avtryckarbygeln så snart det läcker ut beläggingsmaterial ur sprutpistolen.
 - Skruva på munstyckshållaren med det valda munstycket på sprutpistolen, justera och dra fast (se även anvisningen för sprutpistolen/munstyckshållare).
- Maskinen har nu fyllts och är driftklar.

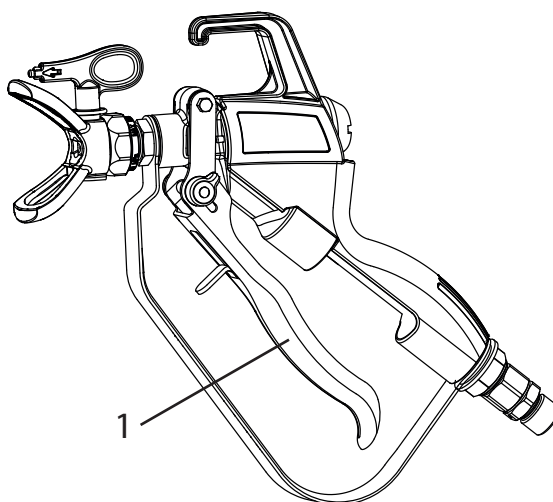
⑤



⑥



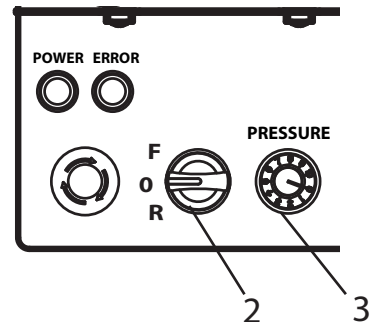
⑦



6.5 BÖRJA SPRUTNINGEN

- Ställ in önskat arbetstryck (grönt område) på styrenhetens tryckregulator (fig. 8, 3).
- Dra i avtryckarbygeln på sprutpistolen för att starta pumpen.

⑧



Om det inte kommer ut något mer material ur pistolen när behållaren är tom, minskar PC HP 30 pumpens varvtal (torrgångsdetektering). Fyll på material för att kunna fortsätta arbetet. Vid ett avbrott som är längre än 20 sekunder kan det dröja något innan materialet sprutas ut jämnt igen (sprutprov rekommenderas). Om inget material har fyllts på inom två minuter stoppar pumpen och måste startas igen efter påfyllning.

6.6 ARBETSPAUSER

- Släpp avtryckarbygeln.
- Ställ omkopplaren (fig. 8, 2) på "R" för att avlasta trycket (manometern visar 0 bar).
- Wahlschalter (Abb. 8, 2) auf „0“ stellen.



Förvissa dig om att pumpen med omgivande delar är fyllda med material resp. konserveringsmedel så att statorn och rotern inte fastnar. Observera ovillkorligen materialets hållbarhet i behållaren och härdningstid.

6.7 AVSLUTA SPRUTNINGEN / EFTER AVSLUTAT ARBETE

- Släpp avtryckarbygeln.
- Ställ omkopplaren (fig. 8, 2) på "R" för att avlasta trycket (manometern visar 0 bar).
- Wahlschalter (Abb. 8, 2) auf „0“ stellen.



Lås alltid avtryckarbygeln efter avslutad sprutning.



Gör alltid rent PC HP 30 efter varje användning (enligt anvisningarna i avsnitt 8), för att förhindra att rotern fastnar i statorn.

7 ALLMÄNNA ANVISNINGAR GÄLLANDE ANVÄNDNINGSTEKNIKEN

7.1 SPRUTTEKNIK

Under sprutningen förs sprutpistolen med ett jämnt avstånd på 30 – 60 cm till objektet. Om detta inte beaktas uppstår en ojämn sprutbild.

Sprutbildens beror av beläggingsmaterialet, viskositeten, munstycksstorlek och arbetstryck.

Den önskade strukturen testas på en förlageyta.

Sprutstrålens sidoavgränsning skall inte vara skarp. Därför bör avståndet mellan sprutpistolen och objekt väljas så att detta uppnås.

Sprutkanten skall avta gradvis, så att man utan vidare kan överlappa vid nästa sprutning.

Håll alltid sprutpistolen parallellt och i 90 graders vinkel mot ytan som skall besprutas för att garantera att så lite sprutdimma som möjligt bildas.

Anvisning:

Skarpkantade korn och pigment leder till att pumpen, högtrycksslangen, sprutpistolen och munstycket slits.

	För hanteringen av högtrycksslangen vid arbete på ställning har det visat sig att det bästa är att alltid dra slangen på utsidan av ställningen.
--	--

8 AVSTÄNGNING OCH RENGÖRING

	Anläggningens motor och styrenhet får inte rengöras fuktigt. Spruta aldrig av aggregatet med vattenstråle, högtryckstvätt eller ångtvätt. Risk för kortslutning genom inträngande vatten.
--	--

- Pumpa ut så mycket som möjligt ur behållaren, men utan att pumpen går torr.

	Viktigt: Låt inte anläggningen gå torrt. Stäng genast av maskinen om det inte kommer ut mer material från munstycket eller om sprutstrålen blir oregelbunden. Möjliga orsaker och åtgärd av problemet, se kapitlet "Störningsavhjälpning".
--	---

- Stäng av maskinen och säkra avtryckarbygel.
- Avlägsna munstycke och munstyckshållare ur sprutpistolen och gör rent dem.
- Fyll på vatten i behållaren och håll sprutpistolen över ett tomt kärl.



Viktigt: Låt inte anläggningen gå torrt. Om en tom behållare inte fylls på inom två minuter stoppar pumpen och måste startas om efter påfyllning.

- Ställ tryckregulatorn i det gula området (steg 1–4).
- Osäkra och dra i avtryckarbygel på sprutpistolen.
- Pumpa ut materialet ur slangen och ned i behållaren tills materialet som kommer ut är tunnflytande.
- Släpp avtryckarbygel och säkra.
- Ställ väljaromkopplaren på "0".



Högtrycksslangen skall vara trycklös. Eventuellt sätts vridriktningbrytaren helt kort i läget "R" (bakåt). Observera manometern → 0 bar. Använd skyddsglasögon.

- Koppla lossa högtrycksslangen från pumpenheten.
- Koppla loss sprutpistolen från högtrycksslangen
- Lägg i rengöringskulan i högtrycksslangen och anslut åter högtrycksslangen.
- Ställ väljaromkopplaren på "F".
- Efter några sekunder kommer rengöringskulan ut ur högtrycksslangen.
- Beroende på vilket sprutmaterial som används upprepas rengöringsproceduren 3-4 gånger.
- Ställ väljaromkopplaren på "0".
- Koppla lossa mortelslangen från pumpenheten.
- Rengör utloppsensheten med en vattenstråle och lämplig flaskborste.
- Rengör behållaren med en vattenstråle och en lämplig borste.
- Rengör skyddsgallret med en elementpensel.



Vid pauser i arbetet/förvaring måste pumpenheten alltid fyllas med konserveringsmedel. Annars kan statorn fastna i rotn, vilket kan skada pumpen. Använd PlastGuard (art.nr 2399 959, blandningsförhållande med vatten 1:5) vid arbetspauser upp till fem dagar och PlastGuard longlasting (art.nr 2399 960, outspätt) vid längre förvaring.

- Fyll 5 liter av det lämpliga konserveringsmedlet i behållaren och kör pumpen en kort stund (rotern och statorn ska vara helt täckta).
- Gör rent sprutpistolen enligt des anvisningar.

9 UNDERHÅLL

	OBS! Innan alla underhållsarbeten skall maskinen göras strömlös genom att dra ut nätstickkontakten. I annat fall finns risk för kortslutning. Vänta tills den gröna lampan "I drift" har slocknat. Reparationer får bara göras av kvalificerad personal, som är lämplig för detta på grund av utbildning och erfarenhet. Efter varje reparation skall aggregatet kontrolleras av en behörig elektriker.
---	---

Anläggningen är konstruerad på ett sådant sätt att den kräver ett minimum av skötsel och underhåll. Regelbundet skall dock följande arbeten utföras resp. komponenter kontrolleras:

9.1 MEKANISKT UNDERHÅLL

- Se alltid till att gängen på pumpenheten är ren.
- Tätningar på alla kopplingar och anslutningsdelar skall kontrolleras för täthet. Slitna tätningar skall i förekommande fall bytas ut.
- Kontrolleras för skador innan varje driftstillfälle:
 - högtrycksslang
 - nätkabel
 - styrenhet

9.2 ELEKTRISKT UNDERHÅLL

- Den elektriska drivningen och dess ventilationsöppningar skall alltid hållas rena och får inte rengöras med vatten.
- Risk för kortslutning.**

9.3 LÄNGRE TIDS ICKE ANVÄNDNING

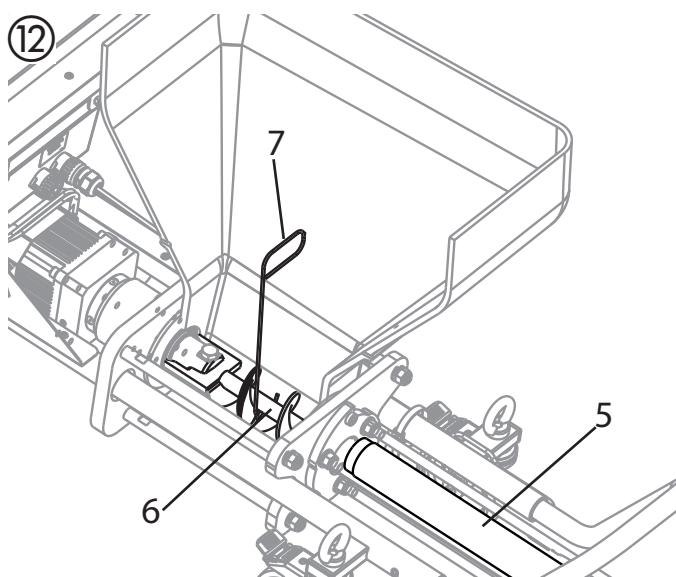
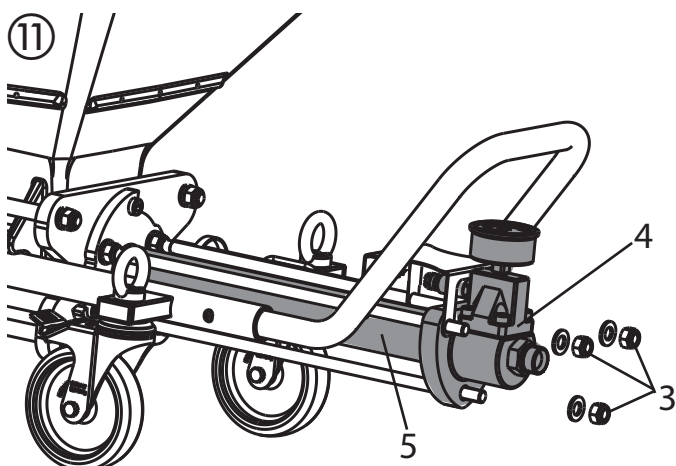
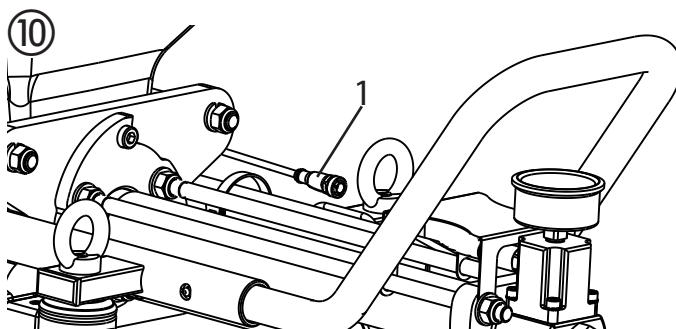
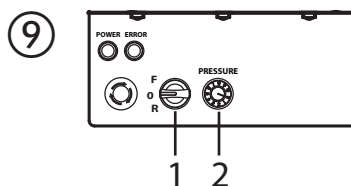
Om anläggningen inte används under en längre tid skall den rengöras noga och skyddas mot korrosion. Förvara apparaten på en torr och frostfri plats.

	Vid pauser i arbetet/förvaring måste pumpenheten alltid fyllas med konserveringsmedel. Annars kan statorn fastna i rotorn, vilket kan skada pumpen. Använd PlastGuard (art.nr 2399 959, blandningsförhållande med vatten 1:5) vid arbetspauser upp till fem dagar och PlastGuard longlasting (art.nr 2399 960, outspätt) vid längre förvaring.
---	---

9.4 BYT UT STATORN OCH ROTORN

	Maskinen måste vara i trycklöst skick. Eventuellt sätts vridriktningsbrytaren helt kort i läget "R" (bakåt). Observera manometern → 0 bar. Använd skyddsglasögon.
	Demonteringen får endast utföras av den person som styr maskinen. Använd aldrig maskinen om rotorn ligger fritt. Grip inte in i rotorn när denna är i drift. Risk för klämskador! Var försiktig med långt hår. Arbeta bara med tätt anliggande kläder.

- Ställ väljarkopplaren (fig. 9, 1) på "0" och regleringen av tryckregulator (2) på "0".
- **Dra ut stickkontakten.**
- Lossa styrkabeln (fig. 10, 1) från pumpenheten.
- Lossa de 3 muttrarna (fig. 11, 3) på utloppsenheten (4) och lossa utloppsenheten från den gamla statorn (5).
- Lyft matarskruven (figur 12, 6) med hakverktyget (7) och lyft ut den gamla rotor/statorkombinationen (5).
- Lyft matarskruven (figur 12, 6) med hakverktyget (7), sätt i ny rotor/statorkombinationen (5) och anslut den till matarskruven.
- Sätt tillbaka utloppsenheten och skruva fast den med de tre skruvarna.
- För in styrkabeln.

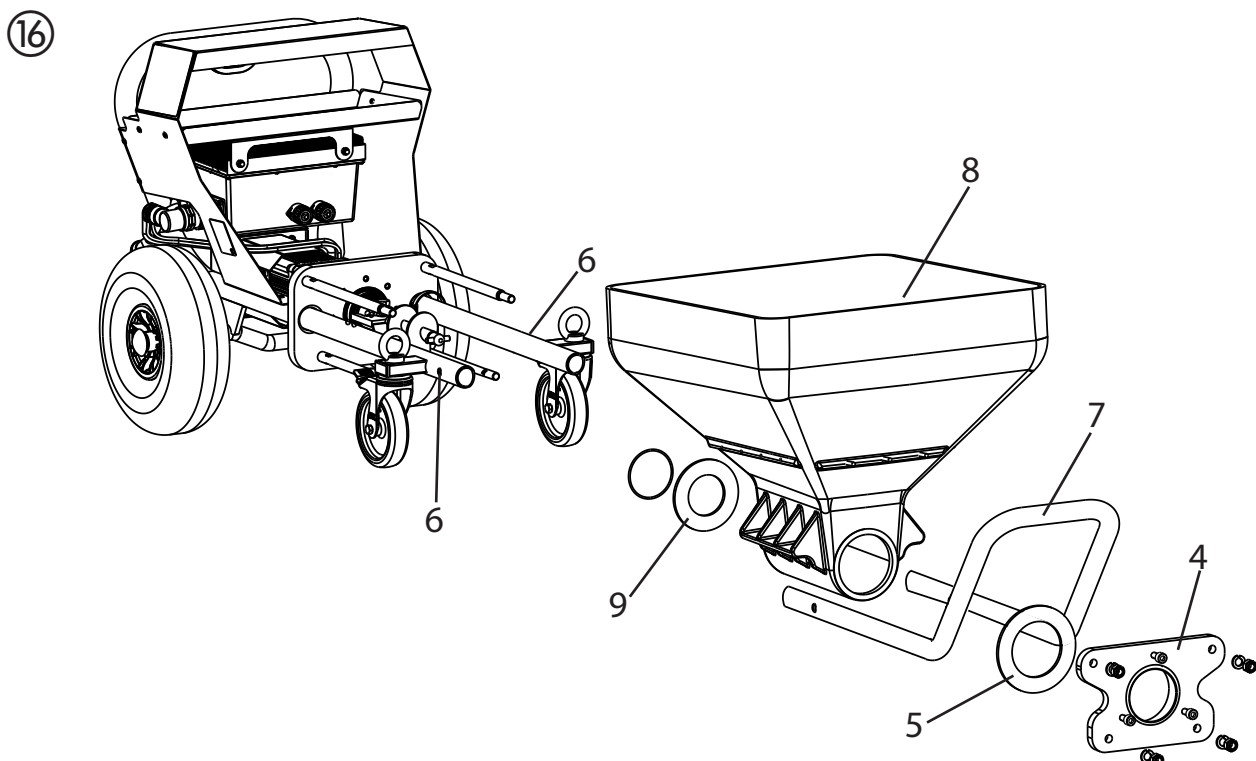
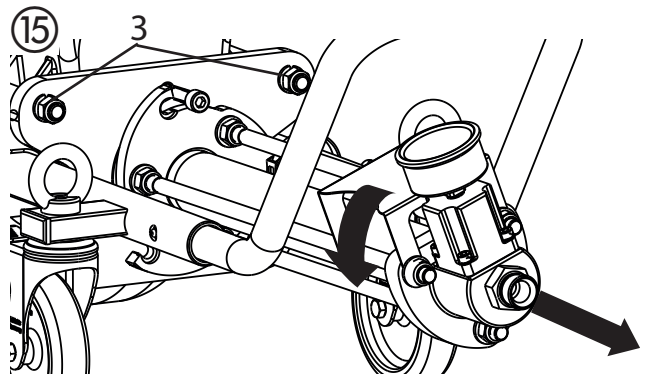
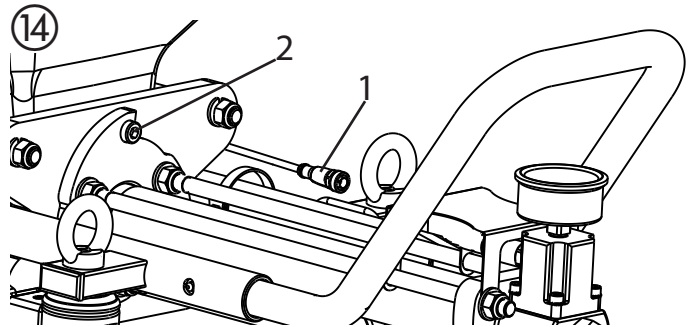
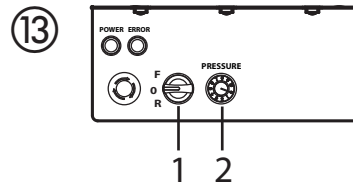


9.5 AXELTÄTNINGSRING



Kontrollera tätningarna i PC HP 30 varje månad. Axeltätningssringen bör bytas efter ungefär 500 driftstimmar.

- Ställ väljarkopplaren (fig. 13, 1) på "0" och regleringen av tryckregulator (2) på "0".
- **Dra ut stickkontakten.**
- Lossa styrkabeln (fig. 14, 1) från pumpenheten.
- Lossa de 3 skruvarna (fig. 14, 2) på fästplattan med en 8 mm insexnyckel tills pumpenheten kan vridas.
- Vrid pumpenheten och dra ut den. (Fig. 15)
- Avlägsna de 4 muttrarna (fig. 15, 3) från pinnbultarna med en 19 mm nyckel.
- Avlägsna fästplattan (fig. 16, 4) och tätningen (5).
- Kontrollera packningen (5) och byt vid behov.
- Tryck in stiften (6) på båda sidor och dra ut skyddsbygeln (7).
- Ta av behållaren (8).
- Rengör axeltätningssringen (9).



10 STÖRNINGSAVHJÄLPNING

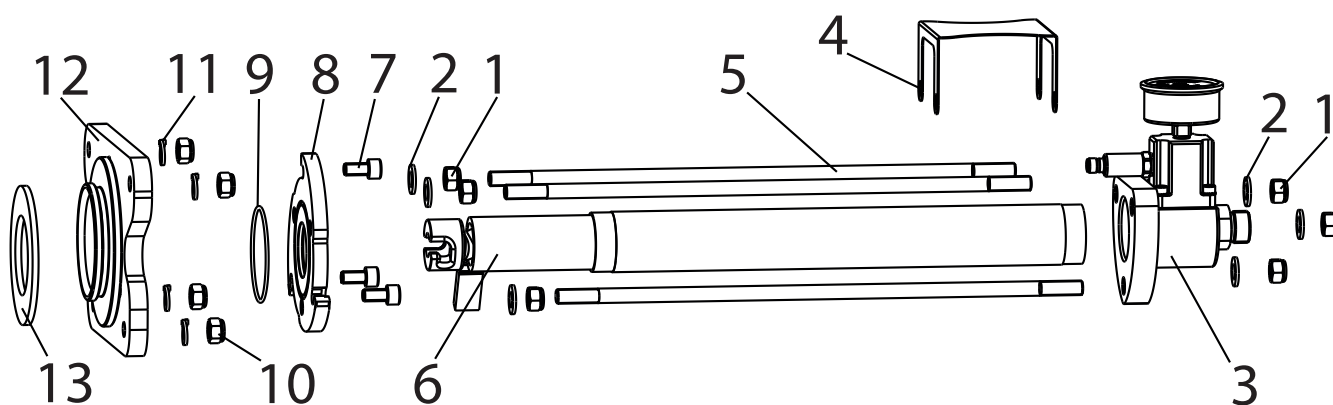
STÖRNING	MÖJLIG ORSAK	ÅTGÄRD
Anläggningen kör inte. Den gröna driftlampan lyser	Tryckregulator står på "0" Trycksensorns styrkabel är inte ansluten eller skadad Rotorn sitter fast i statorn. Pumpen har inte fyllts med konserveringsmedel	Öka trycket Kontrollera styrkabeln Eventuellt sätts väljaromkopplaren helt kort i läget "F" (framåt) och sedan "R" (bakåt). Om problemet inte löses, byt ut stator och rotor (se kapitel 9.4)
Anläggningen kör inte. Den gröna driftlampan lyser inte	Nätförsörjning saknas. Controller defekt	- Anslut nätkabeln. - Kontrollera nätkabeln för skador och byt ut den i förekommande fall. - Kontrollera strömförsörjningen. - Kontakta Wagner Service
Anläggningen kör inte. Den röda kontrollampan lyser eller blinkar	Anläggningen överbelastades/överhettades. För liten diameter på förlängningskabeln	- Stäng av maskinen och dra ut stickkontakten. Sätt på maskinen igen efter cirka 5 minuter. Om problemet kvarstår, kontakta Wagner Service  Antalet blinktecken är en felkod. Tala om felkoden för serviceavdelningen, så att felet kan åtgärdas snabbare. - Använd en förlängningskabel med en diameter på 3 x 2,5 mm².
Anläggningen bygger upp ett tryck i högtrycksslangen. Men inget sprutmaterial kommer fram till sprutpistolen.	Sprutmaterialstopp i högtrycksslangen. Högtrycksslangen ej förspolad med cellulosalim.	Avlasta högtrycksslangen – sätt väljaromkopplaren helt kort i läget "R" (bakåt). Pumpa tillbaka sprutmaterial i behållaren.  Högtrycksslangen skall vara trycklös. Observera manometern --> 0 bar. Använd skyddsglasögon. Koppla loss högtrycksslangen och spola igenom med en vattenslang. Koppla till högtrycksslangen igen.

STÖRNING	MÖJLIG ORSAK	ÅTGÄRD
Under sprutningen upphör plötsligt sprutmaterial att träda ut.	Munstycket igensatt på grund av föroreningar i sprutmaterialet eller på grund av för stor korning. För litet strukturmunstycke. Sprutmaterialstopp i högtrycksslangen. Behållaren tom (pumpen har sugt luft.)	Slå ifrån Anläggningen. Säkra avtryckarbygeln på sprutpistolen. Tag bort och rengör munstycket. Välj ett större munstycke. Avlasta högtrycksslangen – sätt vridriktningsbrytaren helt kort i läget "R" (bakåt). Pumpa tillbaka sprutmaterialet i behållaren.  Högtrycksslangen skall vara trycklös. Observera manometern —> 0 bar. Använd skyddsglasögon. Koppla loss högtrycksslangen och spola igenom med en vattenslang. Koppla till högtrycksslangen igen. Fyll på material i behållaren inom ca två minuter (efter den tiden stängs maskinen av automatiskt och måste startas på nytt). När arbetet fortsätts kan det dröja ett tag innan materialet kommer ut jämnt igen.
Ingen ren och jämn sprutbild.	Maskinen har rengjorts dåligt Pumpen har sugt luft.	Rengör maskinen noggrant Fyll på beläggingsmaterialet i behållaren och pumpa runt tills att beläggingsmaterialet tränger ut utan blåsor.
Trycket på manometern ökar till över 120 bar.	Trycksensorn är defekt	Kontakta Wagner Service
Anläggningen matar inte tillräckligt med sprutmaterial.	Trycket är för lågt inställt. Högtrycksslangens diameter är för liten. Statorn och rotern sliten. Munstycksstorleken är för liten för det aktuella materialet	Öka trycket med tryckregulatorn. Använd en högtrycksslang med större diameter. Byt ut statorn och rotern (se kapitel 9.4) OBS! Spruta in med pumpglidmedel. Välj ett större munstycke.

11 RESERVDELSLISTA PLASTCOAT HP 30

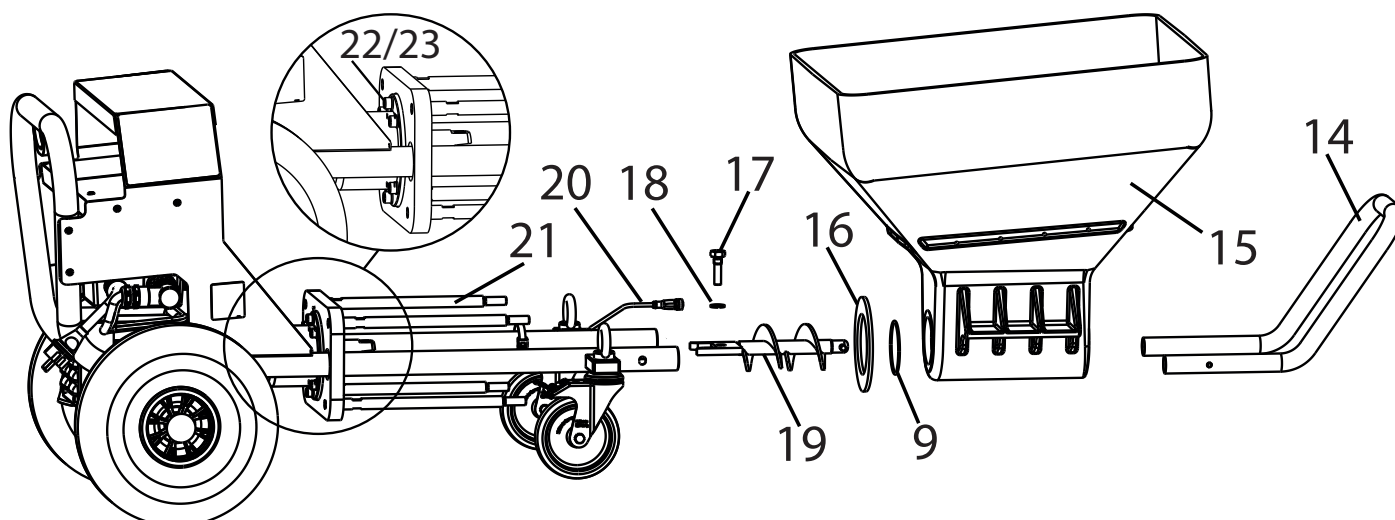
POS.	BEST.-NR.	BENÄMNING
1	9910205	Sexkantsmutter
2	9920107	Bricka
3	2395995	Utloppsenhet komplett
4	2384714	Skyddsplåt
5	2384095	Anslutningstång
6	2395996	Stator och rotor
7	K108.03	Cylinderskruv

POS.	BEST.-NR.	BENÄMNING
8	2384092	Hållarplatta stator
9	9974118	O-ring
10	9910205	Sexkantsmutter
11	9921514	Fjädersring
12	2383705	Fästplatta stator
13	2360706	Gummipackning



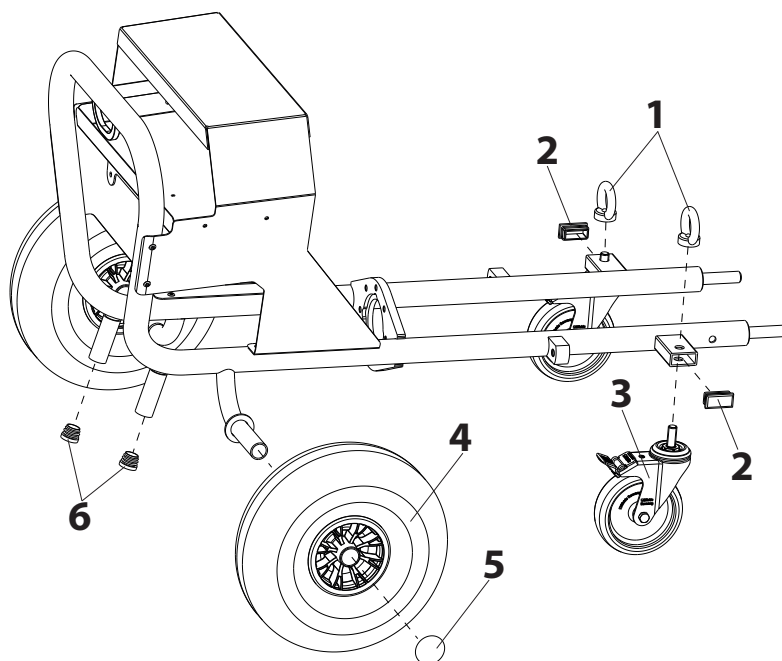
POS.	BEST.-NR.	BENÄMNING
14	2388748	Skyddshandtag
15	2357594	Behållare
16	2360707	Axeltätningssring
17	348324	Skruv
18	9921518	Fjädersring

POS.	BEST.-NR.	BENÄMNING
19	2383763	Matningsaxel
20	2384771	Styrkabel tryckssensor
21	2383717	Distans
22	9921501	Fjädersring
23	9900313	Cylinderskruv



11.1 RESERVDELSLISTA STATIV

POS.	BEST.-NR.	BENÄMNING
1	3142039	Ringmutter M12
2	3069013	Fyrkantsplugg
3	2367604	Styrrulle
4	348349	Hjul
5	9994902	Hjulkapsel
6	2309787	Skyddskåpa



12 TILLBEHÖR PLASTCOAT HP 30

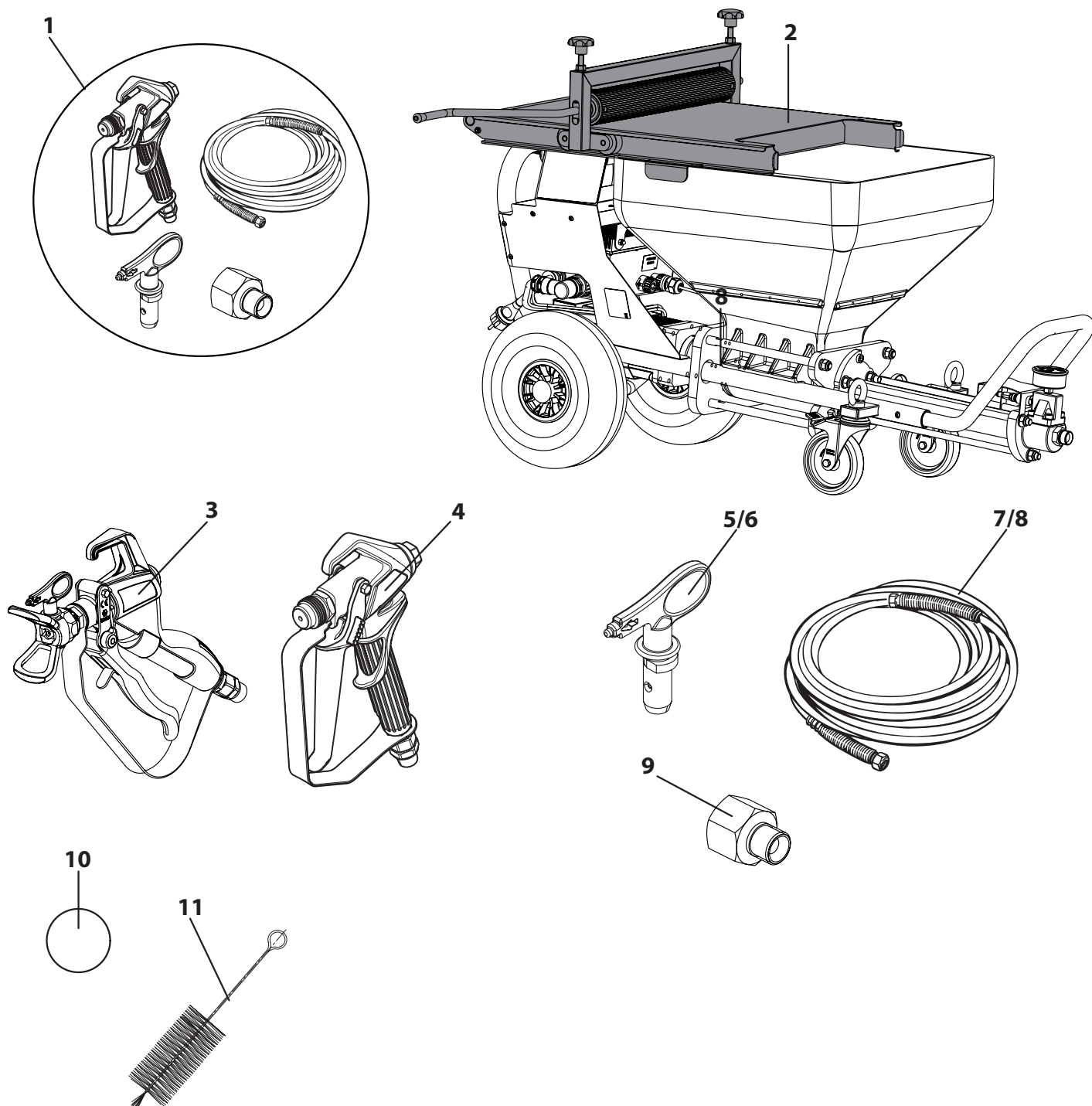
POS.	BEST.-NR.	BENÄMNING
1	2400684	Spridningssats (bestående av pistol Vector Pro, adapter, 15 m DN10 högtrycksslang och munstycke HEA Pro-Tip 517)
2	2389048	Spackelbord med säckvals för bearbetning av säckar.
Airlesspistoler		
3	2341127	AG 19 270 bar (för bearbetning av sprutspackel)
4	538040	Vector Pro (för bearbetning av dispersionsfärger)
Munstycken för bearbetning av sprutspackel		
5	553435	Munstycke TradeTip 3 435*
	553535	Munstycke TradeTip 3 535*
	553635	Munstycke TradeTip 3 635*
	553439	Munstycke TradeTip 3 439*
	553539	Munstycke TradeTip 3 539*
	553639	Munstycke TradeTip 3 639*
	553443	Munstycke TradeTip 3 443*
	553543	Munstycke TradeTip 3 543*
	553643	Munstycke TradeTip 3 643*
	553445	Munstycke TradeTip 3 445*
	553545	Munstycke TradeTip 3 545*
	553451	Munstycke TradeTip 3 451*
	553551	Munstycke TradeTip 3 551*
	553651	Munstycke TradeTip 3 651*
Munstycken för bearbetning av dispersionsfärger		
6	554415	Munstycke HEA Pro Tip 415*
	554515	Munstycke HEA Pro Tip 515*
	554615	Munstycke HEA Pro Tip 615*
	554417	Munstycke HEA Pro Tip 417*
	554517	Munstycke HEA Pro Tip 517*
	554617	Munstycke HEA Pro Tip 617*
	554519	Munstycke HEA Pro Tip 519*
	554619	Munstycke HEA Pro Tip 619*
	554421	Munstycke HEA Pro Tip 421*
	554521	Munstycke HEA Pro Tip 521*
	554621	Munstycke HEA Pro Tip 621*

POS.	BEST.-NR.	BENÄMNING
Högtrycksslangar för bearbetning av sprutspackel		
7	2390763	Högtrycksslang DN 19, 10 m, BSPP 1/2"
	2390762	Avlastningsslang DN 12 - 2,5 m
Högtrycksslangar för bearbetning av dispersionsfärger		
8	2336583	Högtrycksslang DN 10, 15 m, 3/8" NPSM
9	2332623	Adapter 1/2" - 3/8" för anslutning av högtrycksslangar med 3/8" NPSM-gänga
Rengöringstillbehör		
10	2402355	Rengöringskula för DN 12
	0342330	Rengöringskula för DN 19
11	0342329	Flaskborste för innerrengöring av utloppsenhet och sprutlans
12	2399959	PlastGuard 1 000 ml för korttidskonservering upp till 5 dagar (utan bild)
13	2399960	PlastGuard longlasting 5 000 ml för längre förvaring (utan bild)

*** Förklaring av munstyckenas kodning:**

1. Tal = sprutvinkel (t.ex. 4xx = 40°)
2. och 3. Tal = håldiameter (t.ex. x35 = 0,035 tum)

PlastCoat HP 30 Tillbehörsbild



KONTROLL AV ANLÄGGNINGEN

Av säkerhetsskäl rekommenderar vi att du låter experter kontrollera utrustningen vid behov, dock minst var 12:e månad, för att garantera säker drift.

Om utrustningen har tagits ur drift är det tillräckligt om denna kontroll utförs inför nästa driftstart.

Dessutom måste samtliga (ev. avvikande) nationella provnings- och underhållsföreskrifter beaktas.

Om någonting är oklart kan du gärna kontakta Wagners kundtjänst.

SKROTNING

Enligt EG-direktiv 2002/96/EG för skrotning av förbrukade elartiklar och dess motsvarighet i nationell miljölagstiftning, får denna produkt inte kastas i hushållssoporna utan måste lämnas för miljöriktig återvinning enligt gällande lagstiftning.



En skrotad produkt från WAGNER återtas av oss eller våra representanter och skrotas på ett miljöriktigt sätt. Ta i ett sådant fall kontakt med någon av våra serviceverkstäder, någon av våra representanter eller direkt med oss.

VIKTIGA ANVISNINGAR OM PRODUKTANSVARET

Enligt ett EU-direktiv ansvarar tillverkaren endast för sin produkt vid produktfel om alla delarna kommer från tillverkaren eller om dessa har godkänts av tillverkaren och monterats korrekt och används korrekt på maskinen. Vid användning av tillbehör eller reservdelar från annan tillverkare kan ansvaret bortfalla helt eller delvis, om användningen av tillbehör eller reservdelar från annan tillverkare orsakar fel på produkten. I extrema fall kan användningen av hela maskinen förbjudas av behörig myndighet.

Med original WAGNER-tillbehör är du garanterad att alla säkerhetsföreskrifter är uppfyllda.

GARANTIFÖRESKRIFTER

(Datum 1/2 2009)

1. Garantins omfattning

Alla Wagner proffs-färgsprutor (nedan kallade produkter) kontrolleras och testas noga och genomgår Wagners stränga kvalitetssäkringskontroller. Wagner lämnar därför en utökad garanti exklusivt till yrkesmässiga användare som har köpt produkten i auktoriserad fackhandel (nedan kallad "kund") för de på produkter som listas på Internet under www.wagner-group.com/profi-guarantee.

Köparens garantianspråk från köpeavtalet med säljaren samt lagstadgade rättigheter begränsas inte av denna garanti.

Vi lämnar garanti i den form, att efter vårt beslut byts eller repareras produkten eller enskilda delar härav eller så tas maskinen tillbaka mot ersättning motsvarande inköpspriset. Kostnaderna för material och arbetstid tillkommer oss. Utbytta produkter eller delar blir härmed vår egendom.

2. Garantitid och registrering

Garantitiden uppgår till 36 månader, vid industriell användning eller likvärdig påfrestning t.ex. skiftarbete eller vid uthyrning uppgår garantitiden till 12 månader.

För bensin- och luftdrivna drivanordningar lämnar vi likaså 12 månaders garanti.

Garantitiden startar vid dagen för leverans från den auktoriserade fackhandeln. Datum på originalkvittot är avgörande.

För alla produkter som köpts hos auktoriserad fackhandel efter den 1/2 2009 förlängs garantitiden till 24 månader när köparen registrerar produkten inom fyra veckor efter leverans från auktoriserade fackhandel i enlighet med följande bestämmelser.

Registreringen sker på Internet på www.wagner-group.com/profi-guarantee. Som bekräftelse gäller garanticertifikatet samt originalkvittot som visar datum för köpet. Det är endast möjligt att registrera när köparen bekräftar att han samtycker genom att spara inmatade data.

Genom att lämna garanti varken förlängs eller förnyas garantitiden för produkten.

Efter att gällande garantitid har gått kan inte några anspråk göras gällande på garantin.

3. Avveckling

Om fel på material, bearbetning eller funktion visar sig inom garantitiden ska garantianspråk omgående göras gällande, dock senast inom en tidsperiod på 2 veckor.

Den auktoriserade fackhandeln som har levererat maskinen är berättigad att ta emot garantianspråk. Garantianspråk kan även göras gällande hos våra serviceställen som nämns i bruksanvisningen. Produkten måste skickas in eller lämnas in tillsammans med originalkvittot, med uppgift om inköpsdatum och produktbeteckning. För att kunna utnyttja den förlängda garantin måste dessutom garanticertifikatet bifogas. Kunden bär ansvaret för kostnader samt riskerna för förlust eller skada på produkten under transport eller på platsen som tar emot garantianspråk eller åter utlevererar den reparerade produkten.

4. Garantin gäller inte

Garantianspråk kan inte beaktas

- för delar, som genomgår ett naturligt slitage, beroende på användning eller övrigt, eller defekter på produkten som kan återföras på slitage vid användning eller övrigt naturligt slitage. Härtill räknas särskilt kablar, ventiler, packningar, munstycken, cylindrar, kolvar, mediumledande delar, filter, slangar, packningar, rotor, statorer, etc. Skador på grund av slitage orsakas särskilt av slipande beläggingsmedel, som t.ex. dispersioner, puts, spackel, lim, glasyrer, kvartsgrund.
- vid fel som kan återföras på att inte anvisningarna i bruksanvisningen har beaktats, olämplig eller felaktig användning, felaktig montering resp. idriftsättning som utförts av köparen eller tredje part, icke korrekt användning, onormala miljöförhållanden, olämpliga beläggingsmedel, kemisk, elektrokemisk eller elektrisk påverkan, icke relevanta driftsförhållanden, drift med fel nätspänning/-frekvens, överbelastning eller bristande underhåll eller vård samt rengöring.
- vid fel som har orsakats genom att använda tillbehörs-, tillägs- eller reservdelar som inte är Wagner originaldelar.
- för produkter, på vilka förändringar eller utbyggnader har genomförts.
- för produkter med avlägsnat eller oläsbart serienummer
- för produkter, på vilka icke auktoriserade personer har utfört försök till reparation.
- för produkter med smärre avvikelser från bärbarheten, som är obetydliga för värdet och användarfunktionerna.
- för produkter som har tagits isär helt eller delvis.

5. Kompletterande bestämmelser

Ovan nämnda garantier gäller uteslutande för produkter, som har inhandlats i EU, GUS, Australien av auktoriserad fackhandel och används inom referenslandet.

Om det vid närmare undersökning visar sig att garantin inte täcker det aktuella felet genomförs reparationen på kundens räkning.

De ovan nämnda bestämmelserna reglerar avslutningsvis rättsförhållandena. Fortsatta krav, särskilt på skador och förluster oavsett typ, som har uppstått på grund av produkten eller på grund av dess användning utesluts även under användningsområdet för produktansvarslagarna.

Krav på fel gentemot fackhandeln berörs inte.

För dessa garantier gäller tysk lag. Avtalet är skrivet på tyska. Om betydelsen av de tyska och utländska texterna avviker från varandra är den tyska texten gällande.

J. Wagner GmbH
Division Professional Finishing
Otto Lilienthal Strasse 18
88677 Markdorf
Förbundsrepubliken Tyskland

Rätten till ändringar förbehålles · Printed in Germany

EU Konformitetsförklaring

Vi intygar och ansvarar för, att denna produkt överensstämmer med följande norm och dokument: 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Använta harmoniserade normer:

EN ISO 12100, EN 1953, EN 60204-1, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61000-6-1, EN 61000-6-3

EU-konformitetsförklaringen medföljer produkten. Den kan vid behov beställas genom ordernummer **2395947**.

A	J. Wagner Ges.m.b.H. Ottogasse 2/20 2333 Leopoldsdorf Österreich Tel. +43/ 2235 / 44 158 Telefax +43/ 2235 / 44 163 office@wagner-group.at	DK	Wagner Spraytech Scandinavia A/S Helgeshøj Allé 28 2630 Taastrup Denmark Tel. +45 43 27 18 18 Telefax +45 43 43 05 28 wagner@wagner-group.dk	GB	Wagner Spraytech (UK) Limited Innovation Centre Silverstone Park Silverstone Northants NN12 8GX Great Britain Tel. 01327 368410 enquiries@wagnerspraytech.co.uk
B	WSB Finishing Equipment Veilinglaan 56-58 1861 Meise-Wolvertem Belgium Tel. +32/2/269 46 75 Telefax +32/2/269 78 45 info@wagner-wsb.nl	E	Makimport Herramientas, S.L. C/ Méjico nº 6 Pol. El Descubrimiento 28806 Alcalá de Henares (Madrid) Tel. 902 199 021/ 91 879 72 00 Telefax 91 883 19 59 ventas@grupo-k.es info@grupo-k.es	I	Wagner S.p.A. 23868 Valmadrera (Lc) Via Santa Vecchia, 109 Italia Tel./Fax 0341 210100 (centralino) wagner_it_va@wagner-group.com
CH	Wagner International AG Industriestrasse 22 9450 Altstätten Schweiz Tel. +41/71 / 7 57 22 11 Telefax +41/71 / 7 57 22 22 wagner@wagner-group.ch	F	Euromair Antony S.A.V. Ile-de-France 12-14, av. F. Sommer 92160 Antony Tel. 01.55.59.92.42 Telefax +33 (0) 1 69 81 72 57 conseil.paris@euromair.com	NL	WSB Finishing Equipment BV De Heldinnenlaan 200, 3543 MB Utrecht Netherlands Tel. +31/ 30/241 41 55 Telefax +31/ 30/241 17 87 info@wagner-wsb.nl
D	J. Wagner GmbH Otto-Lilienthal-Straße 18 D-88677 Markdorf Postfach 11 20 D-88669 Markdorf Deutschland Tel.: +49 / 75 44 / 505 -1664 Fax: +49 / 75 44 / 505 -1155 wagner@wagner-group.com www.wagner-group.com	F	Euromair Distribution Siège Social / S.A.V. Sud 343, bd. F. Perrin 13106 Rousset Cedex Tel. 04.42.29.08.96 Telefax 04.42.53.44.36 conseil@euromair.com	S	Wagner Spraytech Scandinavia A/S Helgeshøj Allé 28 2630 Taastrup Denmark Tel. +45 43 27 18 18 Telefax +45 43 43 05 28 wagner@wagner-group.dk
CZ	E-Coreco s.r.o. Na Roudné 102 301 00 Plzeň Czechia Tel. +420 734 792 823 Telefax 420 227 077 364 info@aplikacebarev.cz	RU	ООО Мефферт Полилюкс 142407 Россия, Московская обл, Ногинский р-н, территория «Ногинск-Технопарк» д.14 Tel. +7 495 221 6666 Telefax +7 495 99 55 88 2 2216666@m-p-l.ru dis@m-p-l.ru		